

ORDO

ARCHIDIÆCESIS LUXEMBURGENSIS

Kirchenjahr 2026/2027



ORDO

ARCHIDIOECESIS LUXEMBURGENSIS

Kirchenjahr 2026/2027



DIREKTORIUM
FÜR
OFFIZIUM UND MESSFEIER
IN DER ERZDIÖZESE LUXEMBURG
FÜR DAS KIRCHENJAHR
2026/2027

HERAUSGEGEBEN
IM AUFTRAG VON
S. EM. JEAN-CLAUDE KARDINAL HOLLERICH
ERZBISCHOF VON LUXEMBURG

© by Archevêché de Luxembourg /
Impression: Print Solutions S. à. r. l., Luxembourg 2026

«Die Seelsorger sollen bei liturgischen Handlungen darüber wachen, dass nicht bloß die Gesetze des gültigen und erlaubten Vollzugs beachtet werden, sondern auch, dass die Gläubigen bewusst, tätig und mit geistlichem Gewinn daran teilnehmen.»

(Zweites Vatikanisches Konzil,
Konstitution über die heilige Liturgie, Nr. 11)

«Da die Eucharistie wie die gesamte Liturgie in sichtbaren Zeichen gefeiert wird, die den Glauben nähren, festigen und bezeugen, müssen aus den von der Kirche angebotenen Ausdrucksformen und Riten mit großer Sorgfalt jene ausgewählt und verwendet werden, die unter Berücksichtigung der konkreten Situation der Gemeinde die volle und tätige Teilnahme aller ihrer Glieder am ehesten ermöglichen und dem geistlichen Wohl der Menschen am besten entsprechen.»

(Allgemeine Einführung des Römischen Messbuches, Nr. 5)

INHALTSÜBERSICHT

Abkürzungen	6
Das Kalenderjahr 2027: Bewegliche Feste	7
Die Kalenderjahre 2028-2031: Bewegliche Feste	8
Frauen-Klöster und -Kongregationen	10
Die Arten der Feiern im Laufe des Kirchenjahres	11
Rangordnung der liturgischen Tage	11
Hinweise zur Messfeier	14
Aus der allgemeinen Einführung	14
Wahl des Messformulars	16
1. Allgemeine Regel	16
2. Auf den Sonntag verlegte Festfeiern	16
3. Die Messe am Vorabend und am Abend von Sonntagen und gebotenen Feiertagen	17
4. Die Vorabendmesse von Sonn- und Feiertagen als Heiratsmesse oder als Begräbnismesse	17
5. Das Gedächtnis der Heiligen	18
6. Messen bei besonderen Anlässen und Votivmessen ...	19
7. Herz-Jesu-Freitag	20
8. Trauungsmessen	21
9. Messen für Verstorbene	21
Auswahl der Messtexte	23
1. Allgemeiner Grundsatz	23
2. Zur Auswahl der Lesungen	23
3. Die Hochgebete	24
Applikationspflicht	26
Über die Stipendien für die Feier der hl. Messe	26
Das Stundengebet	28
Ablässe	32
Das Kirchenjahr 2026/2027	34
Anmerkung für die Frauen-Klöster und -Kongregationen unserer Erzdiözese	218
Liste der vorgeschriebenen Kollekten 2026/2027	219

ABKÜRZUNGEN

Off.:	Offizium des Stundengebetes
M.:	Messe oder Messformular
Stb.:	Stundenbuch: Band I, II und III der «Feier des Stundengebetes»
MB:	Messbuch. Die Feier der Heiligen Messe für die Bistümer des deutschen Sprachgebietes
ML:	Messlektionar
H.m.:	Hora media, die mittlere Tagesstunde des Offiziums: Terz, Sext oder Non
Ant.:	Antiphon
Ps.:	Psalm(en)
Präf.:	Präfation
H:	Hochfest
F:	Fest
G:	gebotener Gedenktag
g:	nicht gebotener Gedenktag

Bei den Angaben der **Lesungen** sind die Abkürzungen und die Stellenangaben nach der Einheitsübersetzung wiedergegeben.

Die **Farben** der liturgischen Gewänder sind wie folgt bezeichnet:

w.: weiß	rot	schw.: schwarz
vio.: violett	rosa	gr.: grün

DAS KALENDERJAHR 2027

Tabelle der beweglichen Feste

Erscheinung des Herrn	3. Januar
Taufe des Herrn	10. Januar
Aschermittwoch	10. Februar
Ostersonntag	28. März
Wallfahrtszeit (Oktave) der	
Trösterin der Betrüben	17. April bis 2. Mai
Christi Himmelfahrt	6. Mai
Pfingsten	16. Mai
Dreifaltigkeitssonntag	23. Mai
Fronleichnam	30. Mai
Heiligstes Herz Jesu	4. Juni
Christkönigssonntag	21. November
1. Adventssonntag	28. November
Heilige Familie	26. Dezember

Zeittafel für das Kirchenjahr 2026/2027

Lesejahr für die Sonntage: B

Lesereihe für die Wochentage: I

Im Lektionar des deutschen Stundengebetes: Jahresreihe I

Woche nach Pfingsten: 7. Woche im Jahreskreis

DAS KALENDERJAHR 2028

Bewegliche Feste

Erscheinung des Herrn	2. Januar
Aschermittwoch	1. März
Ostersonntag	16. April
Wallfahrtszeit (Oktave) der	
Trösterin der Betrübten	6. bis 21. Mai
Christi Himmelfahrt	25. Mai
Pfingsten.....	4. Juni
Christkönigssonntag.....	26. November
1. Adventssonntag	3. Dezember

DAS KALENDERJAHR 2029

Bewegliche Feste

Erscheinung des Herrn	7. Januar
Aschermittwoch	14. Februar
Ostersonntag	1. April
Wallfahrtszeit (Oktave) der	
Trösterin der Betrübten	21. April bis 6. Mai
Christi Himmelfahrt	10. Mai
Pfingsten.....	20. Juni
Christkönigssonntag.....	25. November
1. Adventssonntag	2. Dezember

DAS KALENDERJAHR 2030

Bewegliche Feste

Erscheinung des Herrn	6. Januar
Aschermittwoch	6. März
Ostersonntag	21. April
Wallfahrtszeit (Oktave) der	
Trösterin der Betrübten	11. bis 26. Mai
Christi Himmelfahrt	30. Mai
Pfingsten.....	9. Juni
Christkönigssonntag.....	24. November
1. Adventssonntag	1. Dezember

DAS KALENDERJAHR 2031

Bewegliche Feste

Erscheinung des Herrn	5. Januar
Aschermittwoch	26. Februar
Ostersonntag	13. April
Wallfahrtszeit (Oktave) der	
Trösterin der Betrübten	3. bis 18. Mai
Christi Himmelfahrt	22. Mai
Pfingsten.....	1. Juni
Christkönigssonntag.....	23. November
1. Adventssonntag	30. November

DIE FRAUEN-KLÖSTER UND -KONGREGATIONEN

unserer Erzdiözese, die den Römischen Ritus befolgen, haben neben dem Kalendarium der Erzdiözese das eigene Kalendarium ihres Ordens oder ihrer Kongregation zu befolgen. Im vorliegenden Ordo werden die **Partikularfeste** an den entsprechenden Tagen angegeben. Für die ordenseigenen **Gedenktage** halte man sich an die allgemeinen Normen.

Can. Reg. B.M.V.: Canonissae Regulares Congregationis B.M.V. = Regulierte Chorfrauen vom Hl. Augustinus von der Kongregation Unserer Lieben Frau

O.C.D.: Ordo Carmelitarum Discalceatarum = Unbeschuhte Karmelitinnen

C.S.Elisabeth: Kongregation der Schwestern der Hl. Elisabeth

C.F.M.: Kongregation der Franziskanerinnen von der Bamherzigkeit — Franciscaines de la Miséricorde

R.D.C.: Congrégation des Religieuses de la Doctrine Chrétienne

C.C.T.L.: Congregatio Carmelitarum Theresianarum Luxemburgensium = Kongregation der Schwestern vom III. Orden U.L. Frau vom Berge Carmel (Tertiarkarmelitinnen)

P.I.J.: Congregatio Pauperis Infantis Jesu = Kongregation der Schwestern vom armen Kinde Jesus

Missionnaires de l'Immaculée

DIE ARTEN DER FEIERN IM LAUFE DES KIRCHENJAHRES

Das Kirchenjahr hat:

Hochfeste: **H**

Feste: **F**

Sonntage

Wochentage

gebotene Gedenktage: **G** (memoria obligatoria)

nicht gebotene Gedenktage: **g** (memoria ad libitum)

Heilige und Feste des **Diözesankalenders** sind mit ** bezeichnet.

Jede Kirche hat ihren Eigenkalender:

1. - das Hochfest des Hauptpatrons eines Ortes oder einer Stadt
- das Hochfest des Jahrestages der Weihe der Kirche
- das Hochfest des Titels der Kirche

Diese Tage sind in Messe und Offizium dieser Kirche als **Hochfeste** zu feiern.

2. - **Gebotener Gedenktag** des Eigenkalenders ist der Gedenktag des 2. Patrons des Ortes.

RANGORDNUNG DER LITURGISCHEN TAGE

I.

1. Die drei österlichen Tage des Leidens und der Auferstehung des Herrn (Triduum sacrum).
2. Weihnachten, Erscheinung des Herrn, Himmelfahrt und Pfingsten.
Sonntage im Advent, der österlichen Bußzeit und der Osterzeit.
Aschermittwoch.

Karwochentage von Montag bis Donnerstag einschließlich.
Tage der Osteroktav.

3. Hochfeste des Herrn, der seligen Jungfrau Maria und der Heiligen des Generalkalenders.
Allerseelen.
4. Die Eigen-Hochfeste:
 - a) Hochfest des Hauptpatrons eines Ortes oder einer Stadt.
 - b) Hochfest der Weihe - oder des Jahrestages der Weihe - der betreffenden Kirche.
 - c) Hochfest des Titels der betreffenden Kirche.
 - d) Hochfest des Titels oder Stifters oder Hauptpatrons eines Ordens oder einer Genossenschaft.
 - e) Andere Eigen-Hochfeste einer Kirche oder der Diözese.

II.

5. Die Herrenfeste des Generalkalenders.
6. Die Sonntage der Weihnachtszeit und die Sonntage im Jahreskreis.
7. Die Feste der seligen Jungfrau Maria und der Heiligen des Generalkalenders.
8. Die Eigenfeste:
 - a) Das Fest des Hauptpatrons der Diözese.*
 - b) Das Fest des Jahrestages der Kirchweihe der Kathedrale.*
 - c) Das Fest des Hauptpatrons der Region, der Provinz, der Nation oder eines noch umfassenderen Gebietes.*
 - d) Das Fest des Titels, Stifters, Hauptpatrons eines Ordens, einer Genossenschaft und Ordensprovinz.
 - e) Andere Eigenfeste einer Kirche.
 - f) Andere Feste, die im Kalender eines einzelnen Bistums, eines Ordens und einer Genossenschaft verzeichnet sind.
9. Die Wochentage im Advent vom 17.-24. Dezember einschließlich.
Die Tage der Weihnachtsoktav.
Die Wochentage der österlichen Bußzeit.
10. Die gebotenen Gedenktage (memoriae obligatoriae) des Generalkalenders.

* Aus pastoralen Gründen können diese Feste als Hochfeste gefeiert werden.

III.

11. Die gebotenen Eigengedenktage:
 - a) Der Gedenktag des zweiten Patrons des Ortes, des Bistums, der Region oder Provinz, der Nation, eines noch umfassenderen Gebietes, eines Ordens oder einer Genossenschaft und einer Ordensprovinz.
 - b) Andere gebotene Eigengedenktage der betreffenden Kirche.
 - c) Andere gebotene Gedenktage im Eigenkalender eines Bistums, einer Region, eines Ordens oder einer Genossenschaft.
 - d) In jeder Kirche ist der Gedenktag des Heiligen oder Seligen zu feiern, dessen Körper dort aufbewahrt wird.
12. Nichtgebotene Gedenktage (*memoriae ad libitum*), die jedoch auch entsprechend den Angaben in den Allgemeinen Richtlinien für die Messe und das Stundengebet an den in Nr. 9 genannten Tagen gehalten werden können. In gleicher Weise können gebotene Gedenktage, die hin und wieder auf einen Wochentag der österlichen Bußzeit fallen, wie nichtgebotene Gedenktage behandelt werden.
13. Die Wochentage im Advent bis zum 16. Dezember einschließlich.
 Die Wochentage der Weihnachtszeit vom 2. Januar bis zum Samstag nach Erscheinung.
 Die Wochentage der Osterzeit vom Montag nach der Osterokav bis zum Samstag vor Pfingsten einschließlich.
 Die Wochentage im Jahreskreis.

Verlegung von verhinderten Hochfesten

Fällt ein Hochfest auf einen Sonntag des Advents, der österlichen Bußzeit oder der Osterzeit, resp. auf ein ranghöheres Hochfest oder auf den Aschermittwoch oder auf Allerseelen, so wird es am **folgenden** Tag gefeiert (Decr. Congr. de Cultu Divino 22.4.1990). Fällt es auf den Palmsonntag, so wird es am vorhergehenden Samstag gefeiert. Fällt ein Hochfest in die Zeit vom Montag der Karwoche bis zum 2. Ostersonntag, so wird es am Montag (und gegebenenfalls am Dienstag) nach dem 2. Ostersonntag nachgeholt.

HINWEISE ZUR MESSFEIER
Aus der Allgemeinen Einführung
des Römischen Messbuches Papst Pauls VI.

- Nr. 79 «Der **Altar** soll mit wenigstens einem Tuch bedeckt sein. Auf dem Altar oder in seiner Nähe sollen das Kreuz und zwei oder vier oder sechs ... Leuchter mit brennenden Kerzen aufgestellt sein.»
- Nr. 260 «Die **Leuchter**, die Zeichen der Verehrung sind und den festlichen Charakter der verschiedenen Feiern betonen, können auf oder um den Altar aufgestellt werden. Dabei nehme man Rücksicht auf Altar und Altarraum, damit alles harmonisch aufeinander abgestimmt ist und die Gläubigen gut zum Altar sehen können.»
- Nr. 270 Auf dem Altar oder in seiner Nähe soll für die Gläubigen gut sichtbar ein **Kreuz** sein.
- Nr. 80 «... Der **Kelch** soll mit einem **Kelchvelum** bedeckt sein, das die Farbe des Messgewandes hat, oder auch immer weiß sein kann.» Dieser sehr alte Gebrauch, den alle Riten kennen, ist also nicht abgeschafft; es ist besonders dann sinnvoll, den Kelch zu verhüllen, wenn dieser schon zu Beginn der Messfeier seitlich auf dem Altar oder allen sichtbar auf dem Kredentztisch steht. Wird der Kelch und die Hostienschale aber von Messdienern oder Gläubigen zum Altar gebracht, so soll er unbedeckt, aber auch ohne Kelchtüchlein gebracht werden.

Nr. 82 **Weihrauch** kann in allen Messen verwendet werden und ist nicht auf feierliche Hochämter beschränkt. «Wenn Weihrauch verwendet wird, dann legt der Priester den Weihrauch schon vor Beginn des Einzugs ein», also in der Sakristei und nicht erst am Altar.

«Der Altar wird inzensiert, indem der Priester ihn einmal ganz umschreitet.»

«Vor dem Evangelium wird das Evangeliar inzensiert.»

«Bei der Gabenbereitung kann der Priester die Gaben und den Altar inzensieren», wobei kein Gebet vorgeschrieben ist, dieses aber auch nicht verboten ist. «Dann inzensiert ein Altardiener den Priester und die Gemeinde.» Letzteres sollte jedenfalls nie unterlassen werden, da Priester und Gemeinde ja selbst Opfergabe werden sollen, was der Weihrauch symbolisiert; das Symbol des Weihrauches, das in allen christlichen Riten und Liturgien so wichtig ist, sollte von Zeit zu Zeit den Gläubigen erklärt werden; an Hand des AT (Weihrauchopfer) und des NT (Apokalypse 8,2-4) ist dies nicht schwierig.

Der **Schmuck des Altares** soll den liturgischen Zeiten und Festen angepasst sein. Das Mindestmaß von zwei Altarkerzen soll in Festzeiten erhöht werden. Blumenschmuck erhöht die Festlichkeit der Feier, soll aber in der Fastenzeit und in der Adventszeit nicht oder nur mäßig verwendet werden **und darf den Gläubigen den Blick auf die eucharistischen Gaben auf dem Altar nicht versperren.**

DIE WAHL DES MESSFORMULARS

1. Allgemeine Regel

1. «An den Hochfesten (**H**) hat sich der Priester an das **Kalendarium** der Kirche, in der er zelebriert, zu halten.» (AEM 314)
2. «An Sonntagen, an den Wochentagen im Advent und der Fastenzeit, an den Festen (**F**) und an den gebotenen Gedenktagen (**G**) ist folgendes zu beachten:
 - a) Handelt es sich um eine Messfeier mit Gemeinde, soll sich der Priester an das Kalendarium der Kirche halten, in der er zelebriert.
 - b) Handelt es sich um eine Messfeier ohne Gemeinde, so kann der Priester sich nach dem Kalendarium der betreffenden Kirche oder dem eigenen richten. » (AEM 315)
3. «An nichtgebotenen Gedenktagen (**g**) kann der Priester die Messe vom Wochentag oder von einem der Heiligen wählen, deren Gedächtnis für diesen Tag vorgesehen ist. Er kann auch die Messe von jedem Heiligen nehmen, der an diesem Tag im Martyrologium erwähnt ist, oder eine der Messen zu besonderen Anlässen oder eine Votivmesse.
4. An einem Wochentag im Jahreskreis kann er die Messe von diesem Tag oder von einem Heiligen nehmen, der an diesem Tag im Martyrologium steht, oder eine der Messen zu besonderen Anlässen oder eine Votivmesse.» (AEM 316)

2. Auf den Sonntag verlegte Festfeiern

Die im Direktorium angegebenen liturgischen Feiern sind grundsätzlich am betreffenden Tag zu halten. Aus seelsorglichen Gründen ist es aber erlaubt, an den **Sonntagen im Jahreskreis** auch Feiern zu halten, die bei den Gläubigen beliebt sind, deren eigentlicher Festtag jedoch in die Woche fällt (z.B. Kirchweihe, Fest des Pfarrpatrons). Voraussetzung dafür ist, dass diese Feiern in der Rangordnung über dem Sonntag stehen. In allen Messfeiern mit größerer Teilnehmerzahl kann der betreffende Festtag gefeiert werden (bisher: **solemnitas externa**).

3. Die Messe am Vorabend und am Abend von Sonntagen und gebotenen Feiertagen

Am Vorabend eines Sonn- oder Feiertages wird immer das Formular von dem Tag genommen, der als Sonntag oder gebotener Feiertag zu halten ist (auch wenn der liturgische Rang des vorhergehenden Tages höher ist, solange es kein gebotener Feiertag ist).

Für die Sonntagsabendmesse gilt die ähnliche Regel: Es wird die Messe des Sonntags oder des gebotenen Feiertags gefeiert (auch wenn der folgende Tag ranghöher, aber kein gebotener Feiertag ist); cf. Congr. pro Cultu Divino: *Notitiæ* 20[1984]603.

4. Die Vorabendmesse von Sonn- und Feiertagen als Heiratsmesse oder als Begräbnismesse

Am 10. Oktober 1989 gab der Erzbischof die Erlaubnis, Heirats- und Begräbnismessen mit der Vorabendmesse von Sonn- und Feiertagen zu verbinden (siehe Kirchl. Anz. 1989 fol. 11).

Dabei ist immer das liturgische Formular der nachfolgenden Sonn- resp. Feiertagsmesse zu benutzen. Einleitung, Fürbitten, Kanoneinschübe, Segensformeln sollen das konkrete Ereignis der Heirat oder des Todesfalles berücksichtigen. Eine der beiden Lesungen vor dem Evangelium kann durch eine entsprechende Lesung aus dem Lektionar für besondere Anlässe (Trauungsmesse resp. Messen für Verstorbene) ersetzt werden (außer an Hochfesten).

Die Homilie geht in jedem Fall von den Lesungen und dem Evangelium oder den Gebeten der Sonn- resp. Feiertagsmesse aus. (Bei einer Trauung schließt sich der Homilie ein persönliches Wort an die Brautleute an. Es folgt die eigentliche Trauungszeremonie, dann das Glaubensbekenntnis [Credo] und die Fürbitten. Nach dem Pater noster ist der Brautsegen zu spenden und zu Ende der Messe der besondere Schlusssegen).

5. Das Gedächtnis der Heiligen

Die Sorge um die rechte Verehrung der Heiligen ist wichtig. Die meisten Christen können die Geschichte der Kirche und ihr weltweites Wirken nur über ihre Kenntnis von markanten Heiligengestalten erfahren. Auch für das Erlebnis der Zugehörigkeit zur Gemeinschaft der Heiligen, die sich über die Grenze des Todes hinweg über «Christen auf dem Weg» und «Christen in der Vollendung» erstreckt, ist das Gedächtnis der Heiligen unerlässlich.

Die rechte Verehrung der Heiligen gefährdet die zentrale Stellung Jesu im Erlösungswerk nicht, sondern unterstreicht sie. Denn auch «in den Gedächtnisfeiern der Heiligen verkündet die Kirche das Pascha-Mysterium», sie haben ja «mit Christus gelitten und sind mit ihm verherrlicht» (Liturgiekonstitution 104).

Seit der Kalenderreform sind die ehemals fast alltäglichen «Feste» von Heiligen durch schlichte Gedenktage ersetzt, deren Offizium und Messe Ferialcharakter haben. Der Heiligenkalender ist als Auszug aus dem Martyrologium zu verstehen: er hebt aus der unübersehbar großen Zahl von Heiligen die für uns wichtigsten heraus und empfiehlt sie unserem Gedenken.

Der Sinn der liturgischen Heiligenverehrung wird aber nicht dadurch erreicht, dass im Tagesgebet ein Name genannt wird. Ein Heiliger, dessen Gedenktag begangen wird, sollte am Beginn der Messe «vorgestellt» werden. Die Einleitungen des Messbuchs sind für diesen Zweck nicht immer geeignet. Es sei empfehlend hingewiesen auf die Einleitungen und Zitate der Volksmessbücher.

An den gebotenen Gedenktagen (**G**) ist es in der Regel vorgeschrieben, wenigstens das Tagesgebet vom betreffenden Heiligen zu nehmen; dasselbe wird auch an den nichtgebotenen Gedenktagen (**g**) empfohlen. Die Eröffnung der Messe, die mit dem Tagesgebet schließt, gewinnt so eine einheitliche Gestalt und wird durch das Heiligengedächtnis geprägt. Gaben- und Schlussgebet können immer auch vom Wochentag (von einer beliebigen Sonntagsmesse im Jahreskreis) genommen werden, ebenso die Lesungen (vgl. Gabengebete zur Auswahl, Messbuch II

S. 348 und 351, und Schlussgebete zur Auswahl, S. 525 ff.).

«An den freien Ferialtagen außerhalb der besonderen Zeiten und an den nichtgebotenen Gedenktagen kann außerdem auch jeder an diesem Tag im Martyrologium angeführte Heilige gefeiert werden, wobei für die Messe dasselbe gilt, was soeben gesagt worden ist. Es kann aber auch die Messe vom Wochentag oder eine andere Messe gewählt werden» (AEM 316).

An den Wochentagen im Advent vom 17. bis zum 24. Dezember, in der Weihnachtsoktav vom 29. bis zum 31. Dezember und an den gewöhnlichen Wochentagen der Fastenzeit dürfen die Gedenktage der Heiligen nur als «nichtgebotene Gedenktage» (g) gefeiert werden. Dazu kann das Tagesgebet des Wochentages durch das Tagesgebet des Heiligen ersetzt werden. Alle anderen Messtexte und Lesungen werden vom Wochentag genommen.

6. Messe bei besonderen Anlässen und Votivmessen

Außer den Messformularen, die den Tagen des liturgischen Kalenders entsprechen, gibt es auch Messen zu besonderen Anlässen und Votivmessen. Solche sind:

- a) Messen für bestimmte Feiern (Ritusmessen), die mit der Liturgie von Sakramenten oder Sakramentalien oder mit deren Jahresgedächtnis verbunden sind.
- b) Messen zu besonderen Anlässen und in verschiedenen Anliegen.
- c) Votivmessen von Mysterien Christi oder zu Ehren Marias und der Heiligen, die man nach pastoralen Gesichtspunkten wählen kann.

Für die unter a) angeführten Messen gelten besondere Regeln, für die übrigen b) und c) gilt folgende Norm: An allen freien Wochentagen außerhalb der Festkreise («im Jahreskreis») sind diese Messen allgemein erlaubt, auch wenn der Kalender einen oder mehrere nichtgebotene Gedenktage (g) anführt.

An den Wochentagen im Advent, in der Weihnachtszeit und in der Osterzeit sollen diese Messtexte nur ausgewählt werden, wenn ein pastoraler Grund vorliegt und die Messe mit Gemeinde gefeiert wird.

An gebotenen Gedenktagen (G) sind diese Messen nur erlaubt, wenn besondere Umstände es verlangen. Die Entscheidung darüber liegt beim Zelebranten.

An allen Festen (F), an den Sonntagen der Weihnachtszeit und im Jahreskreis sowie an den Wochentagen vom 17. bis 24. Dezember, in der Weihnachtsoktav und in der Fastenzeit sind solche Messen nur bei Eintritt einer besonderen Notwendigkeit erlaubt. Dafür ist Auftrag oder Zustimmung des Ordinarius erforderlich.

An Hochfesten (H), an den Sonntagen im Advent, der Fastenzeit und der Osterzeit, an den Tagen der Karwoche und der Osteroktav, am Aschermittwoch und zu Allerseelen sind diese Messen ausnahmslos verboten.

Diese Regeln gelten auch für die Votivmessen zum Herz-Jesu-Freitag und zum Priestersamstag (Gebetstag für geistliche Berufe).

7. Herz-Jesu-Freitag

Der erste Freitag eines jeden Monats wird als «Herz-Jesu-Freitag» bezeichnet. Seit dem 18. Jahrhundert hat dieser Tag eine eigene Bedeutung erlangt und hat die Volksfrömmigkeit stark beeinflusst. Wenn auch die Herz-Jesu-Frömmigkeit sich etwas neben der Liturgie der Kirche angesiedelt hatte, so ist es doch heute sicher ein Anliegen, sie in das große Geschehen der Liturgie hineinzunehmen. Dies ist im Grunde nicht schwer, da ja der Kernpunkt der Herz-Jesu-Verehrung nichts anderes ist als das dankbare Feiern der Liebe Gottes zu uns, die sich in der Hingabe des Sohnes Gottes am Kreuz am deutlichsten offenbart hat. Dieses Feiern der Liebe Gottes und seiner Großtaten an uns ist auch der Kern jedes christlichen Gottesdienstes. Insofern kann der Herz-Jesu-Freitag die Gläubigen leicht zum dankbaren Betrachten der Liebe Gottes in Jesus Christus führen und sie zugleich immer tiefer in den Vollzug des Pascha in ihrem eigenen Leben einüben. Auch wenn man den Gedanken der Sühne, der mit der Herz-Jesu-Frömmigkeit

verbunden ist, aber heute vielen nur schwer zugänglich ist, nicht zusehr in den Mittelpunkt stellt, ist der Herz-Jesu-Freitag geeignet, den Blick der Gläubigen auf das wesentliche Geschehen der Erlösung hinzulenken.

Der Herz-Jesu-Freitag kann unter bestimmten Bedingungen mit einer eigenen **Votivmesse vom Herzen Jesu** gefeiert werden. Diese Messe ist entweder die vom Herz-Jesu-Fest oder die Votivmesse (MB. S. 1100 in der alten Ausgabe bzw. S. 1132 in der neuen Ausgabe); möglich ist auch die Votivmesse vom hl. Kreuz (MB. S. 771) oder vom Kostbaren Blut Christi (MB. S. 1098 in der alten Ausgabe bzw. S. 1130 in der neuen Ausgabe). Das Lektionar Band VIII hat eine Auswahl eigener Lesungen zu diesen Votivmessen. Im Ordo wird jeweils angegeben, ob an einem Herz-Jesu-Freitag eine dieser Votivmessen erlaubt ist oder nicht.

8. Trauungsmessen

Sooft eine Heirat innerhalb der Messfeier gehalten wird, wird in weißer Farbe eines der Formulare der «Messen zur Trauung» genommen (im Advent und in der Fastenzeit ohne Gloria, sonst mit Gloria). An den Hochfesten, innerhalb der Oktav von Ostern und bei den Sonntagsmessen (am Samstagabend) wird die Tagesmesse gefeiert mit dem Brautsegen nach dem Vater unser und dem besonderen Schlusssegen für die Brautleute.

****** In unserer Erzdiözese sind durch Partikularrecht Trauungsmessen an den Sonn- und gebotenen Feiertagen selbst ausnahmslos verboten.

9. Messen für Verstorbene

- a) Die Begräbnismesse kann an allen Tagen, ausgenommen an Hochfesten, die gebotene Feiertage sind, und an Sonntagen der Advents-, Fasten- und Osterzeit, und an den drei Österlichen Tagen, gefeiert werden.

****** In unserer Erzdiözese ist sie durch Partikularrecht an allen Sonntagen verboten.

- b) Bei Eintreffen der Todesnachricht, bei der endgültigen Beisetzung des Verstorbenen und am ersten Jahrestag darf die Totenmesse

gefeiert werden, auch wenn es sich um einen gebotenen Gedenktag (**G**) handelt, sowie an den festfreien Tagen der Weihnachtsoktav (29.-31. Dez.), den festfreien Wochentagen im Advent, der Weihnachtszeit, der Fastenzeit (außer dem Aschermittwoch und der Karwoche), der Osterzeit (nach dem Weißen Sonntag) und des gewöhnlichen Jahres. Nicht erlaubt ist sie an Sonntagen, in der Osteroktav, an Hochfesten (**H**) und Festen (**F**).

- c) Andere Totenmessen und sogenannte «tägliche» Totenmessen können an allen Tagen gefeiert werden, an denen gewöhnliche Votivmessen allgemein erlaubt sind, vorausgesetzt, dass sie wirklich für Verstorbene gefeiert werden.

AUSWAHL DER MESSTEXTE

1. Allgemeiner Grundsatz

«Die Messfeier wird seelsorglich viel wirksamer, wenn die Lesungen, Orationen und Gesänge so ausgewählt werden, dass sie möglichst weitgehend der jeweiligen Situation und der religiösen wie geistigen Fassungskraft der Teilnehmer entsprechen. Das kann man durch die vielfältigen Auswahlmöglichkeiten erreichen ... Der Priester soll bei der Auswahl der Messtexte mehr das geistliche Wohl der mitfeiernden Gemeinde als seine eigenen Wünsche vor Augen haben» (AEM 313), «er soll vermeiden, ihnen seine eigene Vorliebe aufzudrängen» (AEM 316).

2. Zur Auswahl der Lesungen

«Im Lektionar für die Wochentage sind für alle Tage im Verlauf des Kirchenjahres eigene Lesungen vorgesehen. Daher **sollen in der Regel diese Lesungen an den angegebenen Tagen genommen werden, wenn nicht ein Hochfest oder Fest auf den Tag fällt.**» Wird diese Bahnlesung durch ein Fest oder eine besondere Feier unterbrochen, so soll der Priester für die bleibenden Tage unter Berücksichtigung der sonst ausfallenden Abschnitte entscheiden, welche Stücke gelesen werden sollen (AEM 319).

Es sollte aber beachtet werden, dass das Prinzip der fortlaufenden Lesung nur dort seinen Sinn erfüllen kann, wo täglich mit etwa der gleichen Gruppe die Messe gefeiert wird. Bei Messfeiern mit besonderen Gruppen kann der Priester jene Lesungen aus der laufenden Wochenreihe auswählen, die für die Verkündigung an diese Gruppen am besten geeignet sind. Diese Regel wird vor allem dort sinnvoll sein, wo bestimmte Gruppen wöchentlich ihren Gottesdienst haben.

«Eine besondere Auswahl an Schriftlesungen ist für jene Messen vorgesehen, die mit der Feier von Sakramenten oder Sakramentalien verbunden sind oder zu besonderen Anlässen gefeiert werden» (AEM 320). Doch kann man «bei allen Messen zu besonderen Anlässen — sofern nicht ausdrücklich anders bestimmt — die Lesungen des betreffenden Wochentages verwenden, wenn sie zur Feier passen» (AEM 328).

Besondere Lesungen sind nicht selten auch für die Feiern von Heiligen vorgesehen. Handelt es sich dabei um eine «lectio propria» im strengen Sinn (d. h. um eine Perikope, in der dieser Heilige ausdrücklich genannt wird, z. B. Pauli Bekehrung, Maria Magdalena, Martha, usw.), so ist diese Lesung vorgeschrieben; handelt es sich aber um eine «lectio appropriata» (eine Perikope, die auf charakteristische Eigenheiten eines Heiligen Bezug nimmt), so kann entweder diese oder die Bahnlesung des betreffenden Wochentages gewählt werden (vgl. Einführung in die Leseordnung der Messfeier, Nr. 83). Sind für einen Heiligen keine besonderen Perikopen angegeben, so können entweder die geeigneten aus einer zutreffenden Gruppe der Commune-Reihe ausgewählt werden, oder man bleibt bei der Bahnlesung. Bei der Entscheidung wird wohl auch zu berücksichtigen sein, ob die Gläubigen eigens zur Verehrung dieses Heiligen zum Gottesdienst kommen oder ob es sich um die regelmäßigen Besucher der Wochentagsmesse handelt.

Die Angaben zu den Lesungen in diesem Direktorium beziehen sich immer auf die sog. Bahnlesung, die der liturgischen Zeit entspricht. Hochfeste und Feste haben jedoch eigene Lesungen, die angegeben sind. An Gedenktagen der Heiligen sind nur die Lesungen der Wochentage angegeben, man findet die Lesungen des Gedenktages, die man am betreffenden Tag nehmen kann, leicht im Lektionar.

3. Die Hochgebete

Das deutsche Messbuch bietet 4 Hochgebete an, und zwar:

- I. Der Römische Messkanon. Er kann mit allen Präfationen verbunden werden. (Am Sonntag und an bestimmten Festtagen sind eigene Einschübe vorgesehen im Gebet «Communicantes» — «In Gemeinschaft mit der ganzen Kirche» und im Gebet «Hanc igitur» — «Nimm an, o Gott».) Es «kann immer verwendet werden, vor allem an Tagen mit eigenen Einschüben und an den Festen der Apostel und Heiligen, die in diesem Hochgebet genannt werden» (AEM 322).
- II. Das zweite Hochgebet. Es hat eine eigene Präfation, die von der Entstehung (Hippolyth von Rom: *Traditio Apostolica*, Anfang 3. Jahrhundert) her eng mit dem Hochgebet verbunden ist. Es

können aber auch andere Präfationen dazu genommen werden, «besonders solche, die eine Gesamtschau des Heilsmysteriums bieten» (AEM a.a.O.). Besondere Einschübe sind am Sonntag und an bestimmten Festtagen vorgesehen.

III. Das dritte Hochgebet. Jede Präfation kann mit ihm verbunden werden; es empfiehlt sich besonders für Sonn- und Feiertage. Auch hier sind besondere Einschübe am Sonntag und an bestimmten Festtagen vorgesehen.

IV. Das vierte Hochgebet. Es hat eine Präfation, die **nicht** ausgetauscht werden kann, und bietet eine Zusammenschau der gesamten Heilsgeschichte. In Messen, in denen eine eigene Präfation vorgesehen ist, kann man also dieses Hochgebet nicht verwenden; falls jedoch das Messformular die Präfation einer besonderen Kirchenjahreszeit (z.B. Advent, Fastenzeit oder Sonntage) vorsieht, kann das IV. Hochgebet mit seiner eigenen Präfation genommen werden (AEM 322, d und e).

(Es wurde darauf verzichtet, stets eigens zu vermerken, wann das IV. Hochgebet nicht verwendet werden darf.)

Bei Taufen, Firmung und Brautmesse hat Kanon I. eigene Texte als Einschub; bei denselben Anlässen und in Messen für Verstorbene sind solche Einschübe auch in Kanon II. und III. vorgesehen; Kanon IV. hat nur einen Einschub bei einer Taufe.

In luxemburgischer Sprache sind diese vier Hochgebete (sowie der gesamte luxemburgische Text des Ordinariums) vom Erzbischof genehmigt und von Rom approbiert worden und 1994 im Druck erschienen: «LITURGESH FEIERE FIR LETZEBUERG».

In deutscher Sprache sind vier neue Hochgebete für «Messen für besondere Anliegen» vom Erzbischof genehmigt und von Rom approbiert worden und 1994 im Druck erschienen.

Des Weiteren wurden «ad experimentum» von der Gottesdienstkongregation für die Erzdiözese Luxemburg approbiert:

- das Votivhochgebet «Versöhnung»;
- 3 Hochgebete für Eucharistiefiern mit Kindern;
- das Hochgebet für die Kirche in der Schweiz
(4 Fassungen desselben Grundtextes).

APPLIKATIONSPFLICHT

Die zur Applikation verpflichteten Priester (das sind die Pfarrer und Pfarrverwalter) müssen das heilige Messopfer für die ihnen anvertrauten Gläubigen feiern:

- a) an allen Sonntagen des Jahres;
- b) an den in der Erzdiözese gebotenen Feiertagen:
Christi Himmelfahrt
Mariä Aufnahme in den Himmel
Allerheiligen
Weihnachten

Wer mehrere Pfarreien verwaltet, genügt dieser Pflicht durch eine einzige Applikation.

ÜBER DIE STIPENDIEN FÜR DIE FEIER DER HL. MESSE

Die «Congreg. pro Clericis» ruft in ihrem Dekret vom 22.2.1991 den Can. 948 des CIC in Erinnerung: «Es sind gesonderte Messen nach den Meinungen zu applizieren, für die je ein, wenn auch geringes Stipendium gegeben und angenommen worden ist.» Diesen Canon und auch die folgenden Canones verletzen die, die ohne Wissen der Stipendiengeber mehrere Stipendien zusammenlegen und eine einzige Messe feiern als «kollektive» Intention.

Das Dekret lässt aber die Möglichkeit hierzu offen, wenn die Stipendiengeber vorher ausdrücklich darauf hingewiesen wurden und eingewilligt haben. In diesem Fall darf der Zelebrant nur ein Stipendium

für sich behalten und muss die übrigen nach der Weisung des Ordinarius verwenden. Hierzu hat das Bischöfliche Ordinariat von Luxemburg bereits am 15. Dezember 1984 folgende Anweisungen gegeben:

«Aus wichtigen, seelsorglichen Gründen (z.B. reduzierte Zahl von Messfeiern in der Pfarrei verbunden mit dem Wunsch mehrerer Stipendienggeber, an einem bestimmten Tag an der auf ihre Meinung in der Pfarrkirche dargebrachten Messe teilzunehmen) kann jedoch in der Praxis geduldet werden, zwei (höchstens drei) ausgerufene Intentionen so zusammenzufassen, dass eine Messe am Ort gefeiert wird, die andern dagegen mit gleicher mehrfacher Intention weggeschickt werden, damit auf jeden Fall die Zahl der Messen erhalten bleibt.»

«Für die Weitergabe des Kostenbeitrages gelten folgende Regeln: Der Kostenbeitrag für einfache unausgerufene Messen ohne Gesang und Orgel ist integral weiterzugeben, damit er dem wirklichen Zelebrationsort zugute kommt. Der Kostenbeitrag für Messen mit Orgel und Gesang ist integral weiterzugeben, wenn die Verpflichtung für Orgel und Gesang am wirklichen Zelebrationsort tatsächlich erfüllt wird. Ist das nicht der Fall, so kann der Kostenbeitrag zwischen dem wirklichen Zelebrationsort und der Kirchenfabrik des Bestimmungsortes aufgeteilt werden.»

«Diese Regeln sind mutatis mutandis bei der Weitergabe von Stiftungsmessen anzuwenden.»

«Die Gläubigen sollen über diese Regelung und ihre genaueste Beachtung in angemessener Weise informiert werden.»

Hinweis für Wortgottesdienste, die an Stelle einer Messfeier gehalten werden:

Auf bloße Wortgottesdienste (auch mit Kommunionausteilung) dürfen keine Messintentionen festgelegt und darf auch kein Messstipendium angenommen werden. Für jedes angenommene Stipendium muss eine Messe zelebriert werden (gilt auch für die Stiftungsmessen). Wird ein Wortgottesdienst anstelle einer angesagten Messfeier gehalten, so muss die angesetzte Messintention zu einem späteren Zeitpunkt nachgeholt werden.

DAS STUNDENGEBET

Die Übersetzung der Römischen «Liturgia Horarum» ist erschienen unter dem Titel: «Die Feier des Stundengebetes: Stundenbuch. Herausgegeben im Auftrag aller Bischofskonferenzen und Bischöfe im deutschen Sprachgebiet». Das Stundenbuch umfasst:

- | | | |
|----------|------|----------------------------------|
| 3 Bände: | I. | Advents- und Weihnachtszeit |
| | II. | Österliche Bußzeit und Osterzeit |
| | III. | Im Jahreskreis |

Dazu gehören 16 Faszikel des Lektionars, aufgeteilt in 2 Jahreszyklen. Im Folgenden wird für alle Angaben, die das Stundengebet betreffen, auf das **Stundenbuch** (Stb.) Bezug genommen. Die Beter der lateinischen Liturgia Horarum (L.H.) können ohne Schwierigkeiten die Angaben auf die L.H. anwenden. Das Stb. weicht nur in den Hymnen von der L.H. ab, hat allerdings einen ganz eigenen zweijährigen Lesezyklus in der Lesehore.

Aufbau des Stundengebetes

Der Aufbau des Stundengebetes ist am besten am Beispiel der Zeit im Jahreskreis (Stb. Band III) zu veranschaulichen.

1. Das Stundengebet an Sonntagen

Es beginnt mit der ersten Vesper. Man findet alle Texte am betreffenden Sonntag der I., II., III. oder IV. Woche im Psalterium. Eigentexte gibt es nur für die Magnificat-Antiphonen (MagnAnt.) der beiden Vespers und für die Benedictus-Antiphon (BenAnt.) der Laudes; diese wechseln je nach dem Lesejahr A oder B oder C der Sonntagslesungen der Messfeier, denen sie entnommen sind. Jeder Sonntag hat auch ein eigenes Tagesgebet, das zu allen Horen, mit Ausnahme der Komplet, genommen wird. Wie alle Offizien, so haben auch die Sonntage stets eigene Lesungen in der Lesehore.

2. Das Stundengebet an Wochentagen

Alle Texte stehen am betreffenden Wochentag im Psalterium, die Lesungen im Lektionar zum Stundenbuch.

3. Das Stundengebet an Hochfesten

Es beginnt immer mit der ersten Vesper am Vorabend, die nur Eigentexte hat. Die Laudes haben nur Eigentexte, die Psalmen sind immer vom I. Sonntag im Psalterium (sie liegen dem Stb. als Faltblatt bei).

Die Lesehore hat nur Eigentexte und schließt mit dem Te Deum und der eigenen Tagesoration.

Die mittlere Hore («Hora media» [H.m.]) hat nach dem üblichen Hymnus die Gradualpsalmen (= Ergänzungspsalmodie, Stb. S. 722 ff.), am Sonntag die Psalmen vom Sonntag der I. Woche (Stb. S. 205 ff.) mit eigenen Antiphonen, den Rest findet man am Hochfest selber.

4. Das Stundengebet an Festen

Es beginnt mit der Lesehore bzw. den Laudes. Nur Herrenfeste, die auf einen Sonntag fallen, haben eine erste Vesper. Zum Invitatorium gibt es eine eigene Antiphon.

- a) In der Lesehore ist alles eigen vom Fest bzw. aus dem Commune; den Abschluss bildet das Te Deum mit der eigenen Oration.
- b) Die Laudes haben eigene Hymnen, eigene Antiphonen, Kurzlesungen (früher Kapitel genannt), Responsorien und Orationen; die Psalmen sind vom Sonntag der I. Woche im Psalterium (liegen als Faltblatt bei).
- c) Die mittlere Hore hat die üblichen Hymnen; die Psalmen mit ihren Antiphonen sind vom betreffenden Wochentag; an einigen Festen sind eigene Antiphonen angegeben, die Psalmen sind dennoch vom Wochentag. Kurzlesung und Oration sind aus dem Proprium des Festes zu nehmen.
- d) Die Vesper hat einen eigenen Hymnus, eigene Antiphonen, Lesung, Responsorium und Oration; gegebenenfalls ersetzt das Commune fehlende Propriumstexte. Psalmen und Fürbitten sind eigens an den Festen angegeben.
- e) Die Komplet ist vom Wochentag.

5. Die Gedenktage der Heiligen

Hinsichtlich des Stundengebetes besteht kein Unterschied zwischen gebotenen Gedenktagen (**G**) und nichtgebotenen Gedenktagen (**g**).

- a) In der Lesehore, den Laudes und der Vesper werden alle Psalmen mit ihren Antiphonen vom Wochentag genommen. (Einige Gedenktage haben eigene Antiphonen zu den Psalmen der Laudes und der Vesper. In diesem Fall werden in der Laudes die Psalmen vom Sonntag der I. Woche und in der Vesper die Psalmen aus dem Commune genommen.)
- b) Das Invitatorium, die Hymnen, Lesungen, Antiphonen zum Benedictus und Magnificat sowie die Preces: wenn der Gedenktag solche als Eigentexte hat, werden diese genommen; wenn nicht, werden die Texte aus dem Commune oder vom Wochentag genommen.
- c) Die Oration ist in allen Horen — außer der Komplet und der H.m. — vom Tagesheiligen.
- d) In der Lesehore ist die erste Lesung mit ihrem Responsorium vom Wochentag im Kirchenjahr zu nehmen, die zweite Lesung ist eine hagiographische Lesung und findet sich am Gedenktag des Heiligen im Lektionar. (Fehlt die hagiographische Lesung des Heiligen, so wird die Väterlesung vom Wochentag oder die aus dem Commune genommen.) Die Lesehore schließt ohne Te Deum mit der Oration.
- e) Die mittlere Hore und die Komplet sind ganz vom Wochentag ohne Erwähnung des Heiligen. (Einige wenige Gedenktage haben Eigentexte für die mittlere Hore.)

6. Die Gedenktage der Heiligen in «geprägten» Zeiten

Geprägte Zeiten sind folgende: die Tage vom 17. bis 24. Dezember, die Weihnachtsoktav und die Fastenzeit. In diesen Zeiten können alle Gedenktage der Heiligen nur als nichtgebotene Gedenktage (**g**) gehalten werden. Dies geschieht in besonderer Weise wie folgt:

- a) in der Lesehore fügt man nach der Väterlesung vom Tag (mit ihrem Responsorium) die entsprechende hagiographische Lesung des Heiligen als dritte Lesung mit ihrem Responsorium an

und schließt mit der Oration des Tagesheiligen.

- b) in den Laudes und der Vesper kann nach der Oration vom Tage die Antiphon (eigene oder aus dem Commune) und die Oration des Heiligen angefügt werden.

Ein solches Gedächtnis eines Heiligen ist nie vorgeschrieben, kann aber gemacht werden, wenn im Ordo die Anmerkung: «Heute ist Kommemoration des **g** des/der hl. *N.* möglich» steht.

Die Hymnen im Stundengebet

Das neue Stundengebet bietet eine große Fülle von Hymnen an. Im Band III «Im Jahreskreis» hat jede Hore ihren Hymnus an seinem Platz im Wochenpsalterium, die Lesehore und die Komplet jeweils zwei zur Auswahl. In Band I und II, die die Zeiten von Advent und Weihnachten bzw. Fasten- und Osterzeit enthalten, sind die eigenen Hymnen dieser Festzeiten jeweils zusammengestellt und am Anfang des Propriums einer jeden Zeit abgedruckt.

Daneben gibt es in allen drei Bänden am Schluss des Ordinariums ein eigenes HYMNAR mit vielen Hymnen zur Auswahl. Auch andere Texte, «Preisungen und Gebete», die an festlosen Tagen anstelle der Hymnen treten können, finden sich dort.

Für die letzte Woche im Kirchenjahr gibt die L.H. eigene Hymnen zu Lesehore, Laudes und Vesper für die Werktage zur Wahl an: es ist die alte Sequenz «Dies iræ, dies illa». Das deutsche Std. hat sie leider nicht. Dafür sind sie aber an der entsprechenden Stelle im Ordo in deutscher und lateinischer Fassung abgedruckt.

ABLÄSSE
(Auszug aus der Apostolischen Konstitution
«Indulgentiarum doctrina» vom 1. Januar 1967
und dem Handbuch der Ablässe, herausgegeben
vom Sekretariat der deutschen Bischofskonferenz
nach der römischen Vorlage, 1989)

Zur Erlangung eines **vollkommenen Ablasses** ist verlangt:

1. das auferlegte Werk muss ausgeführt werden;
2. drei Bedingungen müssen immer erfüllt werden:
 - sakramentale Beichte
 - Kommunionempfang
 - Gebet auf Meinung des Hl. Vaters.

Diese Bedingungen sind immer gemeint, wenn es heißt: «nach den üblichen Bedingungen».

Die drei Bedingungen können einige Tage vor oder nach dem auferlegten Werk erfüllt werden.

In jeder **PFARRKIRCHE** kann **ein** vollkommener Ablass gewonnen werden:

- am 2. August (oder am folgenden Sonntag): der Portiunkula-Ablass (vorgeschriebenes Werk: Besuch der Pfarrkirche, dort Gebet von Vater unser und Credo; dazu die üblichen Bedingungen).
- am Titularfest der Pfarrkirche: alles wie am 2. August.

In allen **PFARRKIRCHEN** und **ÖFFENTLICHEN KAPELLEN** kann ein vollkommener Ablass gewonnen werden:

- am Sonntag der Göttlichen Barmherzigkeit (2. Sonntag der Osterzeit): der Barmherzigkeitsablass (vorgeschriebenes Werk: Besuch der Kirche, dort Teilnahme an den zu Ehren der Göttlichen Barmherzigkeit durchgeführten Andachtsübungen oder wenigstens Anbetung des Allerheiligsten Sakramentes der Eucharistie, Gebet von Vater unser und Credo mit einer kurzen Anrufung des Barmherzigen Herrn Jesus; dazu die üblichen Bedingungen).

- am 2. November (oder bereits am 1. November): der Allersee-
len-Ablass (vorgeschriebenes Werk: Besuch der Kirche, dort
Gebet von Vater unser und Credo; dazu die üblichen Bedingun-
gen). Dieser Ablass kann nur den läuterungsbedürftigen Seelen
zugewendet werden.

Auf den **FRIEDHÖFEN** kann ein vollkommener Ablass gewonnen werden:

vom 1. bis 8. November. Vorgeschriebenes Werk: Besuch des Friedhofs und dort Gebet für die Verstorbenen. Dazu die üblichen Bedingungen. (Auch dieser Ablass kann nur den läuterungsbedürftigen Seelen zugewendet werden.)

**Ablässe für die Erzdiözese Luxemburg:
(Laut Reskript der Apostolischen Poenitentiarie
vom 3. Januar 1968)**

- 1) In der **KATHEDRALE VON LUXEMBURG** kann ein vollkommener Ablass gewonnen werden:
 - während der Muttergottesoktav (Oktavablass):
Vorgeschriebenes Werk: Besuch der Kathedralkirche,
dort Gebet von Vater unser und Credo, dazu die üblichen Bedingungen.
 - 2) In der **BASILIKA VON ECHTERNACH** kann ein vollkommener Ablass gewonnen werden:
 - am 7. November, dem Fest des hl. Willibrord, oder einmal im Jahr an einem andern Tag (z. B. dem Pfingstdienstag):
Auferlegtes Werk: Besuch der Basilika, dort Gebet von Vater unser und Credo, dazu die üblichen Bedingungen.
-

DAS KIRCHENJAHR 2026/2027

Das Kirchenjahr beginnt mit der I. Vesper des 1. Adventssonntags. Es beginnt der Band I. im Stb., in der Lit. Horarum und in «La Liturgie des heures»; im Lektionar für die Wochentage die **Jahresreihe I**. In den Sonntagsmessen beginnt der **Jahreszyklus B**.

DER ADVENT

Die Adventszeit hat einen doppelten Charakter: Sie ist einerseits Vorbereitungszeit auf die weihnachtlichen Hochfeste mit ihrem Gedächtnis des ersten Kommens des Gottessohnes zu den Menschen. Andererseits lenkt die Adventszeit zugleich durch dieses Gedenken die Herzen hin zur Erwartung der zweiten Ankunft Christi am Ende der Zeiten. Unter beiden Gesichtspunkten ist die Adventszeit eine Zeit hingebender und freudiger Erwartung.

Die Adventszeit beginnt mit der I. Vesper des 1. Adventssonntags und endet vor der I. Vesper von Weihnachten (Grundordnung des Kirchenjahres 39/40). Als **Messformular** stehen für die fest- und gedenktagefreien Wochentage bis zum 16. Dezember zur Wahl:

- Messe vom Wochentag;
- Messe eines Heiligen, der an diesem Tag im Kalender verzeichnet ist;
- **Roratemesse** mit den laufenden Tageslesungen; Rorate-Messe ist die Marienmesse im Advent. Sie findet sich im MB S. 890;
- Messen für ein besonderes Anliegen, wenn ein wichtiger pastoraler Grund vorliegt;
- Messen für Verstorbene (z. B. Jahresgedächtnis), nicht aber die gewöhnliche Messe für Verstorbene.

Die Perikopen der Wochentage haben den Vorzug, wobei der Priester bei nicht täglicher Messe mit derselben Gemeinde eine geeignete Auswahl innerhalb der jeweiligen Woche treffen soll.

Der **Altarschmuck** sei dem Charakter der Adventszeit angepasst: «Der Advent sei eine Zeit von freudiger Erwartung» (A.C. 39); dies bedingt Einfachheit des Schmuckes: **Blumen** und alles, was zum erwarteten Fest gehört, **sollen nicht verwendet werden**. Der **Adventskranz** ist ein Adventssymbol und Adventsschmuck, der weithin verständlich ist.

NOVEMBER

Gebetsanliegen des Heiligen Vaters

Für den rechten Gebrauch des Reichtums. Wir beten um einen rechten Gebrauch des Reichtums, der nicht der Versuchung des Egoismus erliegt und sich immer in den Dienst des Gemeinwohls und der Solidarität mit denen stellt, die weniger haben.

1. Adventswoche.

Im Off.: Psalterium I. Woche.

29. 1. ADVENTSSONNTAG.

vio. Off. und M. vom Sonntag. (Kein Gloria), Credo, Adventspräf. I.

L 1: Jes 63,16b-17.19b;64,3-7

APs: Ps 80,2ac u. 3bc.15-16.18-19 (R: vgl. 4)

L 2: 1 Kor 1,3-9

Ev: Mk 13,33-37 (oder 13,24-37)

C.S. Elisabeth und C.F.M. (Franziskanerinnen)

w. ALLE HEILIGEN DES FRANZISKANERORDENS F

Das F entfällt in diesem Jahr.

Zu Beginn des Advents kann der **Adventskranz** gesegnet und die erste Kerze feierlich entzündet werden (s. im Benediktionale S. 25-33).

Ankündigung: Am nächsten Sonntag (6.12.) Kollekte: «Für das Diözesanwerk 'Adveniat' (Solidarität mit den Kirchen in Lateinamerika)».

II. Vesper vom Sonntag / Komplet vom Sonntag II.

1.1.1932

GEDENKET

1.10.2026

**in euren Gebeten und beim hl. Opfer
der verstorbenen (Erz-)Bischöfe und der Mitbrüder
im Priester- und im Diakonenamt**

1918 Koppes Jean-Joseph (75), 2. Bischof von Luxemburg

1933 Wolff Joseph (29), Professor Schoeneck (Schweiz)

1944 Bormann Jean (82), Ehrendechant Grevenmacher

1949 Molitor Jean-Michel (88), em. Pfarrer Steinbrücken

Diese Woche ist Quatemberwoche: eigene Quatembermesse für den Advent (MB II 265).

30. Montag:

rot HL. ANDREAS, APOSTEL

F

Off. vom Fest. Te Deum. Zur H.m. Ant. und Psalmen vom Wochentag.

M. vom Fest. Gloria, (kein Credo), Apostelpräf., feierlicher Schlusssegen (MB II 558).

L: Röm 10,9-18

Ev: Mt 4,18-22

1944 Majerus Michel (70), em. Pfarrer Helzingen

2001 Nies Mathias (93), em. Pfarrer Itzig

2011 Kemmer Fernand (77), em. beigeordneter Pfarrer Luxemburg-Liebfrauen, Aumônier Luxemburg

DEZEMBER

Gebetsanliegen des Heiligen Vaters

Für die Familien mit nur einem Elternteil. Wir beten für die Familien, die die Erfahrung des Fehlens einer Mutter oder eines Vaters machen, dass sie in der Kirche Unterstützung und Begleitung finden, und im Glauben Hilfe und Kraft in schwierigen Zeiten.

1. **Dienstag der 1. Adventswoche.**

vio. Off. und M. vom Wochentag.

L: Jes 11,1-10

Ev: Lk 10,21-24

1952 Neyens Hubert (65), em. Pfarrer Obermertzig

1970 Thiery Math. (64), Pfarrer Luxemburg-Clausen

1987 Mille Alfred (91), Ehrenpräses des Priesterseminars
Luxemburg

2. **Mittwoch der 1. Adventswoche.**

vio. Off. und M. vom Wochentag.

rot oder: Hl. Luzius, Bischof von Chur, Märtyrer (+ 5. Jht.) **g**

L: Jes 25,6-10a

Ev: Mt 15,29-37

1983 Knepper Joseph (84), em. Pfarrer Bech (Echternach)

3. **Donnerstag:**

w. **Hl. Franz Xaver, Ordenspriester, Glaubensbote
in Indien und Ostasien (+ 1552)** **G**

Off. und M. vom Gedenktag.

L: Jes 26,1-6

Ev: Mt 7,21.24-27

1987 Kohnen Jean (53), Pfarrer Ell

4. Freitag der 1. Adventswoche.

vio. Off. und M. vom Wochentag.

rot oder: Hl. Barbara, Märtyrin (+ 306)

gw. oder: Hl. Johannes von Damaskus, Priester,
Kirchenlehrer (+ um 750)**g**

L: Jes 29,17-24

Ev: Mt 9,27-31

Heute ist Herz-Jesu-Freitag. Die Votivmesse kann nicht gefeiert werden.

1959 Ries Jean-Pierre (59), Pfarrer Düdelingen

1986 Kremer Henri (74), Pfarrer Wahlhausen

5. Samstag der 1. Adventswoche.

vio. Off. und M. vom Wochentag.

w. oder: Hl. Anno, Bischof von Köln (+ 1075)

g

L: Jes 30,19-21.23-26

Ev: Mt 9,35-10,1.6-8

Vorabendmesse vom folgenden 2. Adventssonntag.

I. Vesper vom folgenden Sonntag.

Komplet vom Sonntag I.

1992 Ludvig Norbert (73), em. Pfarrer Redingen/Attart und Nagem

2. Adventswoche.

Im Off.: Psalterium II. Woche.

6. 2. ADVENTSSONNTAG.vio. Off. und M. vom Sonntag. (Kein Gloria), Credo,
Adventspräf. III.

L 1: Jes 40,1-5.9-11

APs: Ps 85,9-10.11-12.13-14 (R: 8)

L 2: 2 Petr 3,8-14

Ev: Mk 1,1-8

Der g des hl. Nikolaus (+ um 350) entfällt in diesem Jahr.

II. Vesper vom Sonntag.

Komplet vom Sonntag II.

1976 Schmit Henri (75), em. Pfarrer Fels, Rektor Wiltz

7. **Montag:**
 w. **Hl. Ambrosius, Bischof von Mailand,**
Kirchenlehrer (+ 397) **G**
 Off. und M. vom Gedenktag.
 L: Jes 35,1-10
 Ev: Lk 5,17-26
 I. Vesper vom folgenden Hochfest **Immaculata**.
 Komplet vom Sonntag I.
 1982 Meyers Albert (77), em. Pfarrer Bissen, Aumônier Luxemburg
8. **Dienstag:**
 w. **HOCHFEST DER OHNE ERBSÜNDE**
EMPFANGENEN JUNGFAU UND
GOTTESMUTTER MARIA **H**
 Off. vom Hochfest. Te Deum. Zur H.m. eig. Ant. mit
 Ergänzungssalmodie. Vesper vom Hochfest.
 M. vom Hochfest. Gloria, Credo, eig. Präf., in den Hoch-
 gebeten I–III eig. Einschub, feierlicher Schlusseggen (MB
 II 554).
 L 1: Gen 3,9-15.20
 APs: Ps 98,1.2-3b.3c-4 (R: 1ab)
 L 2: Eph 1,3-6.11-12
 Ev: Lk 1,26-38
 Heute sind keine anderen Messen erlaubt, außer bei Begräbnissen.
 II. Vesper vom Hochfest.
 Komplet vom Sonntag II.
 1937 Kieffer Georges (70), Seminarprofessor Luxemburg
 1942 Goetzingen Nicolas (50), em. Gymnasiumsdiaktor Echternach
 1949 Lorang Jean-Pierre (43), Pfarrer Bondorf (Bigonville)
 1955 Hoffmann Théophile (57), Dechant Remich

9. **Mittwoch der 2. Adventswoche.**

vio. Off. und M. vom Wochentag.

w. oder: Hl. Johannes Didacus, Glaubenszeuge (+ 1548) **g**

L: Jes 40,25-31

Ev: Mt 11,28-30

Can. Reg. B.M.V. («Ste-Sophie»)

w. **HL. PETRUS FOURIER, PRIESTER,**

ORDENSSTIFTER (+ 1640) **H**

Off. vom H. im Ordensproprium. Te Deum. Zur H.m.
eigene Ant. mit Ergänzungspsalmodie.

M. eigen, Gloria, Credo.

1945 Engler Jean (63), Pfarrer Esch/Alzette (Herz Jesu)

1965 Mangerich Jean (60), em. Pfarrer Holzem

1977 Gevelinger Joseph (84), em. Pfarrer Luxemburg-Belair

10. **Donnerstag der 2. Adventswoche.**

vio. Off. und M. vom Wochentag.

w. oder: Gedenktag Unserer Lieben Frau von Loreto **g**

L: Jes 41,13-20

Ev: Mt 11,7b.11-15

oder in der Marienmesse: Präf. von der Muttergottes

L: Jes 7,10-14

Ev: Lk 1,26-38

1978 Uselding Emile (84), em. Pfarrer Niederpallen

11. **Freitag der 2. Adventswoche.**

vio. Off. und M. vom Wochentag.

w. oder: Hl. Damasus I., Papst (+ 384) **g**

L: Jes 48,17-19

Ev: Mt 11,16-19

2024 Guill Charles (93), em. Pfarrer Böwingen/Attert; em. Pfarrverwalter Bruch und Buschdorf

12. Samstag der 2. Adventswoche.

vio. Off. und M. vom Wochentag.

w. oder: Gedenktag Unserer Lieben Frau von Guadalupe **g**

L: Sir 48,1-4.9-11

Ev: Mt 17,9a.10-13

oder in der Marienmesse: Präf. von der Muttergottes

L: Jes 7,10-14

Ev: Lk 1,39-47

Vorabendmesse vom folgenden 3. Adventssonntag.

I. Vesper vom folgenden Sonntag.

Komplet vom Sonntag I.

1991 Raas François (61), Mitarbeiter am Liturgischen Institut Trier

3. Adventswoche.

Im Off.: Psalterium III. Woche.

13. 3. ADVENTSSONNTAG – «Gaudete».rosa Off. und M. vom Sonntag. (Kein Gloria), Credo, Advents-
oder präf. II.

vio. L 1: Jes 61,1-2a.10-11

APs: Lk 1,46b-48.49-50.53-54 (R: vgl. Jes 61,10b)

L 2: 1 Thess 5,16-24

Ev: Joh 1,6-8.19-28

Der **g** der hl. Luzia (+ um 304) und der **g** der hl. Odilia (+ 720) entfallen
in diesem Jahr.*Ankündigen:* Am nächsten Sonntag (20.12.) Kollekte: «Für
die Aufgaben des Papstes im Dienste der Weltkirche».

II. Vesper vom Sonntag.

Komplet vom Sonntag II.

1993 Delhalt Joseph (79), Pfarrer Schüttringen

14. **Montag:**w. **Hl. Johannes vom Kreuz, Ordenspriester,****Kirchenlehrer (+ 1591)****G**

Off. und M. vom Gedenktag.

L: Num 24,2-7.15-17a

Ev: Mt 21,23-27

O.C.D. und C.C.T.L.w. **HL. JOHANNES VOM KREUZ, PRIESTER,****KIRCHENLEHRER, REFORMATOR****DES KARMELITENORDENS (+ 1591)****H**

Off. vom Hochfest. Zur H.m. eigene Ant. mit

Ergänzungspsalmodie.

M. eigen vom Hochfest (Ordensproprium). Gloria, Credo.

1941 Frieden François (74), em. Pfarrer Biwer

1942 Frommes Pierre (66), Pfarrer Böwingen/Attert

1942 Neuberg Joseph (85), Ehrendechant Koerich

1979 Hein Jean-Pierre (85), em. Pfarrer Ettelbrück, Rektor
Bettemburg2016 Glesener Emile (94), Ehrendomherr, em. Dechant Echternach,
em. Militärseelsorger15. **Dienstag der 3. Adventswoche.**

vio. Off. und M. vom Wochentag.

L: Zef 3,1-2.9-13

Ev: Mt 21,28-32

1948 Boss Nicolas (69), em. Pfarrer Luxemburg-Bonneweg

1952 Schroeder Joseph (70), em. Seminarprofessor Luxemburg

1970 Weber Math. (69), Ehrendechant Esch/Alzette

2019 Behm Michel (94), Ehrendomherr, Ehrendechant Vianden

16. **Mittwoch der 3. Adventswoche.**

vio. Off. und M. vom Wochentag.

L: Jes 45,6b-8.18.21b-25

Ev: Lk 7,18b-23

1941 Warken Frédéric (68), em. Pfarrer Simmern

1975 Turpel Alphonse (72), em. Direktor «Luxemburger Wort»
Luxemburg

Die Tage vom 17. bis 24. Dezember stellen die nähere Vorbereitung auf Weihnachten dar.

- Das Stundengebet hat eigenes Ordinarium: «Advent II nach dem 16. Dezember». Eigenes Invitatorium, eigene Hymnen (s. Stb. S. 132).
 - Laudes und Vesper haben täglich eigene Antiphonen; zum Magnificat der Vesper sind die O-Antiphonen zu nehmen.
 - Die O-Antiphonen können in der Messe als Gesang nach der Lesung verwendet werden. Man findet sie im Werktagslektionar; aber auch im «Magnificat» Nr. 112 (evtl. auch zu singen nach der bekannteren Melodie von Nr. 814).
 - Die Messe ist immer vom Tag; Adventspräf., bes. Adventspräf. V.
 - Gebotene Gedenktage (**G**) können nur wie nicht gebotene Gedenktage (**g**) gefeiert werden; Kommemoration in Lesehore, Laudes und Vesper möglich. Bei der Messfeier kann das Tagesgebet des **g** anstelle des Tagesgebets der Adventsmesse genommen werden.
 - Votivmessen werden nicht gefeiert, außer bei Begräbnissen.
-

17. Donnerstag der 3. Adventswoche.**vio. ACHTER TAG VOR WEIHNACHTEN.**

Off. und M. vom 17. Dezember.

L: Gen 49,1-2.8-10

Ev: Mt 1,1-17

Heute ist der Todestag der sel. Yolanda von Vianden, langjährige Priorin des Dominikanerinnenstifts Marienthal (+ 1283).

Zur Vesper, O-Antiphon: O Sapientia - O Weisheit.

1942 Majerus Jean-Pierre (70), em. Pfarrer Schieren

1964 Schomer Math. (60), Pfarrer Stolzemburg

1974 Sales Joseph (81), em. Pfarrer Waldbredimus

18. Freitag der 3. Adventswoche.**vio. SIEBTER TAG VOR WEIHNACHTEN.**

Off. und M. vom 18. Dezember.

L: Jer 23,5-8

Ev: Mt 1,18-24

Zur Vesper, O-Antiphon: O Adonai.

1956 Weber Jean (78), em. Pfarrer Hobscheid

1968 Boursy Jean (77), em. Pfarrer Bettendorf

1980 Bourggraff Balthasar (76), em. Pfarrer Lieler

1988 Maertz Joseph (81), Ehrenprofessor Luxemburg

19. Samstag der 3. Adventswoche.**vio. SECHSTER TAG VOR WEIHNACHTEN.**

Off. und M. vom 19. Dezember.

L: Ri 13,2-7.24-25a

Ev: Lk 1,5-25

Vorabendmesse vom folgenden 4. Adventssonntag.

I. Vesper vom Sonntag.

Zur Vesper, O-Antiphon: O Radix Iesse - O Spross aus Isais Wurzel.

Komplet vom Sonntag I.

1952 Senninger Jean-Pierre (40), Pfarrer Elvingen

1954 Kreins Jacques (74), em. Pfarrer Marnach

4. Adventswoche.

Im Off.: Psalterium IV. Woche.

20. 4. ADVENTSSONNTAG**vio. FÜNFTER TAG VOR WEIHNACHTEN**

Zum Off.lect.: Lesungen vom Kalendertag (20. Dezember),
Te Deum, Oration vom 4. Adventssonntag.

Zu den Laudes: Ant. zum Benedictus vom 20. Dezember.

Messe vom Sonntag. (Kein Gloria), Credo, Adventspräf. V.

L 1: 2 Sam 7,1-5.8b-12.14a.16

APs: Ps 89,2-3.20a u. 4-5.27 u. 29 (R: 2a)

L 2: Röm 16,25-27

Ev: Lk 1,26-38

II. Vesper vom Sonntag.

Zur Vesper, O-Antiphon: O clavis David - O Schlüssel Davids.

Komplet vom Sonntag II.

21. Montag der 4. Adventswoche.**vio. VIERTER TAG VOR WEIHNACHTEN.**

Off. und M. vom 21. Dezember.

L: Hld 2,8-14 *oder* Zef 3,14-17

Ev: Lk 1,39-45

Zur Vesper, O-Antiphon: O Oriens - O Morgenstern.

22. Dienstag der 4. Adventswoche.**vio. DRITTER TAG VOR WEIHNACHTEN.**

Off. und M. vom 22. Dezember.

L: 1 Sam 1,24-28

Ev: Lk 1,46-56

Zur Vesper, O-Antiphon: O Rex gentium - O König der Völker.

23. **Mittwoch der 4. Adventswoche.**

vio. ZWEITER TAG VOR WEIHNACHTEN.

Off. und M. vom 23. Dezember.

L: Mal 3,1-4.23-24

Ev: Lk 1,57-66

Heute ist Kommemoratio des g des hl. Johannes von Krakau (+ 1473) möglich.

Zur Vesper, O-Antiphon: O Emmanuel - O Immanuel.

1949 Mossong Léon (68), em. Pfarrer Niederkerschen, Rektor Peppingen

1967 Logeling André (88), em. Pfarrer Beles

1971 Hennes Pierre (62), Pfarrer Beiler-Leithum

1988 Kayser Léon (79), Ehrendechant Niederwiltz

24. **Donnerstag der 4. Adventswoche.**

vio. LETZTER TAG VOR WEIHNACHTEN.

Offizium vom 24. Dezember. Eig. Invitatorium, eig. Ant. in den Laudes. Mit der H.m. schließt die Adventszeit.**Messe** (am Morgen) vom 24. Dezember.

L: 2 Sam 7,1-5.8b-12.14a.16

Ev: Lk 1,67-79

Das MB hat eine Messe «Am Morgen» für den 24. Dezember und eine Messe «Am Hl. Abend». Diese frühere Vigilmesse kann heute auch am Morgen genommen werden, wenn keine Vorabendmesse gehalten wird, dann aber ohne Gloria, Credo und Kanoneinschübe, mit der Adventspräfation V.

DIE WEIHNACHTSZEIT

Die Gedächtnisfeier der Geburt des Herrn und seines offenbarenden Erscheinens bildet den besonderen Charakter der Weihnachtszeit. Sie reicht von der ersten Vesper der Geburt des Herrn bis zum Fest der Taufe des Herrn einschließlich.

HEILIGER ABEND

- w. **Vorabendmesse:** am Heiligen Abend (nicht in der Nacht zu nehmen!)
 Eigene Messe. Gloria, Credo, Präf. von Weihnachten, in den Hochgebeten I–III eig. Einschub, feierlicher Schlussegen (MB II 534).
 L 1: Jes 62,1-5
 APs: Ps 89,20a u. 4-5.16-17.27 u. 29 (R: 2a)
 L 2: Apg 13,16-17.22-25
 Ev: Mt 1,1-25 (*oder* 1,18-25)
 (Aus pastoralen Gründen können auch die Lesungen der Mitternachtsmesse von Weihnachten genommen werden.)
- w. **I. Vesper** vom **Hochfest der Geburt des Herrn.**
Komplet vom Sonntag I (entfällt für diejenigen, die in der Nacht an den Christmetten teilnehmen).

1951 Klein Joseph (76), em. Pfarrer Biwingen-Berchem
 2010 Terres Théodore (80), Ehrenprofessor Luxemburg

25. **Freitag:**w. **HOCHFEST DER GEBURT DES HERRN
WEIHNACHTEN****H****Offizium:** vom Hochfest.

Das Off. lect. hat seinen Platz in der Nacht vor der «Messe in der Heiligen Nacht». Es ist sehr angebracht, dieses Off. lect. mit den Gläubigen zu singen oder an seiner Stelle einen anderen entsprechenden Gebetsgottesdienst zu halten.

Diese sogenannten «Christmetten» werden meistens mit der Messe in der Heiligen Nacht verbunden. Sie sollen - auch wenn sie nicht dem Off. lect. wörtlich entsprechen - sich nie ganz von einem nächtlichen Gebets- und Lesegottesdienst entfernen.

Heute sind **3 Messen** vorgesehen:

1. Messe in der Heiligen Nacht:

eigene M. Gloria, Credo, Präf. von Weihnachten, in den Hochgebeten I-III eig. Einschub, feierl. Schlusseggen.

L 1: Jes 9,1-6

APs: Ps 96,1-2.3 u. 11.12-13a (R: vgl. Lk 2,11)

L 2: Tit 2,11-14

Ev: Lk 2,1-14

Am Morgen werden die Laudes gebetet (nicht in der Nacht nach der Mitternachtsmesse). Danach folgt:

2. Messe am Morgen (in aurora):

eigene M. Gloria, Credo, Präf. von Weihnachten, in den Hochgebeten I-III eig. Einschub, feierl. Schlusseggen.

L 1: Jes 62,11-12

APs: Ps 97,1 u. 6.11-12

L 2: Tit 3,4-7

Ev: Lk 2,15-20

3. Messe am Tag:

eigene M. Gloria, Credo, Präf. von Weihnachten, in den Hochgebeten I-III eig. Einschub, feierl. Schlusseggen.

L 1: Jes 52,7-10

APs: Ps 98,1.2-3b.3c-4.5-6 (R: vgl. 3cd)

L 2: Hebr 1,1-6

Ev: Joh 1,1-18 (*oder* 1,1-5.9-14)

(Aus pastoralen Gründen können die Lesungen der einzelnen Messen untereinander ausgetauscht werden.)

Anmerkungen:

- Zu den Worten «Et incarnatus est» - «hat Fleisch angenommen» bzw. «empfangen durch den Heiligen Geist» im Credo knien heute alle nieder.
 - Jeder Priester darf heute drei Messen zelebrieren oder konzelebrieren, jedoch nur zur jeweils entsprechenden Zeit: die erste in der Nacht, die zweite am Morgen, die dritte am Tag. (Für jede der drei Messen darf ein Stipendium angenommen werden.) Wer nur eine oder zwei Messen zelebriert, nimmt jeweils das Formular, das der Tageszeit entspricht.

Abendmesse von Weihnachten (Tagesmesse).

II. Vesper vom Hochfest, die löblicherweise am Abend mit der Gemeinde feierlich gesungen werden soll.

Komplet vom Sonntag II.

P.I.J.

w. **HOCHFEST DER GEBURT DES HERRN,
 HAUPTFEST DER KONGREGATION DER
 SCHWESTERN VOM ARMEN KINDE JESUS** **H**
 Off. und M. vom Hochfest.

O.C.D

w. **HOCHFEST DER GEBURT DES HERRN,
 HAUPTFEST DES KLOSTERS** **H**
 Off. und M. vom Hochfest.

1979 Hengen Jean (70), em. Pfarrer Luxemburg-Merl

In der Weihnachtsoktav hat die abendliche Vesper als uralte Lichtfeier - Lucernarium - einen besonderen Charakter. Es wird daher immer die Vesper von der Weihnachtsoktav gebetet (außer am Fest der Hl. Familie und an Hochfesten).

In der ganzen Weihnachtsoktav werden keine Votivmessen gefeiert, außer bei Begräbnissen und Hochzeiten. Vom 29. bis 31. Dezember kann jedoch die erste Jahrmesse für einen Verstorbenen gefeiert werden (wenn kein F auf den Tag fällt).

Im Off.: Psalterium IV. Woche.

26. **Samstag:**

rot HL. STEPHANUS, ERSTER MÄRTYRER **F**
Off. vom Fest. Te Deum. Zur H.m. eigene Ant. von der Weihnachtszeit mit Psalmen vom Donnerstag der IV. Woche. Messe eigen, Gloria, (kein Credo), Präf. und Hochgebet-Einschub von Weihnachten, feierlicher Schlusssegen (MB II 560 oder 534).

L: Apg 6,8-10;7,54-60

Ev: Mt 10,17-22

Heute ist der Gebetstag für verfolgte und bedrängte Christen. In den Fürbitten soll dieser Christen gedacht werden.

w. I. Vesper vom folgenden **Fest der Heiligen Familie.**
Komplet vom Sonntag I.

1945 Lahr Louis (36), Vikar Luxemburg-Clausen

1945 Muller Jean (77), em. Pfarrer Merkholtz

Im Off.: Psalterium I. Woche.

27. **Sonntag:**

w. **FEST DER HEILIGEN FAMILIE**

F

Off. vom Fest. Te Deum.

M. vom Fest, Gloria, Credo, Präf. und Hochgebet-Einschub von Weihnachten, feierlicher Schlusssegen (MB II 534).

L 1: Sir 3,2-6.12-14

APs: Ps 128,1-2.3.4-5 (R: vgl. 1)

oder

L 1: Gen 15,1-6;21.1-3

APs: Ps 105,1-2.3-4.5-6.8-9 (R: 7a.8a)

L 2: Kol 3,12-21 *oder* Hebr 11,8.11-12.17-19

Ev: Lk 2,22-40 (*oder* 2,22.39-40)

Das **F** der hl. Johannes entfällt in diesem Jahr.

Ankündigen: Am nächsten Sonntag (3.1.) Kollekte: «Für die Ausbildung einheimischer Priester in den jungen Kirchen.»

II. Vesper vom Fest.

Komplet vom Sonntag II.

1970 Hentzen Jean-Pierre (79), em. Pfarrer Dalheim

1970 Kneip Jean-Joseph (62), Rektor Weilerbach

2020 Brosius Robert (100), Ehrendomherr, em. Pfarrer Strassen

28. **Montag:**

rot **HLL. UNSCHULDIGE KINDER**

F

Off. vom Fest. Te Deum. Zur H.m. eigene Ant. von der Weihnachtszeit mit Psalmen vom Wochentag.

Messe vom Fest, Gloria, (kein Credo), Präf. und Hochgebet-Einschub von Weihnachten, feierlicher Schlusssegen (MB II 534).

L: 1 Joh 1,5-2,2

Ev: Mt 2,13-18

1948 Wagner Pierre (83), em. Pfarrer Welscheid

1952 Ries Bernard (75), Ehrendechant Remich

1966 François François (52), Pfarrer Hellingen

1997 Kipgen Joseph (80), em. Pfarrer Bus (Remich), Aumônier Berburg

29. Dienstag:**w. FÜNFTER TAG DER WEIHNACHTSOKTAV.**

Off. von der Weihnachtsoktav. Te Deum. Zur H.m. Psalmen vom Wochentag.

Messe eigen, Gloria, Präf. und Hochgebet-Einschub von Weihnachten.

L: 1 Joh 2,3-11

Ev: Lk 2,22-35

Heute ist Kommemoration des **g** des hl. Thomas Becket (+ 1170) möglich.

1944 Schmit Frédéric (71), Pfarrer Pintsch

2008 Wagner Joseph (86), em. Pfarrer Niederanven

30. Mittwoch:**w. SECHSTER TAG DER WEIHNACHTSOKTAV.**

Off. von der Weihnachtsoktav. Te Deum. Zur H.m. Psalmen vom Wochentag.

Messe eigen, Gloria, Präf. und Hochgebet-Einschub von Weihnachten.

L: 1 Joh 2,12-17

Ev: Lk 2,36-40

1940 Schmit Michel (73), Pfarrer Waldbillig

1975 Eischen Joseph (74), em. Pfarrer Lellig, Rektor Useldingen

2016 Jungels Jean W. (95), em. Pfarrer Ell

31. **Donnerstag:**w. **SIEBTER TAG DER WEIHNACHTSOKTAV.**

Off. von der Weihnachtsoktav. Te Deum. Zur H.m. Psalmen vom Wochentag.

Messe eigen, Gloria, Präf. und Hochgebet-Einschub von Weihnachten.

L: 1 Joh 2,18-21

Ev: Joh 1,1-18

Heute ist Kommemoration des **g** des hl. Silvester I. (+ 335) möglich.

I. Vesper vom folgenden **Hochfest der Gottesmutter.**

Komplet vom Sonntag I.

1951 Didier Nicolas (70), em. Konviktsdirektor Echternach

1974 Heusbourg Joseph (43), Pfarrer Perl

1976 Turmes Math. (69), Pfarrer Luxemburg-Hollerich

1993 Boesen Math. (82), Ehrenprofessor Luxemburg, Aumônier
Luxemburg

Nach alter Tradition können die Kirchenglocken pünktlich um 00.00 Uhr das neue bürgerliche Jahr einläuten.

JANUAR 2027

Gebetsanliegen des Heiligen Vaters

Für die Entdeckung der Kraft des Gebetes. Beten wir, dass alle in der Kirche die Kraft des Gebetes als persönliche Begegnung mit dem Herrn entdecken, die unsere Herzen und die Welt verwandelt.

1. Freitag: Neujahr, Oktavtag von Weihnachten.
w. HOCHFEST DER GOTTESMUTTER MARIA H

Off. vom Hochfest, Te Deum. Zur H.m. Ergänzungssalmodie.

M. vom Hochfest. Gloria, Credo, Marienpräf. I oder Präf. von Weihnachten. In den Hochgebeten I–III eig. Einschub, feierlicher Schlusseggen (MB II 554 oder 536 oder 548/I).

L 1: Num 6,22-27

APs: Ps 67,2-3.5-6.7-8 (R: 2a)

L 2: Gal 4,4-7

Ev: Lk 2,16-21

Heute sind keine Votivmessen erlaubt, ausser bei Begräbnissen.

Heute ist Herz-Jesu-Freitag. Die Votivmesse kann nicht gefeiert werden.

Heute ist Weltfriedenstag. Wo eine eigene Messfeier aus Anlass des Weltfriedentags gehalten wird, kann die Messe für den Frieden genommen werden, wenn der Erzbischof die Erlaubnis dazu gibt (MB 1057ff. in der alten Ausgabe, resp. MB 1082ff. in der neuen Ausgabe).

II. Vesper vom Hochfest.

Komplet vom Sonntag II.

1947 Driesch Paul (56), em. Pfarrer Greisch

1957 Huss Charles (71), Ehrendechant Grevenmacher

1965 Sünnen Aloyse (67), em. Pfarrer Knaphoscheid

1969 Conradt Michel (69), Dechant Ospern

Festfreie Tage der Weihnachtszeit

An den festfreien Tagen der Weihnachtszeit sind die Votivmessen und die gewöhnlichen Messen für Verstorbene nicht erlaubt, außer wenn ein echter pastoraler Grund vorliegt. Erlaubt sind die Messen der anfallenden Gedenktage oder auch der Heiligen, die an diesem Tag im Martyrologium verzeichnet sind.

Als Messformulare stehen zur Wahl:

- Messen vom Wochentag mit verschiedenen Tagesgebeten vor bzw. nach Erscheinung;
- Messen eines Heiligen, der an diesem Tag im Kalender verzeichnet ist;
- Messen für ein besonderes Anliegen;
- Votivmessen;
- Messen für Verstorbene (z. B. Jahresgedächtnis).

Die Perikopen der Wochentage haben den Vorzug, wobei der Priester bei nicht täglicher Messe mit derselben Gemeinde eine geeignete Auswahl innerhalb der jeweiligen Woche treffen soll.

Im Off.: Psalterium I. Woche.

2. Samstag:

w. Hl. Basilius der Große (+ 379) und hl. Gregor von Nazianz (+ 389), Bischöfe, Kirchenlehrer

G

Off. vom Gedenktag. (eig. BenAnt. und MagnAnt.)

M. vom Tag, Präf. von Weihnachten.

L: 1 Joh 2,22-28

Ev: Joh 1,19-28

Vorabendmesse vom folgenden Hochfest **Epiphanie**.

I. Vesper vom folgenden Hochfest.

Komplet vom Sonntag I.

1963 Lahr Jean-Pierre (54), Pfarrer Saeul

1977 Grethen Nic. (83), em. Pfarrer Itzig, Rektor Capellen

Im Off.: Psalterium II. Woche.

3. **Sonntag:**

w. **ERSCHEINUNG DES HERRN.**

Epiphanie

H

Off. vom Hochfest, Te Deum.

M. vom Hochfest, Gloria, Credo, eigene Präf., in den Hochgebeten I–III eig. Einschub, feierlicher Schlusseggen (MB II 538).

L 1: Jes 60,1-6

APs: Ps 72,1-2.7-8.10-11.12-13 (R: 11)

L 2: Eph 3,2-3a.5-6

Ev: Mt 2,1-12

Der **g** der **hl. Irmia (+ 710) und der **g** des Heiligsten Namens Jesu entfallen in diesem Jahr.

II. Vesper vom Hochfest.

Komplet vom Sonntag II.

1936 Lesch Mathias (52), Pfarrer Tüntingen

1951 Weirich Nicolas (65), Dechant Bettemburg

1951 Weiss Victor (71), em. Pfarrer Fels, Rektor Luxemburg-Limpertsberg

2024 Post Emile (94), em. Pfarrer Luxemburg-Merl / Marnach

4. **Montag nach Epiphanie.**

w. Off. und M. vom Tag. Präf. von Epiphanie oder von der Weihnachtszeit.

L: 1 Joh 3,22-4,6

Ev: Mt 4,12-17.23-25

1935 Schmit Michel (48), Pfarrer Mompach

1944 Zieser Nicolas (82), Ehrendechant Vianden

5. Dienstag nach Epiphanie.

w. Off. und M. vom Tag. Präf. von Epiphanie oder von der Weihnachtszeit.

w. oder: Hl. Johannes Nepomuk Neumann, Bischof,
Glaubensbote (+ 1860)

g

L: 1 Joh 4,7-10

Ev: Mt 6,34-44

6. Mittwoch nach Epiphanie.

w. Off. und M. vom Tag. Präf. von Epiphanie oder von der Weihnachtszeit.

L: 1 Joh 4,11-18

Ev: Mk 6,45-52

1948 Gales Pierre-Paul (75), em. Pfarrer Capellen

2015 Klein Paul (88), Ehrendomherr, ehemaliger Direktor der Caritas

7. Donnerstag nach Epiphanie.

w. Off. und M. vom Tag. Präf. von Epiphanie oder von der Weihnachtszeit.

w. oder: Hl. Valentin, Bischof von Rätien (+ 5. Jht.)

g

w. oder: Hl. Raimund von Peñafort,
Ordensgründer (+ 1275)

g

L: 1 Joh 4,19-5,4

Ev: Lk 4,14-22a

1933 Koenig Alexander (76), em. Pfarrer Waldbredimus, Aumônier
Vianden

1966 Ries Henri (73), em. Pfarrer Bartringen, Rektor Petingen

8. Freitag nach Epiphanie.

w. Off. und M. vom Tag. Präf. von Epiphanie oder von der Weihnachtszeit.

w. oder: Hl. Severin, Mönch in Norikum (+ 482)

g

L: 1 Joh 5,5-13

Ev: Lk 5,12-16

2023 Groff Marcel (88), em. Pfarrer Pfarrverband Dalheim-
Trintingen-Waldbredimus

9. **Samstag nach Epiphanie.**

w. Off. und M. vom Tag. Präf. von Epiphanie oder von der Weihnachtszeit.

L: 1 Joh 5,14-21

Ev: Joh 3,22-30

Can.Reg. B.M.V.

w. SELIGE ALIX LECLERC, JUNGFRAU UND
ORDENSSTIFTERIN (+ 1622)

F

Off. und M. vom **F** im Ordensproprium. Gloria.

Vorabendmesse vom folgenden Fest **Taufe des Herrn.**

I. Vesper vom folgenden Fest.

Komplet vom Sonntag I.

1947 Laux Ferdinand (68), em. Pfarrer Schiffingen

1977 Muller Nic. (91), em. Pfarrer Luxemburg-Neudorf

2021 Gevigné Georges (94), Ehrendomherr, Ehrendechant Clerf

10. **Sonntag:**

w. **TAUFE DES HERRN**

F

Eigenes Off. Te Deum. Zur H.m. eigene Ant. Psalmen vom Sonntag der III. Woche.

M. vom Fest. Gloria, Credo, eigene Präf.

L 1: Jes 42,5a.1-4.6-7

APs: Ps 29,1-2.3ac-4.3b u. 9b-10 (R: vgl. 11b)

oder

L 1: Jes 55,1-11

APs: Jes 12,2.3 u. 4bcd.5-6 (R: 3)

L 2: Apg 10,34-38 *oder* 1 Joh 5,1-9

Ev: Mk 1,7-11

II. Vesper vom Fest.

Komplet vom Sonntag II.

1961 Weis Mathias (83), em. Pfarrer Born

1981 Cognioul Joseph (71), em. Pfarrer Wiltz

DIE ZEIT IM JAHRESKREIS

Die Zeit «im Jahreskreis» dauert vom Tag nach dem Fest der Taufe des Herrn bis zum Dienstag vor dem Aschermittwoch und vom Montag nach Pfingsten bis zum Samstag vor dem 1. Adventssonntag. An den Sonntagen kann ein feierlicher Schlusssegen (MB II 548–553) gespendet werden.

Im Off.: Stundenbuch III, Lektionar I/4; Lit.Horarum, vol. III; «La Liturgie des heures», vol. I.

An jenen Wochentagen, auf die kein **H**, **F** oder **G** fällt, stehen für die Messfeier folgende Texte zur Wahl:

- die 34 Messformulare der Sonntage im Jahreskreis;
- Wochentagsmessen (MB II 275–304),
 Tagesgebete (MB II 305–320),
 Gabengebete (MB II 348–351),
 Schlussgebete (MB II 525–529) zur Auswahl;
- Messen eines Heiligen;
- Messen für besondere Anliegen;
- Votivmessen;
- Messen für Verstorbene.

Die **Perikopen** der Wochentage haben den Vorzug, wobei der Priester bei nicht täglicher Messe mit derselben Gemeinde eine geeignete Auswahl innerhalb der jeweiligen Woche treffen soll (im Lektionar: Lesejahr I).

1. Woche im Jahreskreis.

Im Off.: Psalterium I. Woche.

11. Montag der 1. Woche im Jahreskreis.

gr. Off. und M. vom Wochentag.

L: Hebr 1,1-6

Ev: Mk 1,14-20

1951 Wester Jean-Pierre (71), em. Pfarrer Herborn

1996 May Pierre (82), em. Bistumssekretär, Luxemburg

2017 Narino Belmiro (86), Seelsorger der portugiesischen Mission in Luxemburg

2026 Blanche Maurice (85), Ehrenprofessor Luxemburg

12. Dienstag der 1. Woche im Jahreskreis.
 gr. Off. und M. vom Wochentag.
 L: Hebr 2,5-12
 Ev: Mk 1,21-28
 1954 Wagner Camille (72), em. Pfarrer Keispelt
 1978 Godfroid Nicolas (70), Pfarrer Born
13. Mittwoch der 1. Woche im Jahreskreis.
 gr. Off. und M. vom Wochentag.
 w. oder: Hl. Hilarius, Bischof von Poitiers (+ 367) **g**
 L: Hebr 2,11-12.13c-18
 Ev: Mk 1,29-39
 1954 Weydert Joseph (66), Pfarrer Garnich
 1967 Wilhelm Jean (63), Pfarrer Schiffingen
 1969 Kauffmann François (53), Direktor L.K.A., Luxemburg
 2020 Hardt Nicolas (84), Ehrendechant Ospern
 2020 Schulte Staade Richard (87), Ehrendomherr
14. Donnerstag der 1. Woche im Jahreskreis.
 gr. Off. und M. vom Wochentag.
 L: Hebr 3,7-14
 Ev: Mk 1,40-45
 1967 Michaely Michel (61), Dechant Betzdorf
15. Freitag der 1. Woche im Jahreskreis.
 gr. Off. und M. vom Wochentag.
 L: Hebr 4,1-5.11
 Ev: Mk 2,1-12
 1952 Klepper Bernard (88), em. Pfarrer Keispelt, Ökonom
 Luxemburg
 1956 Colbach Pierre (75), em. Pfarrer Fentingen
 1992 Schaefers Michel (65), Pfarrer Luxemburg-Rollingrgrund
 1999 Stoffels Ernest (82), em. Pfarrer Alzingen, Ehrendechant
 Luxemburg-Land

16. Samstag der 1. Woche im Jahreskreis.

gr. Off. und M. vom Wochentag.

w. oder: Mariengedächtnis am Samstag

g

L: Hebr 4,12-16

Ev: Mk 2,13-17

Vorabendmesse vom folgenden Sonntag.

I. Vesper vom folgenden Sonntag.

Komplet vom Sonntag I.

1942 Mack Frédéric (64), Caritas-Direktor, Direktor der
Katholischen Frauenaktion, Luxemburg

2. Woche im Jahreskreis.

Im Off.: Psalterium II. Woche.

17. 2. SONNTAG IM JAHRESKREIS.

gr. Off. und M. vom Sonntag. Gloria, Credo.

L 1: 1 Sam 3,3b-10.19

APs: Ps 40,2 u. 4ab.7-8.9-10 (R: vgl. 8a.9a)

L 2: 1 Kor 6.13c-15a.17-20

Ev: Joh 1,35-42

Der **G** des hl. Antonius (+ 356) entfällt in diesem Jahr.

Ankündigen: Gebetswoche für die Einheit der Christen vom
18. bis 25. Januar.

II. Vesper vom Sonntag.

Komplet vom Sonntag II.

1959 Kayser Léon (55), Pfarrer Niederkerschen

1962 Kons Charles (65), em. Pfarrer Ellingen

2000 Everard Raymond (81), em. Pfarrer Mensdorf und Adm.
Olingen

Die Gebetswoche für die Einheit der Christen

wird vom 18. bis 25. Januar begangen.

Thema:

“Fürchte dich nicht, du kleine Herde!
Denn euer Vater hat beschlossen, euch das Reich zu geben.”
(Lk 12,32)

In den Gottesdiensten soll für die Wiedervereinigung
der Christen gebetet werden (Fürbitten).

Die Messe um die Einheit der Christen (MB II 1040-1047 bzw. II²
1062-1069, eig Präf., ML VIII 110-130) kann an allen Tagen
(auch am Sonntag) gefeiert werden.

18. Montag der 2. Woche im Jahreskreis.

gr. Off. und M. vom Wochentag.

L: Hebr 5,1-10

Ev: Mk 2,18-22

1948 Waterloo Mathias (72), em. Pfarrer Doncols

1949 Garnich Edouard (79), Generalvikar Luxemburg

1986 Espen Nicolas (83), em. Direktor L.K.A., Rektor «Kannerland»
Luxemburg

19. Dienstag der 2. Woche im Jahreskreis.

gr. Off. und M. vom Wochentag.

L: Hebr 6,10-20

Ev: Mk 2,23-28

1932 Brand Stephan (68), em. Pfarrer Goesdorf

20. Mittwoch der 2. Woche im Jahreskreis.

gr. Off. und M. vom Wochentag.

rot oder: Hl. Fabian, Papst, Märtyrer (+ um 250)

rot oder: Hl. Sebastian, Märtyrer (+ um 303)

L: Hebr 7,1-3.15-17

Ev: Mk 3,1-6

1941 Clees Jean (76), em. Pfarrer Wiltz

1999 Wagner Emile (64), Missionar und Pfarrer in Brasilien

21. Donnerstag der 2. Woche im Jahreskreis.
 gr. Off. und M. vom Wochentag.
 rot oder: Hl. Agnes, Jungfrau, Märtyrin in Rom (+ 3. Jht.) **g**
 (Laudes und Vesper eig.) (im Generalkalender G)
 rot oder: Hl. Meinrad, Mönch auf der Reichenau,
 Einsiedler, Märtyrer (+ 861) **g**
 L: Hebr 7,25-8,6
 Ev: Mk 3,7-12
 1932 Wagner Théodore (87), em. Pfarrer Herborn
 2015 Reuter Pierre (66), em. Konviktsdirektor Diekirch, em. Pfarrer
 im Pfarrverband Mersch
22. Freitag der 2. Woche im Jahreskreis.
 gr. Off. und M. vom Wochentag.
 rot oder: Hl. Vinzenz, Diakon und Märtyrer (+ 304) **g**
 L: Hebr 8,6-13
 Ev: Mk 3,13-19
 2000 Weyland Mathias (89), em. Pfarrer Medernach
 2022 Poos Jean (80), em. Pfarrer Pfarrverband ‚Housen-Houschent‘
23. Samstag der 2. Woche im Jahreskreis.
 gr. Off. und M. vom Wochentag.
 w. oder: Sel. Heinrich Seuse, Ordenspriester, Mystiker
 (+ 1366) **g**
 w. oder: Mariengedächtnis am Samstag **g**
 L: Hebr 9,2-3.11-14
 Ev: Mk 3,20-21
 Vorabendmesse vom folgenden Sonntag.
 I. Vesper vom folgenden Sonntag.
 Komplet vom Sonntag I.
 1949 Kox Jean (72), em. Pfarrer Luxemburg-Merl
 2011 Goergen Henri (95), Ehrenprofessor Luxemburg, Aumônier
 Luxemburg
 2014 Bemtgen Georges (74), em. Pfarrer Leudelingen
-

3. Woche im Jahreskreis.

Im Off.: Psalterium III. Woche.

24. 3. SONNTAG IM JAHRESKREIS.

gr. Off. und M. vom Sonntag. Gloria, Credo.

L 1: Jona 3,1-5.10

APs: Ps 25,4-5.6-7.8-9 (R: 4)

L 2: 1 Kor 7,29-31

Ev: Mk 1,14-20

Der **G** des hl. Franz von Sales (+ 1622) entfällt in diesem Jahr.

Heute ist der 'Wort-Gottes-Sonntag' (ausgerufen von Papst Franziskus in seinem Apostolischen Schreiben "Aperuit illis" vom 30. September 2019).

Ankündigen (fakultativ): Am nächsten Sonntag (31.1.)

Kollekte: «Für die Leprakranken (Fondation Follereau Luxembourg)».

II. Vesper vom Sonntag.

Komplet vom Sonntag II.

1942 Kayser François (66), em. Pfarrer Bettingen/Mess

1969 Reckinger Jos. (77), em. Konviktsdirektor Luxemburg

2002 Michels Jacques (89), em. Pfarrer Walferdingen

2004 Ludwig Jacques (76), Ehrenprofessor Ettelbrück

2008 Hau Pierre (74), em. Pfarrer Oberfeulen

25. Montag:

w. **BEKEHRUNG DES HL. APOSTELS PAULUS** **F**

Off. vom Fest. Te Deum. Zur H.m. Ant. und Psalmen vom Wochentag.

M. vom Fest. Gloria, (kein Credo), Apostelpräf.

L: Apg 22,1a.3-16 *oder* Apg 9,1-22

Ev: Mk 16,15-18

1960 Bertrang Joseph (81), em. Pfarrer Niederaanven, Rektor Ettelbrück

1984 Fretz Mathias (76), Pfarrer Wilwerdingen

1998 Heinisch Jean (84), Ehrendechant Luxemburg, em. Dompropst

26. Dienstag:

w. **Hll. Timotheus und Titus, Bischöfe, Apostelschüler** **G**

Off. und M. vom Gedenktag.

(eig. BenAnt. und MagnAnt.)

L: 2 Tim 1,1-8 *oder* Tit 1,1-5

Ev: Mk 3,31-35

(Die Lesung ist Eigengut des Gedenktages.)

1953 Schmit François-Rainier (70), em. Pfarrer Bissen, Aumônier
Düdelingen

1972 Bernardy Joseph (88), em. Pfarrer Luxemburg-Hollerich

1975 Kinnen Edouard (56), Prof. Univ. Santiago (Chile)

1978 Courtois René (49), Pfarrer Sassenheim

1985 Colbach Jean-Pierre (79), Ehrenprof. Ettelbrück, Rektor
Useldingen

27. Mittwoch der 3. Woche im Jahreskreis.

gr. Off. und M. vom Wochentag.

w. *oder:* Hl. Angela Merici, Jungfrau, Ordensgründerin
(+ 1540) **g**

L: Hebr 10,11-18

Ev: Mk 4,1-20

Heute ist der Gedenktag für die Opfer des Nationalsozialismus.

28. Donnerstag:

w. **Hl. Thomas von Aquin, Ordenspriester,
Kirchenlehrer (+ 1274)** **G**

Off. und M. vom Gedenktag.

(eig. BenAnt. und MagnAnt.)

L: Hebr 10,19-25

Ev: Mk 4,21-25

1934 Stoltz Pierre (75), em. Pfarrer Flagnon (Reims), Kaplan
Rippweiler

1940 Koenigsberger Maximilian (25), Neupriester Luxemburg

29. Freitag der 3. Woche im Jahreskreis.

gr. Off. und M. vom Wochentag.

L: Hebr 10,32-39

Ev: Mk 4,26-34

1953 Wagner Nicolas (79), em. Pfarrer Arsdorf, Rektor Berburg

1972 Majerus Martin (90), em. Pfarrer Rodenborn

1974 Frisch Joseph (64), em. Pfarrer Bartringen, Rektor Schengen

2005 Hengen Jean (92), 6. Bischof [1. Erzbischof] von Luxemburg

30. Samstag der 3. Woche im Jahreskreis.

gr. Off. und M. vom Wochentag.

w. oder: Mariengedächtnis am Samstag

g

L: Hebr 11,1-2.8-19

Ev: Mk 4,35-41

Vorabendmesse vom folgenden Sonntag.

I. Vesper vom folgenden Sonntag.

Komplet vom Sonntag I.

4. Woche im Jahreskreis.

Im Off.: Psalterium IV. Woche.

31. 4. SONNTAG IM JAHRESKREIS.

gr. Off. und M. vom Sonntag. Gloria, Credo.

L 1: Dtn 18,15-20

APs: Ps 95,1-2.6-7c.7d-9 (R: vgl. 7d8a)

L 2: 1 Kor 7,32-35

Ev: Mk 1,21-28

Der **G** des hl. Johannes Bosco (+ 1888) entfällt in diesem Jahr.

Heute ist der Weltlepratag.

Ankündigen: Am nächsten Sonntag (7.2.) Kollekte: «Für das Missionswerk der Kinder».

II. Vesper vom Sonntag.

Komplet vom Sonntag II.

1938 Albert Albert (62), Pfarrer Oberkorn

1944 Grof Albert (62), Pfarrer Colpach

1983 Schmit Jacques (85), Ehrendechant Luxemburg-Land

FEBRUAR

Gebetsanliegen des Heiligen Vaters

Für die Sorge um die in der Pflege Tätigen. Beten wir für jene, die sich um die ganzheitliche Gesundheit anderer sorgen, dass sie die nötige Unterstützung erhalten und mit Geduld, Weisheit und Stärke Wege der inneren Heilung und der Hoffnung zu öffnen vermögen.

1. Montag der 4. Woche im Jahreskreis.

gr. Off. und M. vom Wochentag.

L: Hebr 11,32-40

Ev: Mk 5,1-20

1938 Erpelding Jean (83), em. Pfarrer Boewingen/Attert

1962 Schmit Henri (81), Pfarrer Luxemburg-Liebfrauen

1972 Donven Mathias (87), em. Pfarrer Altwies

1975 Besch Jean-Pierre (65), Ehrendechant Esch/Alzette

2. Dienstag:

w. DARSTELLUNG DES HERRN

F

Mariae Lichtmess.

Off. vom Fest. Te Deum. Zur H.m. Ant. und Psalmen vom Wochentag.

M. vom Fest. Gloria, (kein Credo), eig. Präf., in den Hochgebeten I–III eig. Einschub, feierlicher Schlusssegen (MB II 548/I).

L: Mal 3,1-4 *oder* Hebr 2,11-12.13c-18

APs: Ps 24,7-8.9-10 (R: vgl. 10b)

Ev: Lk 2,22-40 (*oder* 2,22-32)

Die **Kerzenweihe** kann in zwei verschiedenen Formen gefeiert werden, wie im MB angegeben.

Heute ist der 36. Jahrestag der Bischofsweihe von Mgr. Fernand Franck, emeritierter Erzbischof von Luxemburg.

Heute wird der «Tag des gottgeweihten Lebens» begangen. Auf Wunsch des Heiligen Vaters soll dieser Tag ein Gebets- und Aktionstag für Priester- und Ordensberufe sein.

II. Vesper vom Fest.

Komplet vom Wochentag.

1986 Henkes René (73), em. Pfarrer Berdorf, Rektor Remich

Blasiussegen

Heute nachmittag und morgen kann der Blasiussegen erteilt werden. Dies geschieht mit zwei in Kreuzform verbundenen Kerzen, die vorher eigens gesegnet wurden. Das neue Benediktionale gibt dafür folgendes Segensgebet an:

Segnung der Kerzen:

Z.: Unsere Hilfe ist im Namen des Herrn.

A.: Der Himmel und Erde erschaffen hat.

Z.: Lasset uns beten:

Wir preisen Dich, Gott, unser Vater, Herr unseres Lebens, und bitten Dich: Segne + diese Kerzen und schenke allen, die sich am Gedenktag des heiligen Blasius versammelt haben, deine Hilfe. Behüte sie vor Krankheit und Schaden und führe sie heil durch alle Gefahren des Lebens. Darum bitten wir durch Christus unsern Herrn.

A.: Amen.

Segen:

Der Priester hält die gekreuzten brennenden Kerzen an den Hals und segnet dabei mit den Worten:

Z.: Auf die Fürsprache des heiligen Blasius bewahre dich der Herr vor Halskrankheit und allem Bösen. Es segne dich Gott, + der Vater und der Sohn und der Heilige Geist. Amen.

Im Benediktionale finden sich noch zwei andere Segensformeln, die man ad libitum gebrauchen kann.

3. Mittwoch der 4. Woche im Jahreskreis.
 gr. Off. und M. vom Wochentag.
 rot oder: Hl. Blasius, Bischof von Sebaste in Armenien,
 Märtyrer (+ um 316) g
 w. oder: Hl. Ansgar, Glaubensbote in Skandinavien
 (+ um 865) g
 L: Hebr 12,4-7.11-15
 Ev: Mk 6,1b-6
 1945 Becker Albert (39), Kaplan Calmus
 1970 Wagner Michel (59), em. Pfarrer Pintsch
 1979 Dentzer Arnould (66), Konviktsdirektor Ettelbrück
 2026 Schumacher François OSB (85), ehem. Hilfspriester im
 früheren Dekanat Klerf
4. Donnerstag der 4. Woche im Jahreskreis.
 gr. Off. und M. vom Wochentag.
 w. oder: Hl. Rabanus Maurus, Erzbischof von Mainz
 (+ 856) g
 L: Hebr 12,18-19.22-24
 Ev: Mk 6,7-13
 1938 Heckmes Dominique (61), Professor, Domchorregens
 Luxemburg
 1941 Kirsch Jean-Pierre (79), Leiter des Archäologischen Instituts
 Rom
 1975 Reuter Joseph (81), em. Pfarrer Luxemburg-Stadtgrund, Rektor
 Luxemburg-Cents
 2012 Fournelle Camille (102), em. Pfarrer Steinsel, Ehrendomherr
5. Freitag:
 rot **Hl. Agatha, Jungfrau, Märtyrin** (+ um 250) G
 Off. und M. vom Gedenktag. (eig. BenAnt. u. MagAnt.)
 L: Hebr 13,1-8
 Ev: Mk 6,14-29
 Heute ist Herz-Jesu-Freitag. Die Votivmesse kann nicht gefeiert werden.
 1947 Rausch Nicolas (72), em. Pfarrer Wilwerdingen
 1968 Olinger Nic. (92), em. Pfarrer Differdingen

6. Samstag:
 rot **Hl. Paul Miki und Gefährten, Märtyrer in Nagasaki** **G**
 (+ 1597)
 Off. und M. vom Gedenktag.
 L: Hebr 13,15-17.20-21
 Ev: Mk 6,30-34
 Vorabendmesse vom folgenden Sonntag.
 I. Vesper vom folgenden Sonntag.
 Komplet vom Sonntag I.
 2002 Heuschling Jean (89), em. Pfarrer Roodt/Lannen, Aumônier
 Bettemburg
-

5. Woche im Jahreskreis.

Im Off.: Psalterium I. Woche.

7. 5. SONNTAG IM JAHRESKREIS.
 gr. Off. und M. vom Sonntag. Gloria, Credo.
 L 1: Ijob 7,1-4.6-7
 APs: Ps 147,1-2.3-4.5-6 (R: vgl. 3a)
 L 2: 1 Kor 9,16-19.22-23
 Ev: Mk 1,29-39
 Heute wird der Kindermissionssonntag begangen.
 II. Vesper vom Sonntag.
 Komplet vom Sonntag II.
 1937 Demander Nicolas (66), Pfarrer Bastendorf
 1970 Staud Richard-Maria (78), em. Pfarrer Oetringen,
 Seminarprofessor Luxemburg
 1978 Maas Armand (42), Pfarrer Zolver
 2003 Weymerskirch Pierre (88), em. Pfarrer Heffingen
 2004 Bellwald Aloyse (80), Pfarrer Aspelt

8. Montag der 5. Woche im Jahreskreis.
 gr. Off. und M. vom Wochentag.
 w. oder: Hl. Hieronymus Ämiliani, Ordensgründer (+ 1537) **g**
 w. oder: Hl. Josefina Bakhita, Jungfrau (+ 1947) **g**
 L: Gen 1,1-19
 Ev: Mk 6,53-56
 Heute ist der internationale Tag des Gebetes und der Reflexion gegen
 den Menschenhandel (Fürbitten!).
 1939 Clemens André (78), em. Pfarrer Beckerich, Rektor Weilerbach
 1941 Schwartz Michel (79), em. Pfarrer Steinheim
 1957 Fassbinder Henri (65), em. Pfarrer Noertringen
 1988 Biel Aloyse (78), em. Pfarrer Trintingen, Direktor A.C.F.L.
9. Dienstag der 5. Woche im Jahreskreis.
 gr. Off. und M. vom Wochentag.
 L: Gen 1,20-2,4a
 Ev: Mk 7,1-13
 1961 Leonardy Jules (92), em. Pfarrer Bettendorf, Rektor
 Luxemburg-Rollingergrund
 2017 Sauber Jos. (77), em. Pfarrer Ettelbrück

Die «Zeit im Jahreskreis» wird ab morgen unterbrochen.
 Im Stundengebet beginnt der Band II des Stundenbuches; Lit.
 Horarum, vol. II; «La Liturgie des heures», vol. II.

DIE QUADRAGESIMA FASTENZEIT – ÖSTERLICHE BUSSZEIT

Die Quadragesima dient der Vorbereitung auf die Feier des Todes und der Auferstehung Christi. Die Liturgie der Vierzig Tage bereitet die Gläubigen auf die Feier des Ostergeheimnisses durch Taufgedächtnis und tätige Buße vor.

1. Die Österliche Bußzeit dauert von Aschermittwoch bis zum Beginn der Abendmahlsmesse am Donnerstag in der Karwoche. Die gebotenen Gedenktage (**G**) werden an den Ferialtagen der Quadragesima wie nicht gebotene Gedenktage (**g**) behandelt und weichen der Feier der Ferialtage. Bei der Messfeier kann jedoch anstelle des Tagesgebetes des Ferialtages das Gebet des Gedenktages gesprochen werden.
2. Vom Beginn der Quadragesima bis zur Osternacht entfällt das «Alleluja» in allen Gottesdiensten, auch an Hochfesten und Festen.
3. An Gedenktagen von Heiligen kann in der Lesehore, den Laudes und der Vesper der Heilige commemoriert werden.
4. Wenn nicht anders angegeben, wird während der Quadragesima in der Regel eine Fasten-Präfation gebetet.
5. An den Wochentagen empfiehlt sich eines der **Segensgebete über das Volk** (MB II 568–575).
6. Votivmessen, Messen für besondere Anliegen und Messen für Verstorbene (ausgenommen am Begräbnistag) sind während der ganzen Quadragesima nicht gestattet. Dasselbe gilt auch für die Messen um geistliche Berufe und vom Herz-Jesu-Freitag.
7. In der Quadragesima (ausgenommen am 4. Fastensonntag, an Hochfesten und Festen) **soll der Altar nicht mit Blumen geschmückt sein**; Klanginstrumente sind nur zur Unterstützung des Gesanges erlaubt. Es soll der Bußcharakter dieser Zeit hervorgestrichen werden.

8. Die Gesänge, die bei Gottesdiensten, besonders der Messfeier, aber auch bei Andachten, gebraucht werden, müssen dieser Zeit angepasst sein und soweit wie möglich den liturgischen Texten entsprechen.
9. Die Volksandachten, die zur Quadragesima gehören, wie z. B. die Kreuzwegandacht, sollen gepflegt und mit liturgischem Geist erfüllt werden, sodass die Gläubigen durch sie leichter zur Feier des Paschamysteriums Christi hingeführt werden.
10. Durch Bußfeiern sollen die Taufbewerber zu den Sakramenten der Eingliederung geführt und die Getauften auf die Erneuerung des Taufversprechens vorbereitet werden. Eine gemeinschaftliche Bußfeier am Ende der Quadragesima soll den einzelnen Gläubigen und der ganzen Gemeinde helfen, tiefer in das Paschamysterium einzugehen.
11. **Empfang der Ostersakramente:** Die Feier der Eucharistie bringt die volle Gemeinschaft der Getauften mit dem Herrn und seiner Kirche zum Ausdruck. Die Kirche empfiehlt daher den ehrfürchtigen Kommunionempfang bei jeder Messfeier. Jeder Gläubige aber soll wenigstens einmal im Jahr, nach Möglichkeit in der österlichen Zeit (zwischen Aschermittwoch und Pfingsten), die Kommunion empfangen und durch diese volle Teilnahme an der Eucharistie seine Gemeinschaft mit der Kirche sichtbar machen.

Im Bußsakrament wird dem Christen, der seine Sünden bereut und aufrichtig bekennt, im Namen Gottes die Vergebung geschenkt; er wird mit Gott und der Kirche versöhnt. Jeder Christ soll sich regelmäßig prüfen, ob er in einer wichtigen Sache bewusst und freiwillig gegen Gott und gegen die Kirche, gegen seine Mitmenschen oder gegen sich selbst schuldig geworden ist. Wer sich in diesem Sinne einer schweren Sünde bewusst ist, soll diese möglichst bald, wenigstens aber innerhalb eines Jahres in der Feier des Bußsakramentes bekennen. Er ist aber auch verpflichtet, allen angerichteten Schaden nach besten Kräften gutzumachen. Auch den Gläubigen, die keine

schweren Sünden zu beichten haben, wird zur Erneuerung und Vertiefung der Bußgesinnung sowie zur sakramentalen Sündenvergebung die öftere Feier des Bußsakramentes empfohlen. Sie fördert zudem die Selbsterkenntnis und trägt zur inneren Reife bei.

12. Wird in der Quadragesima eine Trauung gehalten, möge der Pfarrer die Brautleute ersuchen, auf die Bedeutung dieser liturgischen Zeit Rücksicht zu nehmen (Die Feier der Trauung, ²1992, Nr. 31, Praenotanda Nr. 32; Pastorale Einführung Nr. 22).
13. **Fasten- und Abstinenzgebot.** Das Abstinenzgebot mit dem «Fastenopfer» nach der freien Verantwortung des einzelnen Christen sowie der Verzicht auf Fleischspeisen am Aschermittwoch und Karfreitag verpflichtet alle ab dem vollendeten 14. Lebensjahr. Das Fastengebot (Verzicht auf Fleischspeisen, einmalige Sättigung am Tage) am Aschermittwoch und Karfreitag verpflichtet zwischen dem vollendeten 18. bis zum Beginn des 60. Lebensjahres (vgl. CIC can. 1252).

Perikopen an den Wochentagen: ML IV.

Offizium: Stundenbuch II, Lektionar I/2, LH vol. II., «La Liturgie des heures», vol. II.

10. ASCHERMITTWOCH.**vio. Fast- und Abstinenztag.**

Off. vom Wochentag (4. Woche). (Zu den Laudes können Psalmen und Canticum mit ihren Antiphonen auch vom Freitag der III. Woche genommen werden.)

M. eigen, Präf. Fastenzeit III oder IV.

L 1: Joël 2,12-18

APs: Ps 51,3-4,5-6b.12-13.14 u. 17 (R: vgl. 3)

L 2: 2 Kor 5,20-6,2

Ev: Mt 6,1-6.16-18

In den Messen, in denen die Aschenweihe vorgenommen wird, entfällt der Bußritus. Statt dessen wird nach der Homilie die Aschenweihe und die Austeilung des Aschenkreuzes vorgenommen (danach Händewaschung).

Heute sind keine Votivmessen erlaubt, außer bei Begräbnissen.

Der **G** der hl. Scholastika (+ 547) entfällt in diesem Jahr.

1935 Gales Jean-Joseph (66), em. Pfarrer Mertzig

1951 Schaus Jean (77), Pfarrer Sandweiler

1960 Hoffmann Jean-Bapt. (74), em. Pfarrer Mondorf, Rektor Mondorf

Segnung und Auflegung der Asche.

Die Segnung und Auflegung der Asche soll in jeder Messfeier mit der Gemeinde vorgenommen werden. Die Asche soll aus Palmzweigen oder anderen Zweigen, die im Vorjahr am Palmsonntag gesegnet worden sind, zubereitet werden. Nach dem Einzugslied folgt das Tagesgebet, der Bußritus entfällt. Nach der Homilie wird die Asche mit einem der im Messbuch vorgesehenen Gebete gesegnet.

Zur Auflegung der Asche wird eines der vorgesehenen Worte gesprochen, währenddessen wird ein passendes Lied oder eine Antiphon gesungen. Nach der Auflegung der Asche folgen die Fürbitten.

Segnung und Auflegung der Asche können auch ohne Messfeier vorgenommen werden. In diesem Fall wird der Wortgottesdienst der Tagesmesse in der beschriebenen Form gefeiert. Der Gottesdienst schließt mit Fürbitten, Vater unser und Segen.

11. DONNERSTAG NACH ASCHERMITTWOCH.

vio. Off. und M. vom Wochentag.

L: Dtn 30,15-20

Ev: Lk 9,22-25

Heute ist Kommemoration des g Unserer Lieben Frau in Lourdes möglich.

Über das Gedächtnis der Heiligen in der Fastenzeit: siehe Anmerkungen zur Fastenzeit Nr. 3 (S. 72).

Heute ist der Welttag der Kranken. In den Fürbitten soll der Kranken gedacht werden.

1945 Schiltz François (74), em. Pfarrer Olingen

1982 Wagner Auguste (77), em. Pfarrer Dalheim, Rektor Münsbach

1989 Brenner Jean (79), em. Pfarrer Grosbous

2017 Steinmetz Marcel (94), em. Professor Luxemburg

12. FREITAG NACH ASCHERMITTWOCH.

vio. Off. und M. vom Wochentag.

L: Jes 58,1-9a

Ev: Mt 9,14-15

Heute und an den folgenden Freitagen der Fastenzeit findet die Wallfahrt zur Schwarzen Notmuttergottes (Stadt-Grund) statt.

1956 Neyens Jean-Pierre (75), em. Pfarrer Befort

1977 Richard Joseph (56), em. Seminarprof. Luxemburg

13. SAMSTAG NACH ASCHERMITTWOCH.

vio. Off. und M. vom Wochentag.

L: Jes 58,9b-14

Ev: Lk 5,27-32

Vorabendmesse vom folgenden 1. Fastensonntag.

I. Vesper vom folgenden Sonntag.

Komplet vom Sonntag I.

1887 Adames Nicolas (73), erster Bischof von Luxemburg

1943 Lippert Isidor (66), em. Pfarrer Luxemburg-Limpertsberg,
Rektor Luxemburg-Limpertsberg

1987 Eicher Joseph (68), Pfarrer Mamer

2018 Lucas René (87), Ehrendomherr, em. Pfarrer Luxemburg-Belair

1. Fastenwoche.

Im Off.: Psalterium I. Woche.

14. 1. FASTENSONNTAG - «Invocabit».

vio. Off. und M. vom Sonntag. (Kein Gloria), Credo, eig. Präf.

L 1: Gen 9,8-15

APs: Ps 25,4-5.6-7.8-9 (R: vgl. 10)

L 2: 1 Petr 3,18-22

Ev: Mk 1,12-15

Das **F** der hll. Cyrill (+ 869) und Methodius (+ 885) entfällt in diesem Jahr.

Wenn in der Osternacht die Feier der Eingliederung Erwachsener in die Kirche vorgesehen ist, wird am Ersten Fastensonntag im Gottesdienst die „Feier der Zulassung zur Taufe“ gehalten (vgl. Die Feier der Eingliederung Erwachsener in die Kirche. Grundform, Trier 2001, S. 74 ff.).
Ankündigen: Am nächsten Sonntag (21.2.) Kollekte: «Für die sozialen Werke der Erzdiözese».

II. Vesper vom Sonntag.

Komplet vom Sonntag II.

1934 Thimmesch Paul (85), Pfarrer Hostert (Niederanven)

1953 Welter Mathias (87), Pfarrer Oberkerschen

1976 Elcheroth Pierre (69), em. Professor Luxemburg

1983 Brix Henri (61), Pfarrer Befort

2015 Lellig Pierre (86), Aumônier der Benediktinerinnen in Peppingen

2024 Feltes René (95), Ehrendomherr, Ehrendechant Vianden

Diese Woche ist Quatemberwoche: eigene Quatembermesse in der Fastenzeit (MB II 266).

15. MONTAG DER 1. FASTENWOCHE.

vio. Off. und M. vom Wochentag.

L: Lev 19,1-2.11-18

Ev: Mt 25,31-46

1961 Erasmy Mathias (84), Dechant Luxemburg

16. DIENSTAG DER 1. FASTENWOCHE.

vio. Off. und M. vom Wochentag.

L: Jes 55,10-11

Ev: Mt 6,7-15

17. MITTWOCH DER 1. FASTENWOCHE.

vio. Off. und M. vom Wochentag.

L: Jona 3,1-10

Ev: Lk 11,29-32

Heute ist Kommemorations- und Gedenktag der hll. Sieben Gründer des Servitenordens (+ 13./14. Jht.) möglich.

1984 Wagner Joseph (70), em. Pfarrer Capellen

18. DONNERSTAG DER 1. FASTENWOCHE.

vio. Off. und M. vom Wochentag.

L: Est 4,17k.17l-m.17r-t

Ev: Mt 7,7-12

1939 Fiedler François (79), em. Pfarrer Bech-Kleinmacher

2010 Leyder Joseph (70), em. Pfarrer Luxemburg-Hamm und Luxemburg-Cents

2010 Ruppert Antoine (102), em. Pfarrer Niederkerschen, Ehrendomherr

19. FREITAG DER 1. FASTENWOCHE.

vio. Off. und M. vom Wochentag.

L: Ez 18,21-28

Ev: Mt 5,20-26

1959 Frieden François (61), Pfarrer Schwebsingen

1991 Lascombes François (69), em. Pfarrer Kautenbach

1992 Schneider Aloyse (75), em. Pfarrer Flaxweiler und Roodt/Syr

2014 Minette Camille (86), Ehrendechant Bettemburg

20. SAMSTAG DER 1. FASTENWOCHE.

vio. Off. und M. vom Wochentag.

L: Dtn 26,16-19

Ev: Mt 5,43-48

Vor 349 Jahren, am 20. Februar 1678, wurde Maria, die Trösterin der Betrübten, zur Patronin des Herzogtums Luxemburg erwählt. In allen Pfarreien des Landes sollte dieses Ereignisses gedacht werden (Fürbitten). (Feier des Votum solemne in der Kathedrale.)

Vorabendmesse vom folgenden 2. Fastensonntag.

I. Vesper vom folgenden Sonntag.

Komplet vom Sonntag I.

1884 Laurent Johann-Theodor (79), Titularbischof von Chersones,
Apostolischer Vikar in Luxemburg

1969 Feller Marcel (79), em. Pfarrer Luxemburg-Limpertsberg,
Aumônier Luxemburg-Limpertsberg

1975 Maroldt Robert (62), Pfarrer Syren

1988 Wolff Victor (78), em. Pfarrer Ettelbrück

2. Fastenwoche.

Im Off.: Psalterium II. Woche.

21. 2. FASTENSONNTAG - «Reminiscere».

vio. Off. und M. vom Sonntag. (Kein Gloria), Credo, eig. Präf.

L 1: Gen 22,1-2.9a.10-13.15-18

APs: Ps 116,10 u. 15.16-17.18-19 (R: vgl. 9)

L 2: Röm 8,31b-34

Ev: Mk 9,2-10

Der **g** des hl. Petrus Damiani (+ 1072) entfällt in diesem Jahr.

II. Vesper vom Sonntag.

Komplet vom Sonntag II.

1946 Schleich Jean-Pierre (68), em. Pfarrer Monnerich

1952 Fisch Nicolas (77), em. Pfarrer Brouch, Rektor Itzig

1970 Koenig Pierre (81), em. Pfarrer Mutfort

1975 Lortz Joseph (86), Univ.-Prof. Mainz

1998 Jost Jules (83), Ehrendechant Luxemburg-Land, em.
Militärseelsorger

22. MONTAG:

w. KATHEDRA PETRI

F

Off. vom Fest. Te Deum. Zur H.m Ant. und Psalmen vom Wochentag.

M. vom Fest, Gloria, (kein Credo), Apostelpräf. I, feierlicher Schlusseggen (MB II 558).

L: 1 Petr 5,1-4

Ev: Mt 16,13-19

1971 Schütz Leo (64), em. Pfarrer Bech-Kleinmacher, Rektor Echternach

23. DIENSTAG DER 2. FASTENWOCHE.

vio. Off. und M. vom Wochentag.

L: Jes 1,10.16-20

Ev: Mt 23,1-12

Heute ist Kommemoration des **G** des hl. Polykarp (+ 155) möglich.

1987 Van der Veer Gérard (74), em. Pfarrer Berlé

1992 Gonner Joseph (67), Dechant Niederwiltz, Administrator Berlé, Harlingen und Kautenbach

1996 Karels François (80), em. Pfarrer Mondor

24. MITTWOCH:

rot HL. MATTHIAS, APOSTEL

F

Off. vom Fest. Te Deum. Zur H.m Ant. und Psalmen vom Wochentag.

M. vom Fest, Gloria, (kein Credo), Apostelpräf. I, feierlicher Schlusseggen (MB II 558).

L: Apg 1,15-17.20ac-26

Ev: Joh 15,9-17

Im Generalkalender wird der hl. Matthias am 14. Mai gefeiert. In der lateinischen und französischen Ausgabe der liturgischen Bücher sind die Texte unter diesem Datum zu finden.

1942 Linster Bernard (94), em. Pfarrer Canach

1953 Trausch Jean (74), em. Pfarrer Rümelingen, Rektor Redingen

1965 Dupong Joseph (75), em. Pfarrer Kayl, Rektor Luxemburg-Limpertsberg

1975 Elz Victor (69), Direktor A.C.M.L., Luxemburg

1987 Felten Emile (82), em. Pfarrer Petingen

1994 Jacoby Georges (81), Pfarrer Schuweiler

25. DONNERSTAG DER 2. FASTENWOCHE.

vio. Off. und M. vom Wochentag.

L: Jer 17,5-10

Ev: Lk 16,19-31

Heute ist Kommemoration des **g** der hl. Walburga (+ 779) möglich.

1980 Oswald Jean-Pierre (85), em. Pfarrer Berburg

1981 Urwald Mathias (73), em. Prof. Luxemburg

1984 Meyer René (73), Pfarrer Ehnlen

1990 Arend Jean-Pierre (85), em. Pfarrer Stegen und Eppeldorf

1991 Wagner Joseph (66), Pfarrer Christnach und Waldbillig

26. FREITAG DER 2. FASTENWOCHE.

vio. Off. und M. vom Wochentag.

L: Gen 37,3-4.12-13a.17b-28

Ev: Mt 21,33-43.45-46

1994 Carmes René (80), em. Pfarrer Schwebsingen und Wellenstein,
Aumônier Esch/Alzette

27. SAMSTAG DER 2. FASTENWOCHE.

vio. Off. und M. vom Wochentag.

L: Mi 7,14-15.18-20

Ev: Lk 15,1-3.11-32

Heute ist Kommemoration des **g** des hl. Gregor von Narek (+ 1005)
möglich.

Vorabendmesse vom folgenden 3. Fastensonntag.

I. Vesper vom folgenden Sonntag.

Komplet vom Sonntag I.

1961 Faber Aloyse (69), Pfarrer Manternach

1981 Kinsch Roger (69), Pfarrer Luxemburg-Pfaffenthal

3. Fastenwoche.

Im Off.: Psalterium III. Woche.

28. 3. FASTENSONNTAG - «Oculi».

vio. Off. und M. vom Sonntag. (Kein Gloria), Credo, Präf. der Fastenzeit I oder II.

L 1: Ex 20,1-17 (*oder* 20,1-3.7-8.12-17)

APs: Ps 19,8.9.10.11-12 (R: Joh 6,68c)

L 2: 1 Kor 1,22-25

Ev: Joh 2,13-25

oder (aus dem Lesejahr A - mit eigener Präfation):

L 1: Ex 17,3-7

APs: Ps 95,1-2.6-7c.7d-9 (R: vgl. 7d.8a)

L 2: Röm 5,1-2.5-8

Ev: Joh 4,5-42 (*oder* 4,5-15.19b-26.39a.40-42)

II. Vesper vom Sonntag.

Komplet vom Sonntag II.

Wenn in der Osternacht die Feier der Eingliederung Erwachsener in die Kirche stattfindet, ist heute der erste Stärkungsritus (Skrutinium).

Die folgenden Lesungen können an jedem Tag dieser Woche genommen werden (besonders wenn Taufbewerber vorbereitet werden und am Sonntag das Evangelium von der Samariterin nicht oder nur in der Kurzfassung gelesen wurde):

L: Ex 17,1-7

Ev: Joh 4,5-42

Dazu nimmt man die Messtexte vom Wochentag mit Präf. und Kommunionvers «Von der Samariterin».

1935 Clemen Pierre (83), em. Pfarrer Bous

1937 Calteux Joseph (57), Pfarrer Roodt/Syr

1978 Heinen Nicolas (63), Prof. Esch/Alzette

1932 (29.2.) Nothumb Michel (80), em. Pfarrer Petingen

1992 (29.2.) Zeimes Joseph (89), em. Pfarrer Lenningen

MÄRZ

Gebetsanliegen des Heiligen Vaters

Für den Respekt der Würde des menschlichen Lebens. Beten wir, dass wir angesichts einer auf Produktivität und schnelle Ergebnisse ausgerichteten Kultur fähig sein mögen, die einzigartige Würde jeder Person zu entdecken und zu schätzen, sowohl unserer wie auch der der Anderen.

1. MONTAG DER 3. FASTENWOCHE.

vio. Off. und M. vom Wochentag.

L: 2 Kön 5,1-15a

Ev: Lk 4,24-30

1941 Clemen Michel (81), em. Pfarrer Ehleringen, Rektor Karmel
Luxemburg

1957 Stirn Charles (79), em. Pfarrer Consdorf

2. DIENSTAG DER 3. FASTENWOCHE.

vio. Off. und M. vom Wochentag.

L: Dan 3,25.34-43

Ev: Mt 18,21-35

1943 Weis Nicolas (67), Ehrendechant Diekirch

3. MITTWOCH DER 3. FASTENWOCHE.

vio. Off. und M. vom Wochentag.

L: Dtn 4,1.5-9

Ev: Mt 5,17-19

Heute gedenken die „Grands-Clercs de la Cathédrale Notre-Dame de
Luxembourg“ ihrer Schutzpatronin, der hl. Kunigunde (+ 1033).

1935 Lentz Mathias (59), Pfarrer Contern

1988 Weber Paul (68), Seminarprofessor, Dompropst, em. Official
Luxemburg

1994 Bourg Edouard (79), em. Pfarrer Canach und Lenningen,
Aumônier Vianden

2009 Weis Gustave (77), Regionaldechant, em. Militärseelsorger,
Adm. Oberfeulen und Obermertzig

4. DONNERSTAG DER 3. FASTENWOCHE.

vio. Off. und M. vom Wochentag.

L: Jer 7,23-28

Ev: Lk 11,14-23

Heute ist Kommemoration des **g** des hl. Kasimir (+ 1484) möglich.

5. FREITAG DER 3. FASTENWOCHE.

vio. Off. und M. vom Wochentag.

L: Hos 14,2-10

Ev: Mt 12,28b-34

Heute ist Herz-Jesu-Freitag. Die Votivmesse wird in der Fastenzeit nicht gefeiert.

Heute ist der Weltgebetstag der Frauen aller Konfessionen.

1963 Wewer Aloyse (53), Pfarrer Niederanven

1991 Keiser François (82), em. Pfarrer Feulen

6. SAMSTAG DER 3. FASTENWOCHE.

vio. Off. und M. vom Wochentag.

L: Hos 6,1-6

Ev: Lk 18,9-14

Heute ist Kommemoration des **g** des hl. Fridolin von Säcking (+ 6. Jht.) möglich.

Vorabendmesse vom folgenden 4. Fastensonntag.

I. Vesper vom folgenden Sonntag.

Komplet vom Sonntag I.

1944 Plunien Nicolas (95), em. Pfarrer Niederpallen

1953 Schneider Nicolas (68), Seminarprofessor Luxemburg

1973 Spautz Arnold (64), Ehrendechant Grevenmacher, Adm.
Boxhorn

4. Fastenwoche.

Im Off.: Psalterium IV. Woche.

7. 4. FASTENSONNTAG - «Lætare».

rosa Off. und M. vom Sonntag. (Kein Gloria), Credo,

od. Präf. der Fastenzeit I oder II.

vio. L 1: 2 Chr 36,14-16.19-23

APs: Ps 137,1-2.3-4.5-6 (R: vgl. 5a)

L 2: Eph 2,4-10

Ev: Joh 3,14-21

oder (aus dem Lesejahr A - mit eigener Präfation):

L 1: 1 Sam 16,1b.6-7.10-13b

APs: Ps 23,1-3.4.5.6 (R: 1)

L 2: Eph 5,8-14

Ev: Joh 9,1-41 (*oder* 9,1.6-9.13-17.34-38)

Der G der hll. Perpetua und Felizitas (+ 203) entfällt in diesem Jahr.

Ankündigen: Am nächsten Sonntag (14.3.) Kollekte: «Für 'Partage.lu' - Fastenopfer».

II. Vesper vom Sonntag.

Komplet vom Sonntag II.

Wenn in der Osternacht die Feier der Eingliederung Erwachsener in die Kirche stattfindet, ist heute der zweite Stärkungsritus (Skrutinium).

Die folgenden Lesungen können an jedem Tag dieser Woche genommen werden (besonders wenn Taufbewerber vorbereitet werden und am Sonntag das Evangelium vom Blindgeborenen nicht oder nur in der Kurzfassung gelesen wurde):

L: Mi 7,7-9

Ev: Joh 9,1-41 (*oder* 9,1.6-9.13-17.34-38)

Dazu nimmt man die Messtexte vom Wochentag mit Präf. und Kommunionvers «Vom Blindgeborenen».

1989 Heinen Nicolas (83), Ehrenprofessor Luxemburg

8. MONTAG DER 4. FASTENWOCHE.

vio. Off. und M. vom Wochentag.

L: Jes 65,17-21

Ev: Joh 4,43-54

Heute ist Kommemoration des **g** des hl. Johannes von Gott (+ 1550) möglich.

1961 Stoffel Aloyse (61), em. Pfarrer Everlingen

2007 Reding François (87), Ehrenprofessor Luxemburg, em. Adm. Fentingen

2017 Weirig Paul (81), em. Professor Echternach

9. DIENSTAG DER 4. FASTENWOCHE.

vio. Off. und M. vom Wochentag.

L: Ez 47,1-9.12

Ev: Joh 5,1-16

Heute ist Kommemoration des **g** des hl. Bruno von Querfurt (+ 1008/1009) und des **g** der hl. Franziska von Rom (+ 1440) möglich.

1939 Melchior Nicolas (80), em. Pfarrer Fels

1964 Franck Jean-Pierre (79), em. Pfarrer Remerschen, Rektor Grevenmacher

2003 Grosbusch Aloyse (93), em. Pfarrer Steinheim

10. MITTWOCH DER 4. FASTENWOCHE.

vio. Off. und M. vom Wochentag.

L: Jes 49,8-15

Ev: Joh 5,17-30

1980 Weber Albert (77), Pfarrer Niederpallen

1982 Bertemes Michel (71), Pfarrer Marnach

1982 Schmit Joseph (70), Konviktsdirektor Diekirch

2009 Stoos Charles (91), em. Pfarrer Schiffingen, Aumônier Bettemburg

11. DONNERSTAG DER 4. FASTENWOCHE.

vio. Off. und M. vom Wochentag.

L: Ex 32,7-14

Ev: Joh 5,31-47

1966 Müller Nic. (73), Pfarrer Contern

1998 Dostert Nicolas (84), em. Pfarrer Moersdorf

12. FREITAG DER 4. FASTENWOCHE.

vio. Off. und M. vom Wochentag.

L: Weish 2,1a.12-22

Ev: Joh 7,1-2.10.25-30

1943 Galles Alphonse (54), em. Pfarrer Bech

1954 Meyrer Nicolas (86), em. Pfarrer Schengen

1997 Gilbertz Alphonse (80), em. Pfarrer Aspelt

13. SAMSTAG DER 4. FASTENWOCHE.

vio. Off. und M. vom Wochentag.

L: Jer 11,18-20

Ev: Joh 7,40-53

Vorabendmesse vom folgenden 5. Fastensonntag.

I. Vesper vom folgenden Sonntag.

Komplet vom Sonntag I.

1939 Lahier Nicolas (52), Pfarrer Niederpallen

1946 Thiry Jean-Pierre (72), em. Pfarrer Alzingen

1964 Majerus Nicolas (71), Ehrenprofessor Luxemburg

1992 Jacoby Valentin (73), Pfarrer Mertzig

2015 Sinner Emile (88), Ehrenprofessor Luxemburg

Gemmen-Kreuze (Prunkkreuze) und Bilder sollen nach altem Brauch verhüllt werden.

Die Kreuze bleiben bis zum Ende der Karfreitagsliturgie, die Bilder bis zur Feier der Osternacht verhüllt.

5. Fastenwoche.

Im Off.: Psalterium I. Woche.

14. 5. FASTENSONNTAG - «Judica».

vio. Off. und M. vom Sonntag. (Kein Gloria), Credo, Präf. der Fastenzeit I oder II.

L 1: Jer 31,31-34

APs: Ps 51,3-4.12-13.14-15 (R: vgl. 12a)

L 2: Hebr 5,7-9

Ev: Joh 12,20-33

oder (aus dem Lesejahr A - mit eigener Präfation):

L 1: Ez 37,12b-14

APs: Ps 130,1-2.3-4.5-6b.6c-7a u. 8 (R: 7bc)

L 2: Röm 8,8-11

Ev: Joh 11,1-45 (*oder* 11,3-7.17.20-27.33b-45)

Der g der hl. Mathilde (+ 968) entfällt in diesem Jahr.

II. Vesper vom Sonntag.

Komplet vom Sonntag II.

Wenn in der Osternacht die Feier der Eingliederung Erwachsener in die Kirche stattfindet, ist heute der dritte Stärkungsritus (Skrutinium).

Die folgenden Lesungen können an jedem Tag dieser Woche (außer am 19. März) genommen werden (besonders wenn Taufbewerber vorbereitet werden und am Sonntag das Evangelium von der Auferweckung des Lazarus nicht oder nur in der Kurzfassung gelesen wurde):

L: 2 Kön 4,18b-21.32-37

Ev: Joh 11,1-45

Dazu nimmt man die Messtexte vom Wochentag mit Präf. und Kommunionvers «Von der Auferweckung des Lazarus».

1947 Ries Eugène (46), Pfarrer Dippach

1975 Henkes Jean (68), Pfarrer Keispelt

1977 Hagen Marcel (68), em. Pfarrer Cruchten

15. MONTAG DER 5. FASTENWOCHE.

vio. Off. und M. vom Wochentag. Präf. vom Leiden Christi I.

L: Dan 13,1-9.15-17.19-30.33-62 (*oder* 13,41c-62)

Ev: Joh 8,1-11

Heute ist Kommemoration des **g** des hl. Klemens Maria Hofbauer (+ 1820) möglich.

An den Werktagen dieser Woche können zu den Laudes, der Vesper und dem Officium lectionis die Hymnen der Karwoche (Stb. S. 176-178; Lit.Horarum S. 313-316; «La Liturgie des heures» p. 13-21) genommen werden, die das Mysterium der Passion Christi besingen.

1936 Hensgen Pierre (65), Gefängnispfarrer Luxemburg

1957 Kauthen Henri (67), Pfarrer Erpeldingen (Sauer)

1985 Lux Edouard (82), em. Pfarrer Meysemburg

1999 Schmit Jean Nicolas (93), em. Pfarrer Lintgen, em. Adm.

Weiler-zum-Turm

16. DIENSTAG DER 5. FASTENWOCHE.

vio. Off. und M. vom Wochentag. Präf. vom Leiden Christi I.

L: Num 21,4-9

Ev: Joh 8,21-30

2001 Braun Arsène (68), Pfarrer Berdorf, Adm. Befort

17. MITTWOCH DER 5. FASTENWOCHE.

vio. Off. und M. vom Wochentag. Präf. vom Leiden Christi I.

L: Dan 3,14-21.49a.91-92.95

Ev: Joh 8,31-42

Heute ist Kommemoration des **g** des hl. Patrick (+ um 461) und des **g** der hl. Gertrud von Nivelles (+ 659) möglich.

1944 Bisdorff Théophile (58), em. Pfarrer Luxemburg-Limpertsberg

1955 Pelkes Jean-Pierre (93), em. Pfarrer Lullingen

2018 Heiderscheid André (91), Ehrendomherr, em. Dompropst

2023 Reiffer René (83), em. Pfarrer „Dräilännereck Musel a Ganer Saint-Nicolas

“

18. DONNERSTAG DER 5. FASTENWOCHE.

vio. Off. und M. vom Wochentag. Präf. vom Leiden Christi I.

L: Gen 17,1a.3-9

Ev: Joh 8,51-59

Heute ist Kommemoration des **g** des hl. Cyrill von Jerusalem (+ 386) möglich.I. Vesper vom folgenden **Hochfest des hl. Joseph.**

Komplet vom Sonntag I.

2005 Schlessler Anatole (80), Ehrenprof. Düdelingen, em. Pfarrer
Simmern

19. FREITAG:

w. **HL. JOSEPH, BRÄUTIGAM DER
GOTTESMUTTER MARIA****H**Off. vom Hochfest. Te Deum. Zur H.m. eigene Ant. mit
Ergänzungssalmodie.M. vom Hochfest. Gloria, Credo, Präf. vom hl. Joseph,
feierlicher Schlusseggen (MB II 560).

L 1: 2 Sam 7,4-5a.12-14a.16

APs: Ps 89,2-3.4-5.27 u. 29 (R: Lk 1,32b)

L 2: Röm 4,13.16-18.22

Ev: Mt 1,16.18-21.24a *oder* Lk 2,41-51a**R.D.C. und P.I.J.**w. **HL. JOSEPH, BRÄUTIGAM DER
GOTTESMUTTER MARIA****H**

Off. und M. vom Hochfest.

Heute sind keine anderen Messen erlaubt, außer bei Begräbnissen.

II. Vesper vom Hochfest.

Komplet vom Sonntag II.

1958 Hengen Jean-Pierre (47), Pfarrer Luxemburg-Merl

1977 Busch Joseph (73), em. Pfarrer Lorentzweiler

20. **SAMSTAG DER 5. FASTENWOCHE.**
 vio. Off. und M. vom Wochentag. Präf. vom Leiden Christi I.
 L: Ez 37,21-28
 Ev: Joh 11,45-57
 rot I. Vesper vom folgenden **Palmsonntag.**
 Vorabendmesse vom folgenden Palmsonntag.
 Komplet vom Sonntag I.
 1965 Thiefels Pierre (75), em. Pfarrer Steinheim
 1973 Kayser Paul (72), Ehrendechant Mersch
 1987 Jungels Albert (71), Pfarrer Steinbrücken
 1996 Martzen Pierre (84), em. Pfarrer Bürmeringen

DIE HEILIGE WOCHE - KARWOCHE

Im Off.: Psalterium II. Woche.

Für die Beter des Off. in deutscher Sprache empfiehlt sich das 1992 erschienene «Stundenbuch. Karwoche und Osteroktav».

Für die Messfeier in deutscher Sprache wird das «Messbuch Teil 1» bzw. das 1996 erschienene «Messbuch. Karwoche und Osteroktav» gebraucht.

21. **PALMSONNTAG vom Leiden des Herrn.**
 rot Off. vom Sonntag.
 Ordinarium der Fastenzeit: II. Die Heilige Woche; eigene Hymnen.
 M. vom Sonntag, (kein Gloria), Credo, eigene Präf.
 Vor der Palmprozession:
 Ev: Mk 11,1-10 *oder* Joh 12,12-16
oder einfacher Einzug.
 In der Messfeier:
 L 1: Jes 50,4-7
 APs: Ps 22,8-9.17-18.19-20.23-24 (R: 2)
 L 2: Phil 2,6-11
 Ev: Mk 14,1-15,47 (*oder* 15,1-39)
 II. Vesper vom Palmsonntag.
 Komplet vom Sonntag II.

Hinweise für den Palmsonntag:

1. Im Offizium, bei Palmweihe und Prozession, sowie in allen Gottesdiensten (Messfeiern + Wortgottesdiensten) ist die Gewandfarbe **rot**.
2. In allen lit. Feiern gedenkt man des Einzugs des Herrn in Jerusalem: vor dem Hauptgottesdienst in der Prozession oder - sofern die Prozession nicht möglich ist - im feierlichen Einzug, bei den übrigen lit. Feiern im Eröffnungsritus oder im feierlichen Einzug. Wer mehrere Kirchen zu betreuen hat, kann auch dort jedes Mal die Palmprozession vor dem Gottesdienst halten.
3. Der Priester oder Diakon, der die Palmweihe vornimmt, zelebriert auch den anschließenden Gottesdienst. Eine Palmweihe ohne nachfolgende Prozession und Messe (bzw. Wortgottesdienst) ist nicht erlaubt.
4. Der Prozession oder dem feierlichen Einzug folgen heute sofort das Tagesgebet und die Lesungen der Messe.
5. Es wird sehr empfohlen, alle Lesungen vorzutragen; wenn aber die Rücksicht auf die Gemeinde es fordert, kann man sich in der Gemeindemesse auf eine Lesung und die Leidensgeschichte (auch in der kürzeren Fassung) beschränken.
6. Die Leidensgeschichte können nicht nur Priester und Diakone vortragen, sondern auch Laien (eventuell in Albe gekleidet), am besten zusammen mit dem Zelebranten, der alle Worte Christi spricht. Diakone erbitten vom zelebrierenden Priester den Segen wie sonst der Diakon vor dem Evangelium; ohne Leuchter und Weihrauch, ohne Begrüßung des Volkes und Kreuzzeichen geschieht diese Verkündigung.

22. MONTAG DER KARWOCHE.

vio. Off. vom Tag.

M. vom Tag. Präf. vom Leiden Christi II.

L: Jes 42,5a.1-7

Ev: Joh 12,1-11

Heute sind keine Votivmessen erlaubt, außer bei Begräbnissen.

23. DIENSTAG DER KARWOCHE.

vio. Off. vom Tag.

M. vom Tag. Präf. vom Leiden Christi II.

L: Jes 49,1-6

Ev: Joh 13,21-33.36-38

Heute sind keine Votivmessen erlaubt, außer bei Begräbnissen.

Der **g** des hl. Turibio von Mongrovejo (+ 1606) entfällt in diesem Jahr.

1959 Koener Michel (73), em. Pfarrer Steinsel, Rektor Walferdingen

1964 Weis Guill. (70), em. Gefängnispfarrer Luxemburg

1968 Schroeder Adolphe (89), em. Pfarrer Vichten

1981 Jaeger Jean-Pierre (82), em. Pfarrer Heffingen

24. MITTWOCH DER KARWOCHE.

vio. Off. vom Tag.

M. vom Tag. Präf. vom Leiden Christi II.

L: Jes 50,4-9a

Ev: Mt 26,14-25

Heute sind keine Votivmessen erlaubt, außer bei Begräbnissen.

1956 Bieber Joseph (81), em. Pfarrer Gostingen

1979 Roos Pierre (70), em. Pfarrer Differdingen

2004 Eischen Camille (75), em. Pfarrer Petingen

2021 Felten Joseph (90), Ehrendomherr, Ehrendechant, em. Pfarrer
Luxemburg-Bonneweg

25. GRÜNDONNERSTAG.

vio. **Offizium:** vom Tag, bis zur Non einschließlich.

Im Off. lect. können auch die Psalmen und Antiphonen (Psalm 69) vom Freitag der III. Woche genommen werden. In den Laudes eigene Ant.

Heute unterbleibt jede private Messfeier. Auch Begräbnismessen sind heute und an den Drei Österlichen Tagen nicht erlaubt!

Da das **H** der Verkündigung des Herrn nicht in der Karwoche gefeiert werden kann, wird es auf den Montag nach dem 2. Sonntag der Osterzeit verlegt (vgl. Anmerkung S. 13).

In der Bischofskirche weiht der Bischof heute (oder an einem der vorhergehenden Tage) die hl. Öle, die bei der Taufe und Firmung, bei dem Sakrament der Weihe und bei der Krankensalbung gebraucht werden: Chrisam, Katechumenenöl und Krankenöl. Diese Weihe macht deutlich, dass der Bischof eigentlicher Hirte des Bistums und Ausspender der Sakramente ist.

w. **Chrisammesse:** Gloria, eigene Präf.

L 1: Jes 61,1-3a.6a.8b-9

APs: Ps 89,20a u. 21-22.25 u. 27 (R: 2a)

L 2: Offb 1,5-8

Ev: Lk 4,16-21

Hinweise:

1. Wer in der Chrisammesse konzelebriert oder kommuniziert, kann auch in der Abendmahlsmesse konzelebrieren bzw. kommunizieren.
2. Wenn die hl. Öle in die verschiedenen Kirchen der Diözese gebracht werden, sollen die alten Öle verbrannt werden.
3. Die heilige Kommunion wird heute nur innerhalb der Eucharistiefeier ausgeteilt, kann aber jederzeit den Kranken gebracht werden.

**DIE DREI ÖSTERLICHEN TAGE
VOM LEIDEN UND STERBEN,
VON DER GRABESRUHE
UND DER AUFERSTEHUNG DES HERRN**

Das Werk der Erlösung der Menschen und der vollendeten Verherrlichung Gottes hat Christus, der Herr, vor allem vollzogen durch das Pascha-Mysterium, in dem er durch seinen Tod unseren Tod überwunden und in der Auferstehung das Leben wiederhergestellt hat. Darum sind die drei österlichen Tage des Leidens und Sterbens, der Grabesruhe und der Auferstehung des Herrn Höhepunkt des ganzen Kirchenjahres. So gilt mit Recht: Was der Sonntag für die Woche bedeutet, das ist Ostern für das ganze Jahr. Die drei österlichen Tage beginnen mit der Abendmahlsmesse des Donnerstags, sie haben ihren Mittelpunkt in der Osternacht und schließen mit der Vesper und der Komplet am Ostersonntag.

w. **Abends zwischen 16 und 21 Uhr:**

MESSE VOM LETZTEN ABENDMAHL.

Eigenes Messformular mit Gloria (mit Glocken und Orgel); heute ist die Homilie vorgeschrieben, danach eventuell die Fußwaschung; Präf. von der Eucharistie I, in den Hochgebeten I–III eigene Einschübe.

L 1: Ex 12,1-8.11-14

APs: Ps 116,12-13.15-16.17-18 (R: vgl. 1 Kor 10,16)

L 2: 1 Kor 11,23-26

Ev: Joh 13,1-15

Vesper wie im Std. angegeben; sie wird nur von denen gebetet, die nicht an der Abendmahlsmesse teilnehmen.

Komplet vom Sonntag II mit der Antiphon «Christus factus est» («Christus war für uns gehorsam») anstelle des Resp. breve.

Hinweise:

1. Der **Tabernakel** soll nach Möglichkeit leer und offen sein, sofern die Abendmahlsfeier stattfindet. Für die Kommunion am heutigen Abend und am Karfreitag werden genügend Hostien zur Konsekration bereitgestellt.
2. Zum Gloria läuten die Glocken und spielt die Orgel. Dann schweigen sie bis zur Osternacht. (**Zur Unterstützung des Gesangs kann die Orgel auch in dieser Zeit gespielt werden.**)
3. Nach der Predigt kann die Fußwaschung vorgenommen werden.
4. Die Entlassungsriten der Messfeier entfallen. Nach dem Schlussgebet wird das Eucharistische Brot für die Kommunionfeier des Karfreitags in einer Prozession an einen geeigneten Ort übertragen.
5. Nach der Übertragung des Sakramentes wird der Altar ohne besonderen Ritus nach der Feier abgedeckt. Kreuze sollen aus der Kirche entfernt oder verhüllt werden, sofern am Karfreitag eine Kreuzenthüllung vorgesehen ist.
6. **Die Gläubigen sollen eingeladen werden, in dieser Nacht vor dem allerheiligsten Sakrament zu beten. Diese Zeit des Gebetes ist zugleich Dank für das Geschenk der bleibenden Gegenwart des Herrn in der Eucharistie und ein «Wachen und Beten» mit Jesus in der Zeit seiner Todesangst am Ölberg.**
7. Eine **weitere Messe** ist am Gründonnerstag nur gestattet, sofern sie aus seelsorglichen Gründen notwendig erscheint (z.B. Kranken- oder Kindermesse). Sie soll in einem Zeitraum stattfinden, der für die Abendmahlsmesse vorgesehen ist, d.h. zwischen 16 und 21 Uhr. In besonders dringenden Fällen kann - wenn der Erzbischof die Erlaubnis dazu gibt - auch morgens eine Messe gefeiert werden. Diese Messen schließen wie gewöhnlich.
8. Die heilige **Kommunion** wird heute nur in der Messfeier ausgeteilt. Den Kranken kann sie dagegen zu jeder Tageszeit gebracht werden.
9. Während des Gründonnerstags werden die **Weihwasserbecken im Gotteshaus** entleert. Sie werden erst nach der Osternachtfeier gefüllt. In der Sakristei bewahrt man etwas Weihwasser auf.

1962 Hurt Joseph (69), em. Pfarrer Aspelt

1971 Hellers Alphonse (83), em. Pfarrer Bous

26. **KARFREITAG.**rot **Fast- und Abstinenztag.****Offizium:** vom Tag, ganz wie im Stb. angegeben.

Heute und morgen tritt anstelle der Responsorien die Antiphon «Christus factus est».

Die Psalmen enden, wie üblich, mit «Ehre sei ...».

Es ist sehr angebracht, heute und morgen die Lesehore und die Laudes gemeinsam mit der Gemeinde in der Kirche zu feiern (= Trauermetten).

Nachmittags (15 Uhr oder später):**FEIER VOM LEIDEN UND STERBEN CHRISTI.**

Zu Beginn der Feier soll der Altar leer sein: ohne Kreuz, Leuchter und Tücher. Priester und Diakone tragen Kasel und Dalmatik von roter Farbe, während der ganzen Feier.

Die Feier ist ganz im Messbuch angegeben. Sie umfasst:

1. den Wortgottesdienst:

L 1: Jes 52,13-53,12

APs: Ps 31,2 u. 6.12-13.15-16.17 u. 25 (R: Lk 23,46)

L 2: Hebr 4,14-16;5,7-9

Ev: Joh 18,1-19,42

Große Fürbitten (Auswahl möglich);

2. die Kreuzverehrung (2 Möglichkeiten);

3. die Kommunionfeier.

Vesper: wie im Stb. angegeben; sie wird nur von denen gebetet, die nicht an der Feier vom Leiden und Sterben Christi teilnehmen.**Komplet** vom Sonntag II mit Antiphon «Christus factus est» («Christus war für uns gehorsam»).**Hinweise:**1. **Heute unterbleibt jede Eucharistiefeier.**

2. Die heilige Kommunion wird heute nur während der Liturgiefeier gespendet, kann aber jederzeit den Kranken gebracht werden.

3. Wo es üblich ist, wird das «Heilige Grab» verehrt.

4. Nach der Kreuzverehrung bis zur Osternacht machen während der liturgischen Feiern alle vor dem Altarkreuz eine Kniebeuge.

Der g des hl. Liudger (+ 809) entfällt in diesem Jahr.

27. KARSAMSTAG.

vio. **Offizium:** vom Tag, wie im Stb. angegeben.

Die Lesehore und die Laudes sollen gemeinsam mit der Gemeinde in der Kirche gefeiert werden (= Trauermetten). Außer dem Offizium finden heute während des Tages keine liturgischen Feiern statt, auch der Kreuzweg ist heute nicht sinnvoll. Dieser Tag hat seinen eigenen Sinn in der Betrachtung der Grabesruhe des Herrn, die ein tiefes Geheimnis der Erlösung ist. Zum Zeichen der Trauer bleibt heute der Altar unbedeckt, nur das enthüllte große Kreuz mit 4 Kerzen stehen auf dem Altar. Der Altarschmuck für die Osternachtfeier soll möglichst erst gegen Abend erfolgen.

Die hl. Kommunion kann heute nur als Wegzehrung gereicht werden.

Vesper: wie im Stb. angegeben.

Komplet vom Sonntag II mit der Antiphon «Christus factus est» («Christus war für uns gehorsam»).(Die Komplet wird nur von denen gebetet, die nicht an der Feier der Osternacht teilnehmen.)

Außer der Osternachtfeier (mit allen Zeremonien) darf keine Vorabendmesse gefeiert werden. Die Feier der Osternacht ist der einzige Gottesdienst dieser Nacht, im Gebrauch der alten Kirche eine vollständige Nachtwache. Sie ersetzt daher heute am Abend die Komplet und das Officium lectionis des Ostertages, dessen Lesungen ja Teil der Osternachtfeier sind.

1986 Gomand Marcel (66), em. Pfarrer Rambrouch, Aumônier
Echternach

2020 Fischer Ferdinand (87), Ehrendomherr, Ehrendechant Mersch

Beginn der Sommerzeit. Uhr eine Stunde vorstellen.

DIE OSTERZEIT

1. Osterwoche.

Im Off: Psalterium I. Woche.

28. OSTERSONNTAG.

w. HOCHFEST DER AUFERSTEHUNG DES HERRN.

Hochfest mit einer Oktav.

I. DIE FEIER DER OSTERNACHT.

Offizium: Die Osternachtfeier ist die Lesehore des Festes. (Wer der Osternachtfeier nicht beiwohnt, betet die Lesungen der Osternacht als Off. lect.)

Die Feier der Osternacht ist der Hauptgottesdienst des Jahres, zu dem alle nur erdenkliche Festlichkeit gehört. Er kann begangen werden nach Einbruch der Abenddämmerung des Karsamstags oder in der Frühe des Ostermorgens, **es soll jedoch sinnvollerweise stets dunkel sein.**

Wenn Gemeinden zu nahe aneinanderliegen oder zu klein sind, sodass eine festliche Feier nicht begangen werden kann, oder kein Priester am Ort ist, empfiehlt es sich, dass sich mehrere Gemeinden in nur einer Kirche zur Osternachtfeier zusammenfinden.

Der Einsatz der Orgel ist während der ganzen Feier möglich.

Die Osternachtfeier umfasst:

1. **die Lichtfeier:** Feuerweihe, Lichtprozession, Osterlob (Exsultet);

2. **den Wortgottesdienst:** In dieser Nachtfeier, der Mutter aller Vigilien, werden neun Lesungen vorgetragen, davon sieben aus dem Alten Testament:

L 1: Gen 1,1-2,2 (*oder* 1,1.26-31a)

L 2: Gen 22,1-18 (*oder* 22,1-2.9a.10-13.15-18)

L 3: Ex 14,15-15,1

L 4: Jes 54,5-14

L 5: Jes 55,1-11

L 6: Bar 3,9-15.32-4,4

L 7: Ez 36,16-17a.18-28

L 8: Röm 6,3-11

Ev: Mk 16,1-7

Aus pastoralen Gründen kann die Zahl der alttestamentlichen Lesungen vermindert werden, **wenigstens drei** aus den Büchern des Gesetzes und der Propheten sind auszuwählen; nur in Notfällen genügen zwei. Die Lesung vom Durchzug durch das Rote Meer (L 3) darf nie ausfallen. Nach der letzten alttestamentlichen Lesung und ihrem Gebet werden die Altarkerzen angezündet (und evtl. die Kirche festlich beleuchtet, wenn bis dahin die Kerzen brannten, was sehr sinnvoll ist.) Der Priester stimmt nun feierlich das Gloria an, die Orgel spielt, die Glocken läuten. Nach der Epistel (L 8) stimmt der Priester feierlich das Alleluia an. Zum Evangelium nimmt man Weihrauch, aber keine Leuchter. Nach dem Evangelium (das gesungen werden kann) und der Homilie folgt:

3. **die Tauffeier:** Litanei (entfällt, wenn kein Taufwasser geweiht wird), Taufwasserweihe (oder Wasserweihe), Taufe, Erneuerung des Taufversprechens, Fürbitten (kein Credo);
 4. **die Eucharistiefeier:** Präf. von Ostern I; in den Hochgebeten I–III eigene Einschübe vor und nach der Konsekration. Nach dem feierlichen Schlussegens folgt: «Gehet hin in Frieden. Halleluja, Halleluja» (bis zum 2. Sonntag der Osterzeit einschließlich; wenn gesungen, bis zum Ende der Osterzeit möglich).

Hinweise:

1. Die **Paramente** sind von Anfang an von **weißer Farbe**. Der Priester trägt die Kasel.
2. **Die Feier der Messe allein, ohne alle Riten der Osternacht, ist verboten.**
3. Wenn aus einem wichtigen Grund ein Kantor, der nicht Diakon ist, das Exsultet singt, lässt er den zweiten Teil der Einleitung und den Gruß «Der Herr sei mit euch» weg.
4. Die **Osterkerze** hat bis Pfingsten ihren hervorgehobenen Platz im Altarraum; sie wird bei den Gottesdiensten der österlichen Zeit entzündet.
5. Zum Gloria werden die Glocken geläutet und die Orgel wird gespielt. An Orten mit mehreren Kirchen werden die Glocken aller Kirchen am besten gemeinsam mit den Glocken der Hauptkirche geläutet, auch wenn die Feier zu verschiedenen Zeiten begonnen hat.

II. AM TAGE.

Das **Offizium** beginnt mit dem Invitatorium und den Laudes, wie im Stb. angegeben. Die Mitfeier der Osternacht gilt als Lesehore.

Messe vom Hochfest, (als Bußakt empfiehlt sich die Besprengung mit dem in der Osternacht geweihten Wasser), Gloria, Sequenz, Credo, Oster-Präf. I, in den Hochgebeten I–III eigene Einschübe, feierlicher Schlusssegen («Ite, missa est. Alleluia. Alleluia»).

L 1: Apg 10,34a.37-43

APs: Ps 118,1-2.16-17.22-23 (R: vgl. 24)

L 2: Kol 3,1-4 *oder* 1 Kor 5,6b-8

Ev: Joh 20,1-9 *oder* Joh 20,1-18 *oder* Mk 16,1-7

bei der Abendmesse: wie am Tag *oder* Lk 24,13-35

II. Vesper vom Hochfest.

Komplet vom Sonntag II mit der Ant. «Haec dies» («Das ist der Tag»).

Marianische Antiphon: Regina coeli.

Nach der Komplet endet das Triduum Paschale.

Ankündigen: Am nächsten Sonntag (4.4.) Kollekte: «Für die pastoralen Aufgaben der Erzdiözese».

1933 Zeimes Nicolas (73), em. Pfarrer Nospelt, Rektor Weilerbach

DIE OSTERZEIT

Mit der Osternacht beginnt die Osterzeit, die Zeit der fünfzig Tage von Ostern bis Pfingsten. Sie wird als «ein einziger Festtag», als «der große Tag des Herrn» gefeiert. **Bei allen Gottesdiensten brennt die Osterkerze.** «Vor allem wird in dieser Zeit das Halleluja gesungen» (Grundordnung 22).

Die ersten acht Tage der Osterzeit bilden die Osteroktav und werden wie Hochfeste des Herrn begangen.

Besonders die **Sonntage** der Osterzeit sollen in ihrer festlichen Gestaltung das österliche 50-Tage-Fest zum Ausdruck bringen. Die vorgesehenen Messtexte dürfen nicht ersetzt werden durch Texte einer Messfeier, in der die Taufe, Firmung oder ein anderes Sakrament bzw. Sakramentale gespendet werden (AEM 330).

Das **Halleluja** ist der Gesang der Osterzeit; er soll in dieser Zeit neben den charakteristischen Osterliedern mit Halleluja als eigener Hallelujaruf in Erscheinung treten - etwa als Antwortgesang und als österlicher Entlassungsruf: **«Gehet hin in Frieden. Halleluja! Halleluja!»** (bis Pfingsten! **wenn gesungen**; bis zum 2. Ostersonntag einschließlich, wenn nur gesprochen).

Zum **Angelusläuten** wird in dieser Zeit «Freu dich, du Himmelskönigin» («Regina coeli»), zum Taufbekenntnis vor dem Sonntagshochamt «Vidi aquam» genommen.

Die **Werktage** der Osterzeit haben eigene Messtexte.

In der ganzen Osterzeit dürfen Votivmessen nur ausnahmsweise gefeiert werden (AEM 333); doch ist die Feier des Heiligengedenkens nach dem Weißen Sonntag wieder möglich (AEM 16).

29. OSTERMONTAG.

w. Off. vom Tag der Osteroktav, Te Deum
Während der Osteroktav wird täglich die Komplet vom Sonntag nach der I. oder II. Vesper, eig. Responsorium, gebetet.

M. vom Tag. Gloria, Sequenz nach Belieben, (kein Credo)
Osterpräf. I, in den Hochgebeten I–III eigene Einschübe wie am Ostersonntag; so in der ganzen Osteroktave.

L: Apg 2,14.22-33

Ev: Mt 28,8-15

oder (wo der Ostermontag feierlich begangen wird):

L 1: Apg 2,14.22b-33

APs: Ps 89,2-3.4-5 (R: 2a)

L 2: 1 Kor 15,1-8.11

Ev: Lk 24,13-35 *oder* Mt 28,8-15

In der ganzen Osteroktav dürfen keine Votivmessen gehalten werden, außer bei Begräbnissen. Auch bei Heiraten ist die Messe vom Wochentag zu feiern.

Heute wird in Bour, Ellingen, Grindhausen, Hassel und Osweiler des hl. Celsus gedacht.

1935 Hurt Mathias (58), Pfarrer Wasserbillig

1937 Keiser Pierre (64), em. Pfarrer Kautenbach, Rektor Wiltz

1948 Bormann Jean-Baptiste (73), Ehrendechant Grevenmacher

1949 Schmit André (60), Pfarrer Steinbrücken

1958 Everling Leopold (56), Pfarrer Dalheim

1967 Kieffer Albert (85), em. Pfarrer Hagen

30. DIENSTAG DER OSTEROKTAV.

w. Off. und M. vom Tag der Osteroktav (wie am Montag).

L: Apg 2,14a.36-41

Ev: Joh 20,11-18

oder (wo der Ostermontag feierlich begangen wurde und das Emmausevangelium [Lk 24,13-35] an diesem Tag genommen wurde):

L: Apg 2,14a.36-41

Ev: Mt 28,8-15

2013 Michaely Théodore (73), Ehrenprofessor Esch/Alzette

31. MITTWOCH DER OSTEROKTAV.

w. Off. und M. vom Tag der Osteroktav (wie am Montag).

L: Apg 3,1-10

Ev: Lk 24,13-35

oder (wo der Ostermontag feierlich begangen wurde und das Emmausevangelium [Lk 24,13-35] an diesem Tag genommen wurde):

L: Apg 3,1-10

Ev: Joh 20,11-18

1946 Conzemius Alfred (73), em. Pfarrer Lenningen

2002 Schaefers Emile (78), em. Pfarrer Niederkerschen und
Oberkerschen

APRIL

Gebetsanliegen des Heiligen Vaters

Für die Kunst als menschlich machendes Geschenk. Beten wir, dass die Kunst als ein wahres Geschenk empfangen wird, das uns menschlicher macht, unseren Geist erhebt und uns hilft, die Schönheit Gottes in der Schöpfung zu betrachten.

1. **DONNERSTAG DER OSTEROKTAV.**

w. Off. und M. vom Tag der Osteroktav (wie am Montag).

L: Apg 3,11-26

Ev: Lk 24,35-48

1932 Millang Nicolas (88), em. Pfarrer Stadtbredimus

2. **FREITAG DER OSTEROKTAV.**

w. Off. und M. vom Tag der Osteroktav (wie am Montag).

L: Apg 4,1-12

Ev: Joh 21,1-14

Der g des hl. Franz von Paola (+ 1507) entfällt in diesem Jahr.

Heute ist Herz-Jesu-Freitag. Die Votivmesse wird in der Osteroktav nicht gefeiert.

1984 Hilger Nicolas (80), em. Pfarrer Stadtbredimus

3. **SAMSTAG DER OSTEROKTAV.**

w. Off. und M. vom Tag der Osteroktav (wie am Montag).

L: Apg 4,13-21

Ev: Mk 16,9-15

Vorabendmesse vom folgenden 2. Sonntag der Osterzeit.

I. Vesper vom folgenden Sonntag (Ps. und Ant. von Ostern).

Komplet vom Sonntag I mit der Antiphon «Hæc dies» («Das ist der Tag»).

1961 Herzig Emmerich (88), em. Pfarrer Steinsel

1989 Petry Nicolas (84), em. Pfarrer Redingen/Attert

2014 Schneider Jean-Michel (74), beigeordneter Pfarrer Esch/Alzette

2. Osterwoche.

Im Off.: Psalterium II. Woche.

4. 2. SONNTAG DER OSTERZEIT - «Quasimodo».

w. Oktavtag von Ostern - «Weißer Sonntag».

Sonntag der Göttlichen Barmherzigkeit.

Off. vom Oktavtag von Ostern, Te Deum

M. vom Sonntag. Gloria, Sequenz nach Belieben, Credo, Oster-Präf. I, in den Hochgebeten I-III eigene Einschübe (wie am Ostersonntag), feierlicher Schlusssegen («Ite missa est, alleluia, alleluia»).

L 1: Apg 4,32-35

APs: Ps 118,2 u. 4.16-17.18 u. 22.23-24 (R: 1)

L 2: 1 Joh 5,1-6

Ev: Joh 20,19-31

Der g des hl. Isidor (+ 636) entfällt in diesem Jahr.

Heute wird in Ingeldorf des hl. Celsus gedacht.

II. Vesper vom Oktavtag von Ostern (Ps. und Ant. von Ostern).

Komplet vom Sonntag II mit der Antiphon «Hæc dies» («Das ist der Tag»).

Am heutigen Tag wird ein **vollkommener Ablass** unter den gewohnten Bedingungen (Empfang des Bußsakraments, Kommunion und Gebet nach Meinung des Heiligen Vaters) dem Gläubigen gewährt, «der mit reinem, jeder, auch der läßlichen Sünde abgewandtem Herzen ... in einer Kirche oder einem Oratorium an den **zu Ehren der Göttlichen Barmherzigkeit** durchgeführten Andachtsübungen teilnimmt oder wenigstens vor dem Allerheiligsten Sakrament der Eucharistie - öffentlich ausgesetzt oder im Tabernakel aufbewahrt - das 'Vater unser' und das 'Credo' betet mit dem Zusatz einer kurzen Anrufung des Barmherzigen Herrn Jesus (z.B. 'Barmherziger Jesus, ich vertraue auf dich!')» (*Dekret der Apostolischen Poenitentiarie vom 29.6.2002*)

1932 Guill Antoine (46), Pfarrer Düdelingen

1945 Schlechter Jean (59), Pfarrer Rodingen

An den fest- und gedenkfreien Tagen der Osterzeit stehen als Messformulare zur Wahl:

- Messe vom Wochentag;
- Messe eines Heiligen, der an diesem Tag im Kalender verzeichnet ist, wobei darauf zu achten ist, dass manche Commune-Texte eigene Formulare für die Osterzeit haben;
- Messe für ein besonderes Anliegen;
- Messen für Verstorbene (z.B. Jahresgedächtnis), nicht aber die gewöhnlichen Messen für Verstorbene.

Wenn nicht anders angegeben, wird während der Osterzeit eine der Oster-Präf. gewählt.

Die **Perikopen** der Wochentage haben den Vorzug, wobei der Priester bei nicht täglicher Messe mit derselben Gemeinde eine geeignete Auswahl innerhalb der jeweiligen Woche treffen soll.

5. **Montag:**

w. **VERKÜNDIGUNG DES HERRN**

H

Off. vom Hochfest. Te Deum. Zur H.m. eigene Ant. mit Ergänzungspsalmodie.

M. vom Hochfest. Gloria, Credo (zum «Et incarnatus est» - «hat Fleisch angenommen» bzw. «empfangen durch den Heiligen Geist» - knien alle nieder), eigene Präf.

In den Hochgebeten I-III eigener Einschub, feierlicher Schlusseggen (MB II 554).

L 1: Jes 7,10-14

APs: Ps 40,7-8.9-10.11 (R: vgl. 8a.9a)

L 2: Hebr 10,4-10

Ev: Lk 1,26-38

Heute sind keine anderen Messen erlaubt, außer bei Begräbnissen.

Der **g** des hl. Vinzenz Ferrer (+ 1419) entfällt in diesem Jahr.

II. Vesper vom Hochfest.

Komplet vom Sonntag II.

1938 Clesen Jean (63), em. Pfarrer Hemstal

1939 Lutgen François (68), em. Pfarrer Noertringen

1959 Poos Jean (82), Rektor Heisdorf

1981 Keup Joseph (90), em. Pfarrer Bech-Kleinmacher

6. **Dienstag der 2. Osterwoche.**
w. Off. und M. vom Wochentag.
L: Apg 4,32-37
Ev: Joh 3,7-15
1975 Martiny François (64), Pfarrer Luxemburg-Rollinggrund
7. **Mittwoch:**
w. **Hl. Johannes Baptist de la Salle, Priester (+ 1719) G**
Off. und M. vom Gedenktag.
(eig. BenAnt. und MagnAnt.)
L: Apg 5,17-2
Ev: Joh 3,16-21
1971 Kohl Michel (83), em. Seminarprofessor Luxemburg
8. **Donnerstag der 2. Osterwoche.**
w. Off. und M. vom Wochentag.
L: Apg 5,27-33
Ev: Joh 3,31-36
1961 Hennericy Jean-Pierre (44), Pfarrer Munshausen
1995 Wampach Guillaume (81), em. Pfarrer Luxemburg-Merl, Adm. Frisingen
9. **Freitag der 2. Osterwoche.**
w. Off. und M. vom Wochentag.
L: Apg 5,34-42
Ev: Joh 6,1-15
1989 Lahr Adolphe (96), em. Pfarrer Hostert (Niederanven)
10. **Samstag der 2. Osterwoche.**
w. Off. und M. vom Wochentag.
L: Apg 6,1-7
Ev: Joh 6,16-21
Vorabendmesse vom folgenden 3. Sonntag der Osterzeit.
I. Vesper vom folgenden Sonntag.
Komplet vom Sonntag I.
1947 Majerus Joseph (44), Pfarrer Beiler-Leithum
-

3. Osterwoche.

Im Off.: Psalterium III. Woche.

11. 3. SONNTAG DER OSTERZEIT.

w. Off. und M. vom Sonntag. Gloria, Credo, Präf. von der Osterzeit.

L 1: Apg 3,12a.13-15.17-19

APs: Ps 4,2.4 u. 7.8-9 (R: vgl. 7b)

L 2: 1 Joh 2,1-5a

Ev: Lk 24,35-48

Der **G** des hl. Stanislaus (+ 1079) entfällt in diesem Jahr.

Ankündigen: Am nächsten Sonntag (18.4.) Kollekte: «Für die Pastoral der kirchlichen Berufe».

II. Vesper vom Sonntag.

Komplet vom Sonntag II.

2015 Betz Roger (95), ehemaliger Direktor des Priesterseminars in Luxemburg

12. Montag der 3. Osterwoche.

w. Off. und M. vom Wochentag.

L: Apg 6,8-15

Ev: Joh 6,22-29

1980 Goebel Laurent (71), em. Pfarrer Wellenstein

13. Dienstag der 3. Osterwoche.

w. Off. und M. vom Wochentag.

rot oder: Hl. Martin I., Papst, Märtyrer (+ 655)
(eig. BenAnt. und MagnAnt.)

g

L: Apg 7,51-8,1a

Ev: Joh 6,30-35

1934 Werner Henri (75), em. Pfarrer Wormeldingen, Rektor Mondorf

1941 Thieves Jean (66), em. Pfarrer Fuhren

1966 Meyers Alphonse (61), Ehrenprofessor Luxemburg

1988 Schritz Pierre (78), Direktor «Institut Heliar» Weilerbach

2004 Weyer Emile (75), Ehrendechant Grevenmacher

14. Mittwoch der 3. Osterwoche.

w. Off. und M. vom Wochentag.

L: Apg 8,1b-8

Ev: Joh 6,35-40

1949 Wagner Victor (72), Ehrenprofessor Luxemburg

1969 Weis Jean (78), em. Pfarrer Gostingen

1973 Klein Michel (39), Koadjutor Konvikt Diekirch

15. Donnerstag der 3. Osterwoche.

w. Off. und M. vom Wochentag.

L: Apg 8,26-40

Ev: Joh 6,44-51

1941 Hartmann André (79), em. Missionar, Kaplan Altrier

1981 Schmit Aloyse (88), Pfarrer Machtum

16. Freitag der 3. Osterwoche.

w. Off. und M. vom Wochentag.

L: Apg 9,1-20

Ev: Joh 6,52-59

1982 Molitor Jean (61), Pfarrer Hüncheringen

17. Samstag der 3. Osterwoche.

w. Off. und M. vom Wochentag.

L: Apg 9,31-42

Ev: Joh 6,60-69

In der Kathedrale in Luxemburg wird nachmittags die Oktave der Trösterin der Betrübten eröffnet.

Vorabendmesse vom folgenden 4. Sonntag der Osterzeit.

I. Vesper vom folgenden Sonntag.

Komplet vom Sonntag I.

1968 Fisch Joseph (86), em. Pfarrer Oberkerschen, Rektor Schengen

MESSFEIERN WÄHREND DER PILGERZEIT DER OKTAVE DER TRÖSTERIN DER BETRÜBTEN IN LUXEMBURG:

In der Wallfahrtskirche:

1. **An den 3 Sonntagen der Wallfahrtszeit wird nur das feierliche Pontifikalamt als Votivmesse «Ave spes nostra» gefeiert.** Die übrigen Messen sind vom entsprechenden Sonntag der Osterzeit zu halten.
2. **An den Wochentagen der Wallfahrtszeit** können alle Messen, die mit und für Pilger gefeiert werden, als Votivmessen «Ave spes nostra» gehalten werden. Ausgenommen sind Hochfeste, an denen immer die entsprechende Messe vom Hochfest genommen werden muss.

In den übrigen Kirchen und Kapellen der Erzdiözese:

1. Am 1. Sonntag der Wallfahrtszeit sind alle Messen vom 4. Sonntag der Osterzeit zu halten.
Am 2. und 3. Oktavsonntag kann eine Messe als Votivmesse «Ave spes nostra» gehalten werden.
2. An den einzelnen Wochentagen der Oktavzeit kann die Votivmesse «Ave spes nostra» gehalten werden, wenn der Rektor der Kirche oder der Zelebrant es für angebracht halten. Dies gilt nicht an Hochfesten und Festen, an denen immer die entsprechende Festmesse zu halten ist.

Oktav-Abläss:

Während der Oktave der Trösterin der Betrübten kann in der Kathedrale von Luxemburg ein vollkommener Ablass gewonnen werden.

Auferlegtes Werk ist:

- der Besuch der Kathedralkirche;
- dort Gebet von Vater unser und Credo.

Übliche Bedingungen:

- Sakramentale Beichte;
- Kommunionempfang;
- Gebet auf Meinung des Hl. Vaters
(Vater unser und Ave Maria oder andere Gebete).

(Reskript der Sacra Poenitentiaria Apostolica, 3.1.1968.)

4. Osterwoche.

Im Off.: Psalterium IV. Woche.

18. 4. SONNTAG DER OSTERZEIT.

w. Off. und M. vom Sonntag. Gloria, Credo, Präf. von der Osterzeit.

L 1: Apg 4,8-12

APs: Ps 118,1 u. 4.8-9.21-22.23 u. 26.28-29 (R: 22)

L 2: 1 Joh 3,1-2

Ev: Joh 10,11-18

Heute ist der Weltgebetstag für geistliche Berufe. In den Fürbitten soll für geistliche Berufe gebetet werden.

II. Vesper vom Sonntag.

Komplet vom Sonntag II.

1970 Apel Jean-Pierre (74), em. Pfarrer Wellenstein

1984 Emering Nicolas (77), em. Pfarrer Nommern

2001 Beringer Maurice (85), Ehrenprofessor Luxemburg

2025 De l'Arbre Jacques (92), ehemaliger Spiritual des
Priesterseminars

19. Montag der 4. Osterwoche.

w. Off. und M. vom Wochentag.

w. oder: Hl. Leo IX., Papst (+ 1054)

rot oder: Sel. Marcel Callo, Märtyrer (+ 1945)

g**g**

L: Apg 11,1-18

Ev: Joh 10,1-10

1843 Van der Noot Jean-Théodore (73), Apostolischer Vikar in
Luxemburg

2022 Beck Aloyse (86), em. Pfarrer Monnerich

20. Dienstag der 4. Osterwoche.

w. Off. und M. vom Wochentag.

L: Apg 11,19-26

Ev: Joh 10,22-30

1934 Lamberty Michel (80), Pfarrer Oberfeulen

1954 Demuth Adolphe (89), em. Pfarrer Weicherdingen

1998 Schiltz Jean (83), Ehrenprofessor Esch/Alzette

21. Mittwoch der 4. Osterwoche.

w. Off. und M. vom Wochentag.

w. oder: Hl. Anselm, Bischof von Canterbury, Kirchenlehrer
(+ 1109)**g**

w. oder: Hl. Konrad von Parzham, Ordensbruder (+ 1894)

g

L: Apg 12,24-13,5

Ev: Joh 12,44-50

22. Donnerstag der 4. Osterwoche.

w. Off. und M. vom Wochentag.

L: Apg 13,13-25

Ev: Joh 13,16-20

1934 Hostert Alphonse (75), Ehrendechant Echternach

1954 Linden Emile (73), em. Pfarrer Ettelbrück, Rektor Luxemburg

23. **Freitag der 4. Osterwoche.**

w. Off. und M. vom Wochentag.

rot oder: Hl. Georg, Märtyrer (+ um 304)

rot oder: Hl. Adalbert, Bischof, Märtyrer (+ 997)

gg
gg

L: Apg 13,26-33

Ev: Joh 14,1-6

I. Vesper vom folgenden **Hochfest der Trösterin.**

Komplet vom Sonntag I.

2003 Rausch Nicolas (83), em. Pfarrer Wiltz

2015 Ponchelet René (85), Ehrendomherr, em. Domchorregens

2017 Metz Paul (83), em. Pfarrer Moesdorf

24. **Samstag:**w. ****MARIA, TRÖSTERIN DER BETRÜBTEN****Patronin des Luxemburger Landes****H****Offizium:** vom Hochfest im Diözesanproprium. Te Deum.

Zur Laudes Psalmen vom Sonntag der I. Woche. Zur H.m. eigene Ant. mit Ergänzungspsalmodie.

Messe: eigen im Diözesanproprium. Gloria, Credo, Muttergottes-Präf. I (mit eigenem Einschub wie im Proprium).

L 1: Jes 49,13-15

L 2: 2 Kor 1,3-7

Ev: Joh 19,25-27

Heute sind keine anderen Messen erlaubt, außer bei Begräbnissen.

Der **g** des hl. Fidelis von Sigmaringen (+ 1622) entfällt in diesem Jahr.

II. Vesper vom Hochfest.

Vorabendmesse vom folgenden 5. Sonntag der Osterzeit.

Komplet vom Sonntag I.

1955 Michels Joseph (76), em. Pfarrer Strassen, Rektor Luxemburg-Eich

5. Osterwoche.

Im Off.: Psalterium I. Woche.

25. 5. SONNTAG DER OSTERZEIT.

w. Off. und M. vom Sonntag. Gloria, Credo, Präf. von der Osterzeit.

L 1: Apg 9,26-31

APs: Ps 22,26-27.28 u. 30ab.31-32 (R: 26a)

L 2: 1 Joh 3,18-24

Ev: Joh 15,1-8

Das **F** des hl. Markus entfällt in diesem Jahr.**II. Vesper vom Sonntag.****Komplet vom Sonntag II.**1969 Kox Alphonse (57), em. Pfarrer Brandenburg, Rektor
Medernach2026 Weisgerber Joseph (87), Ehrendomherr, em. Pfarrer Réiser,
ehemaliger Diözesanseelsorger der Ministranten**26. Montag der 5. Osterwoche.**

w. Off. und M. vom Wochentag.

L: Apg 14,5-18

Ev: Joh 14,21-26

1948 Zenner Theodor (48), Dechant Ospern

1982 Schweitzer Nicolas (76), em. Pfarrer Bech-Kleinmacher

27. Dienstag der 5. Osterwoche.

w. Off. und M. vom Wochentag.

w. oder: Hl. Petrus Kanisius, Jesuit, Kirchenlehrer (+ 1597)

(im Generalkalender: 21. Dezember)

g

L: Apg 14,19-28

Ev: Joh 14,27-31a

O.C.D und C.C.T.L. (Tertiarkarmelitinnen)

w. FEST DER HL. ZITA, JUNGFRAU (+ 1272)

F

Off. und M. vom Fest. Gloria.

1932 Koch Jean (57), em. Pfarrer Rollingen

1939 Reichling Jean-Pierre (69), em. Pfarrer Reckingen/Mess

1963 Müller Pierre Albert (68), em. Pfarrer Beckerich

1997 Keilen Joseph (80), em. Pfarrer Trintingen und Waldbredimus

2002 Kiesel Georges (90), Ehrenprofessor Echternach

28. Mittwoch der 5. Osterwoche.

w. Off. und M. vom Wochentag.

w. oder: Hl. Ludwig Maria Grignion de Montfort, Priester,
Volksmissionar, Ordensstifter (+ 1716) **g**rot oder: Hl. Peter Chanel, Priester, Märtyrer (+ 1841) **g**

L: Apg 15,1-6

Ev: Joh 15,1-8

1976 Gilbertz Jos (75), em. Pfarrer Waldbillig

1986 Mangerich Joseph (78), em. Pfarrer Sandweiler, Rektor Mersch

29. Donnerstag:w. HL. KATHARINA VON SIENA, ORDENSFRAU,
KIRCHENLEHRERIN, SCHUTZPATRONIN
EUROPAS (+ 1380) **F**Off. vom Fest. Te Deum. Zur H.m. Ant. und Psalmen
vom Wochentag. (eig. BenAnt. und MagnAnt.)

M. vom Fest. Gloria. (kein Credo), Präf. von den Heiligen.

L: 1 Joh 1,5-2,2

Ev: Mt 11,25-30

1947 Braun Mathias (68), em. Pfarrer Mertert

1954 Duhr Joseph (47), Pfarrer Burglinster

1989 Bengel Adolphe (76), em. Militärseelsorger Walferdingen

1993 Hoffmann Léon (73), em. Pfarrer Everlingen

30. Freitag der 5. Osterwoche.

w. Off. und M. vom Wochentag.

w. oder: Hl. Pius V., Papst (+ 1572) **g**

L: Apg 15,22-31

Ev: Joh 15,12-17

1932 Nicolay Dominique (38), em. Kaplan Goetzingen

MAI

Gebetsanliegen des Heiligen Vaters

Für Arbeitsgelegenheiten für alle. Beten wir, dass die technologische Entwicklung Wege zu würdevoller Arbeit öffnet und die Zusammenarbeit zwischen den Generationen eine Zukunft möglich macht, in der jede Person ihre Talente für den Dienst am Gemeinwohl einsetzen kann.

1. **Samstag der 5. Osterwoche.**

w. Off. und M. vom Wochentag.

w. oder: Hl. Joseph, der Arbeiter (eig. Ant. zum Invitatorium,
eig. BenAnt. und MagnAnt.) g

L: Apg 16,1-10

Ev: Joh 15,18-21

Vorabendmesse vom folgenden 6. Sonntag der Osterzeit.

I. Vesper vom folgenden Sonntag.

Komplet vom Sonntag I.

1968 Schumacher Guillaume (73), Pfarrer Nommern

1987 Pastoret Jean (79), Ehrendechant Echternach, Aumônier
Clinique Sacré-Coeur Luxemburg

6. Osterwoche.

Im Off.: Psalterium II. Woche.

2. 6. SONNTAG DER OSTERZEIT.

w. Off. und M. vom Sonntag. Gloria, Credo, Präf. von der Osterzeit.

L 1: Apg 10,25-26.34-35.44-48

APs: Ps 98,1.2-3b.3c-4 (R: vgl. 2)

L 2: 1 Joh 4,7-10

Ev: Joh 15,9-17

Der **G** des hl. Athanasius (+ 373) entfällt in diesem Jahr.

Nachmittags wird in der Stadt Luxemburg (und in Diekirch) die Schlussprozession der Muttergottesoktave gehalten.

Ankündigen: Am nächsten Sonntag (9.5.) Kollekte: «Für die Kathedral- und Wallfahrtskirche».

II. Vesper vom Sonntag.

Komplet vom Sonntag II.

Bitttage vor Christi Himmelfahrt:

Die Tage vor dem Hochfest Christi Himmelfahrt werden als Bitttage begangen. Ihre Feier soll dort, wo sie im religiösen Leben oder Brauchtum der Gemeinde verwurzelt ist und auch heute noch gut durchgeführt werden kann, an einem oder mehreren Tagen vor Christi Himmelfahrt erhalten bleiben. Wünschenswert ist die Einbeziehung aller wesentlichen Bereiche und Gefährdungen des gegenwärtigen Lebens in die Bittgottesdienste.

Im Anschluss an die Bittprozession (am frühen Morgen oder am Abend) kann die Bittmesse (MB 272) oder eine aus der Reihe «Messen bei besonderen Anliegen» genommen werden.

An die Stelle der Bittprozession kann auch ein Gebetsgottesdienst (etwa die Allerheiligenlitanei mit den anschließenden Bitten) in der Kirche treten, auf den die Bittmesse folgen kann.

3. **Montag:**

rot HL. PHILIPPUS UND HL. JAKOBUS, APOSTEL **F**
 Off. vom Fest. Te Deum. Zur H.m. Ant. und Psalmen vom
 Wochentag.
 M. vom Fest. Gloria, (kein Credo), Apostelpräf. Feierlicher
 Schlusssegen (MB II 558).
 L: 1 Kor 15,1-8
 Ev: Joh 14,6-14

4. **Dienstag der 6. Osterwoche.**

w. Off. und M. vom Wochentag.
 rot oder: Hl. Florian u. hll. Märtyrer von Lorch (+ 304) **g**
 w. oder: Messe vom Bitttag.
 L: Apg 16,22-34
 Ev: Joh 16,5-11

5. **Mittwoch der 6. Osterwoche.**

w. Off. und M. vom Wochentag.
 w. oder: Hl. Godehard, Bischof von Hildesheim (+ 1038) **g**
 w. oder: Messe vom Bitttag.
 L: Apg 17,15.22-18,1
 Ev: Joh 16,12-15
 Vorabendmesse vom folgenden Hochfest **Christi**
Himmelfahrt.
 I. Vesper vom folgenden Hochfest.
 Komplet vom Sonntag I.
 1956 Schaul Henri (48), Pfarrer Colpach
 1957 Schon Arthur (65), Ehrenprofessor Esch/Alzette
 1968 Colling Math. (72), Ehrendechant Diekirch

6. Donnerstag:**w. CHRISTI HIMMELFAHRT****H**

Off. und M. vom Hochfest. Gloria, Credo, eig. Präf., in den Hochgebeten I–III eig. Einschub, feierlicher Schlussegens (MB II 544).

L 1: Apg 1,1-11

APs: Ps 47,2-3.6-7.8-9 (R: vgl. 6)

L 2: Eph 1,17-23 *oder* Eph 4,1-13 (*oder* 4,1-7.11-13)

Ev: Mk 16,15-20

Am Vormittag wird der Landjugendtag gefeiert, am Nachmittag findet in Wiltz die Pilgerfahrt zur Muttergottes von Fatima statt.

II. Vesper vom Hochfest.**Komplet vom Sonntag II.**

1945 Muller Mathias (71), Ehrenprofessor Luxemburg, Rektor
Luxemburg-Limpertsberg

1985 Schoujean Nicolas (76), em. Pfarrer Tüntingen

1988 Wampach August (76), em. Pfarrer Gostingen

1998 Ley Jean (69), em. Pfarrer Mondorf, Aumônier Esch/Alzette

Heilig-Geist-Novene vor Pfingsten

Die Tage zwischen Christi Himmelfahrt und dem Pfingstfest («Pfingstnovene») sollen in besonderer Weise der Vorbereitung auf das Pfingstfest dienen. Wie die Apostel mit Maria, so erbittet die Kirche Jesu den lebendigmachenden Gottesgeist für ihre Gemeinschaft und für die ganze Welt. Der Gesang des «Veni Creator» oder «Komm Heil'ger Geist, der Leben schafft» (Magnificat Nr. 240 bzw. 241) als Danklied nach der Kommunion an allen 9 Tagen wäre eine gute, eindrucksvolle Form dieses Gebetes um den Hl. Geist.

7. Freitag der 6. Osterwoche.

w. Off. und M. vom Wochentag. Präf. von der Osterzeit oder Präf. von Christi Himmelfahrt.

L: Apg 18,9-18

Ev: Joh 16,20-23a

Heute ist Herz-Jesu-Freitag. Die Votivmesse wird nicht gefeiert.

1962 Karius Arthur (39), Vikar Bridel

1962 Lampertz Jean-Pierre (82), Ehrenprofessor Luxemburg

2019 Lesch André (89), em. Professor Priesterseminar Luxemburg

8. **Samstag der 6. Osterwoche.**

w. Off. und M. vom Wochentag. Präf. von der Osterzeit oder
Präf. von Christi Himmelfahrt.

L: Apg 18,23-28

Ev: Joh 16,23b-28

Vorabendmesse vom folgenden 7. Sonntag der Osterzeit.

I. Vesper vom folgenden Sonntag.

Komplet vom Sonntag I.

P.I.J. (Schw. v. Armen Kinde Jesus)

w. SELIGE CLARA FEY,

KONGREGATIONSGRÜNDERIN (+ 1894)

F

Off. und M. vom Fest im Ordensproprium.

Heute ist der 2. Jahrestag der Wahl und am 18. Mai der Jahrestag des feierlichen Beginns des Pontifikats von Papst Leo XIV. (2025), den der Herr uns lange erhalten möge. In den Fürbitten soll eigens des Papstes gedacht werden.

1933 Atten Jean-Pierre (75), em. Pfarrer Knaphoscheid

1970 Weidert Pierre (77), Ehrendechant Ospern, Rektor Betzdorf

1996 Belche Jean-Pierre (82), Ehrenprofessor Luxemburg

2025 Waterloo Nico (75), Ständiger Diakon in den früheren
Dekanaten Grevenmacher und Luxemburg-Ost

7. Osterwoche.

Im Off.: Psalterium III. Woche.

9. 7. SONNTAG DER OSTERZEIT.

- w. Off. und M. vom Sonntag. Gloria, Credo, Präf. von der Osterzeit oder Präf. von Christi Himmelfahrt.

L 1: Apg 1,15-17.20a.c-26

APs: Ps 103,1-2.11-12.19-20b (R: 19a)

L 2: 1 Joh 4,11-16

Ev: Joh 17,6a.11b-19

II. Vesper vom Sonntag.

Komplet vom Sonntag II.

1976 Koenig Jean-Bapt. (70), em. Pfarrer Weiler-zum-Turm, Rektor Echternach

2026 Juncker Camille (95), Ehrendomherr, Ehrendechant Esch/Alzette

Diese Woche ist Quatemberwoche: eigene Quatembermesse in der Woche vor Pfingsten (MB II 267).

10. Montag der 7. Osterwoche.

- w. Off. und M. vom Wochentag. Präf. von der Osterzeit oder Präf. von Christi Himmelfahrt.

- w. oder: Hl. Johannes von Ávila, Priester, Kirchenlehrer
(+ 1569)

g

L: Apg 19,1-8

Ev: Joh 16,29-33

1951 Kipgen Jean (73), Pfarrer Eischen

1995 Hoffmann Jacques (80), Ehrenprofessor Luxemburg, Aumônier Centre Hospitalier Luxemburg

11. **Dienstag der 7. Osterwoche.**

w. Off. und M. vom Wochentag. Präf. von der Osterzeit oder
Präf. von Christi Himmelfahrt.

L: Apg 20,17-27

Ev: Joh 17,1-11a

1932 Schmitz Jacques (87), Ehrenprofessor Luxemburg

1944 Engel Alphonse (44), Pfarrer Waldbillig

1944 Port Antoine (56), Pfarrer Bettborn

1954 Koetz Math. (97), em. Pfarrer Dalheim

1969 Weisgerber Jean-Pierre (90), em. Pfarrer Berburg, Rektor
Bettemburg

1971 Dupong Henri (58), em. Pfarrer Rodingen, Rektor Schengen

12. **Mittwoch der 7. Osterwoche.**

w. Off. und M. vom Wochentag. Präf. von der Osterzeit oder
Präf. von Christi Himmelfahrt.

rot oder: Hll. Nereus und Achilleus, Märtyrer (+ 4. Jht.) **g**

rot oder: Hl. Pankratius, Märtyrer (+ 4. Jht.) **g**

L: Apg 20,28-38

Ev: Joh 17,6a.11b-19

13. **Donnerstag der 7. Osterwoche.**

w. Off. und M. vom Wochentag. Präf. von der Osterzeit oder
Präf. von Christi Himmelfahrt.

w. oder: Gedenktag Unserer Lieben Frau von Fatima **g**

L: Apg 22,30;23,6-11

Ev: Joh 17,20-26

oder in der Marienmesse: Präf. von der Muttergottes

L: Jes 61,9-11 *oder* Offb 11,19a;12,1-6a.10ab

Ev: Lk 11,27-28

1935 Reichling Jacob (83), em. Pfarrer Spremberg (Breslau)

1982 Kremer Mathias (60), Seminarprofessor Luxemburg

2017 Morn Josy (82), Ehrendomherr, em. Pfarrer Luxemburg-
Liebfrauen

14. Freitag der 7. Osterwoche.

w. Off. und M. vom Wochentag. Präf. von der Osterzeit oder Präf. von Christi Himmelfahrt.

L: Apg 25,13-21

Ev: Joh 21,1.15-19

(Das im Generalkalender für diesen Tag verzeichnete Fest des Apostels Matthias wird in der Erzdiözese Luxemburg am 24. Februar gefeiert.)

1981 Regenwetter Roger (65), em. Pfarrer Mertert

15. Samstag der 7. Osterwoche.

w. Off. und M. vom Wochentag. Präf. von der Osterzeit oder Präf. von Christi Himmelfahrt.

L: Apg 28,16-20.30-31

Ev: Joh 21,20-25

Am Abend beginnt das folgende **Pfingstfest**.

rot **Messe am Vorabend:** eigenes Formular. Gloria, Credo, Präf. von Pfingsten, in den Hochgebeten I–III eig. Einschub.

L 1: Gen 11,1-9 *oder* Ex 19,3-8a.16-20

oder Ez 37,1-14 *oder* Joël 3,1-5

APs: Ps 104,1-2.24-25.27-28.29-30 (R: vgl. 30)

L 2: Röm 8,22-27

Ev: Joh 7,37-39

Aus pastoralen Gründen können auch die Perikopen vom Pfingstsonntag genommen werden. Der Wortgottesdienst der Vorabendmesse kann durch eine vermehrte Zahl der Lesungen zu einer Pfingstvigil erweitert werden. Die Pfingstvigil kann auch als eigene Feier gehalten werden.

I. Vesper von Pfingsten.

Komplet vom Sonntag I.

1952 Biwer Joseph (57), Pfarrer Niederanven

16. **PFINGSTSONNTAG****H**

rot **Offizium:** vom Hochfest. Te Deum. Zur Terz eig. Hymnus.
Messe am Tag: eigenes Formular. Gloria, Sequenz, Credo, Präf. von Pfingsten, in den Hochgebeten I-III eig. Einschub, feierlicher Schlusssegen (MB II 546), Entlassungsruf: «Ite missa est. Alleluia. Alleluia» (in allen Messen).

L 1: Apg 2,1-11

APs: Ps 104,1-2.24-25.29-30.31 u. 34 (R: vgl. 30)

L 2: 1 Kor 12,3b-7.12-13 *oder* Gal 5,16-25

Sequenz „Veni Sancte Spiritus“, „Komm herab, o Heiliger Geist“

Ev: Joh 20,19-23 *oder* Joh 15,26-27;16,12-15

Der **g** des hl. Johannes Nepomuk (+ 1393) entfällt in diesem Jahr.

II. Vesper vom Hochfest.

Komplet vom Sonntag II.

1951 Flammang Jean-Pierre (84), em. Pfarrer Osweiler

Mit dem Pfingstsonntag endet die Osterzeit.

Die Osterkerze wird heute aus dem Chor entfernt. Sie soll nicht neben dem Altar oder im Chor stehenbleiben, da ihre hervorragende Rolle als Symbol in der Osterzeit sonst nicht bemerkt werden kann. Sie kann beim Taufbrunnen aufgestellt werden, um die Verbindung der Taufe mit Ostern zu verdeutlichen. Darum ist es sinnvoll, an ihr die Taufkerzen zu entzünden. Bei Begräbnissen bzw. Sterbemessen wird man die Osterkerze in den Altarraum oder an den Sarg stellen als Ausdruck des Auferstehungsglaubens. Beim Zeichen der Betglocke wird ab morgen wieder «Der Engel des Herrn» gebetet.

Zum sonntäglichen Taufbekenntnis wird wieder das «Asperges» gesungen. Das sonntägliche Taufbekenntnis ist die Erneuerung des Taufbekenntnisses der Osternacht. Es kann in allen Sonntagsmessen zwischen Begrüßung und Gloria bzw. Eröffnungsgebet eingefügt werden (Bußritus und Kyrie entfallen). Der Gottesdienst beginnt mit Kreuzzeichen und Begrüßung. Darauf etwa: «Zu Beginn dieser Feier wollen wir in dieser Gemeinschaft bestätigen, dass wir zu Christus gehören seit unserer Taufe. Wir bitten Gott, er möge das Wasser segnen, mit dem wir uns nun besprengen, und er möge in uns den Geist erneuern, den wir in der Taufe empfangen haben.» - Stille - Die Texte finden sich im Anhang des Messbuchs (S. 1171ff. in der alten Ausgabe; S. 1207ff. in der neueren Ausgabe).

DIE ZEIT IM JAHRESKREIS

Die Zeit im Jahreskreis wird aufgenommen mit der 7. Woche im Jahreskreis. Im Stb. beginnt wieder der III. Band, Lektionsar I/5; ebenso in der Lit. Horarum und in «La Liturgie des heures».

Im Werktagslektionar wird das Lesejahr I genommen.

ANMERKUNGEN FÜR DIE ZEIT IM JAHRESKREIS

An den festfreien Wochentagen stehen für die Messfeier folgende Texte zur Wahl:

- die 34 Messformulare der Sonntage im Jahreskreis;
- Wochentagsmessen (MB II 275–304),
 - Tagesgebete (MB II 305–320),
 - Gabengebete (MB II 348–351),
 - Schlussgebete (MB II 525–529) zur Auswahl;
- Messen eines Heiligen;
- Messen für ein besonderes Anliegen;
- Votivmessen;
- Messen für Verstorbene.

Die **Perikopen der Wochentage** haben den Vorzug, wobei der Priester bei nicht täglicher Messe mit derselben Gemeinde eine geeignete Auswahl innerhalb der jeweiligen Woche treffen soll.

7. Woche im Jahreskreis.

Im Off.: Psalterium III. Woche.

17. Montag (Pfingstmontag):

w. **Maria, Mutter der Kirche****G**

Off. und M. vom Gedenktag (Com. Maria).

L: Gen 3,9-15.20 *oder* Apg 1,12-14

Ev: Joh 19,25-27

oder vom Wochentag:

L: Sir 1,1-10

Ev: Mk 9,14-29

Das MB bietet eine eigene Messe zu Pfingstmontag, der in anderen Ländern gebotener Feiertag ist. Bei uns kann sie mit Erlaubnis des Erzbischofs als Votivmesse gehalten werden.

Lesungen: L: Apg 10,34-35.42-48a

oder Ez 36,16-17a.18-28 *oder* Eph 4,1b-6

Ev: Joh 15,26-16,3.12-15

In Kaundorf wird heute des hl. Pirminus gedacht, in Reimberg des hl. Rochus und in Steinsel des hl. Petrus von Mailand. In Lipperscheid, Monnerich, Rindschleiden, Wilwerwiltz und auf dem Helperknapp wird der hl. Willibrord gefeiert. Mit Erlaubnis des Erzbischofs von Luxemburg dürfen diese lokalen Feste auch am Mariengedenktag gefeiert werden.

1941 Koppes James E. (75), em. Pfarrer Champagne (Diöz. Peorla, USA)

18. Dienstag der 7. Woche im Jahreskreis.

gr. Off. und M. vom Wochentag.

rot *oder:* Hl. Johannes I., Papst, Märtyrer (+ 526)**g**

L: Sir 2,1-11 (1-13)

Ev: Mk 9,30-37

In Echternach wird heute die Springprozession zu Ehren des heiligen Willibrord gehalten.

1997 Krier Vincent (85), em. Pfarrer Hostert (Niederanven) und Bourglinster

19. Mittwoch der 7. Woche im Jahreskreis.
 gr. Off. und M. vom Wochentag.
 L: Sir 4,11-19 (12-22)
 Ev: Mk 9,38-40
 1942 Heinen Jean-Baptiste (75), Rektor Heisdorf
 1982 Treff Henri (62), Pfarrer Luxemburg-Bonneweg
 2021 Quintus Robert (89), em. Pfarrer Ettelbrück
20. Donnerstag.
 w. ****JESUS CHRISTUS, EWIGER HOHERPRIESTER F**
 Off. und M. vom Fest, Gloria, (kein Credo), eig. Präf.
 L 1: Gen 22,9-18
 APs: Ps 39,7-8a.8b-9.10-11ab.17 (R: 8a.9a)
 L 2: Hebr 10,4-10
 Ev: Mt 26,36-42
 (Eine offizielle deutsche Übersetzung der lateinischen Texte von Off. und M. liegt nicht vor, daher ist das Messformular der Votivmesse «Von Jesus Christus, dem ewigen Hohenpriester» zu nehmen - MB II 1095 in der alten Ausgabe, resp. MB II 1127 in der neueren Ausgabe.)
 Der **g** des hl. Bernhardin von Siena (+ 1444) entfällt in diesem Jahr.
21. Freitag der 7. Woche im Jahreskreis.
 gr. Off. und M. vom Wochentag.
 w. oder: Hl. Hermann Josef, Mystiker (+ 1241) **g**
 rot oder: Hl. Christophorus Magallanes und Gefährten,
 Märtyrer in Mexiko (+ 1927) **g**
 L: Sir 6,5-17
 Ev: Mk 10,1-12
 1973 Schaul Pierre (87), em. Pfarrer Eppeldorf, Rektor Bettingen/
 Mess

22. Samstag der 7. Woche im Jahreskreis.
 gr. Off. und M. vom Wochentag.
 w. oder: Hl. Rita von Cascia, Ordensfrau (+ 1457) **g**
 w. oder: Mariengedächtnis am Samstag **g**
 L: Sir 17,1-4.6-15 (1-13)
 Ev: Mk 10,13-16
 Vorabendmesse vom folgenden Hochfest **Dreifaltigkeit**.
 I. Vesper vom folgenden Hochfest.
 Komplet vom Sonntag I.
 1938 Balz Nicolas (35), Pfarrer Brachtenbach
-

8. Woche im Jahreskreis.

Im Off.: Psalterium IV. Woche.

23. **DREIFALTIGKEITSSONNTAG** **H**
 w. **Offizium:** eigen vom Hochfest.
 Te Deum. Zur H.m. eig. Ant. mit Psalmen vom Sonntag der I. Woche.
Messe: eigenes Formular. Gloria, Credo, eig. Präf., feierlicher Schlusssegen (MB II 552).
 L 1: Dtn 4,32-34.39-40
 APs: 33,4-5.6 u. 9.18-19.20 u. 22 (R: vgl. 12b)
 L 2: Röm 8,14-17
 Ev: Mt 28,16-20
 II. Vesper vom Hochfest.
 Komplet vom Sonntag II.
 1941 Wurth Joseph (65), Ehrendechant Betzdorf
 1973 Leyder Paul (30), Konviktsdirektor Luxemburg
 2013 Sibenaler Robert (72), Pfarrer Düdelingen, Ehrendomherr

24. Montag der 8. Woche im Jahreskreis.

gr. Off. und M. vom Wochentag.

L: Sir 17,24-29 (20-28)

Ev: Mk 10,17-27

Heute ist der Tag des Gebetes für die Kirche in China (ausgerufen von Papst Benedikt XVI. in seinem Brief an die Katholiken in China vom 27. Mai 2007).

C.S. Elisabeth und C.F.M.

w. WEIHE DER BASILIKA DES HL. FRANZISKUS IN
ASSISI

F

Off. und M. vom Fest. Gloria.

1965 Wantz Marcel (60), Dechant Niederwiltz

2021 Jadot Jean-Marie (73), Ehrendomherr

25. Dienstag der 8. Woche im Jahreskreis.

gr. Off. und M. vom Wochentag.

w. oder: Hl. Beda der Ehrwürdige, Benediktiner, Priester,
Kirchenlehrer (+ 735)

gg

w. oder: Hl. Gregor VII., Papst (+ 1085)

gg

w. oder: Hl. Maria Magdalena v. Pazzi, Karmelitin (+ 1607)g

L: Sir 35,1-15

Ev: Mk 10,28-31

1981 Dernoeden Jean (77), em. Pfarrer Elvingen (O)

2006 Ries Pierre Joseph (72), em. Pfarrer Luxemburg-Pfaffenthal

26. Mittwoch:

w. **Hl. Philipp Neri, Priester, Gründer des Oratoriums**
(+ 1595)

G

Off. und M. vom Gedenktag.

L: Sir 36,1-2.5-6.13.16-22 (1-2a.5-6.13-19)

Ev: Mk 10,32-45

1979 Donckel Emile (74), em. Seminarprofessor Luxemburg

2004 Wagner Pierre (73), Ehrenprofessor Luxemburg, Aumônier
Cents, Administrator Luxemburg-Neudorf

2011 Kayser Roger (81), em. Pfarrer Luxemburg-Gasperich

2014 Weirich Théophile (93), Ehrendomherr, Ehrendechant Remich

27. Donnerstag der 8. Woche im Jahreskreis.
 gr. Off. und M. vom Wochentag.
 w. oder: Hl. Augustinus von Canterbury, Bischof (+ 605) **g**
 L: Sir 42,15-25 (15-26)
 Ev: Mk 10,46b-52
 1965 Ley Théodore (54), em. Pfarrer Rümelingen, Rektor Münsbach
 1966 Daubenfeld Nicolas (80), Ehrenprofessor Ettelbrück
 1993 Reding Marcel (79), em. Universitätsprofessor Berlin
28. Freitag der 8. Woche im Jahreskreis.
 gr. Off. und M. vom Wochentag.
 L: Sir 44,1.9-13
 Ev: Mk 11,11-25
29. Samstag der 8. Woche im Jahreskreis.
 gr. Off. und M. vom Wochentag.
 w. oder: Hl. Paul VI., Papst (+ 1978) **g**
 w. oder: Mariengedächtnis am Samstag **g**
 L: Sir 51,12c-20 (17-28)
 Ev: Mk 11,27-33
 Vorabendmesse vom folgenden Hochfest **Fronleichnam**.
 I. Vesper vom folgenden Hochfest.
 Komplet vom Sonntag I.
 1947 Trausch Dominique (65), em. Pfarrer Rümelingen
 1952 Menningen Joseph (80), em. Pfarrer Moesdorf
-

9. Woche im Jahreskreis.

Im Off.: Psalterium I. Woche.

30. SONNTAG:

w. **HOCHFEST DES LEIBES
UND BLUTES CHRISTI.****FRONLEICHNAM****H****Offizium** vom Hochfest (Std. Bd.III, S.88).Te Deum. Zur H.m. eig. Ant. mit Psalmen vom Sonntag der I. Woche.**Messe** vom Hochfest. Gloria, Sequenz (ad libitum), Credo, Präf. von der Eucharistie.

L 1: Ex 24,3-8

APs: Ps 116,12-13.15-16.17-18 (R: vgl. 1 Kor 10,16)

L 2: Hebr 9,11-15

Ev: Mk 14,12-16.22-26

Nach dem Schlussgebet folgt gegebenenfalls die Fronleichnamsprozession.

II. Vesper vom Hochfest.**Komplet vom Sonntag II.**

1935 Schmit Philippe (71), em. Pfarrer Remerschen

1968 Faltz Michel (80), Ehrendechant Koerich, Rektor Luxemburg-Eich

1976 Deischer Jean (49), Pfarrer Monnerich

2017 Graul Charles (95), em. Pfarrer Luxemburg, ehemaliger Pfarrverwalter Ellingen

31. Montag der 9. Woche im Jahreskreis.

gr. Off. und M. vom Wochentag.

L: Tob 1,3;2,1b-8

Ev: Mk 12,1-12

(Das im Generalkalender für diesen Tag verzeichnete Fest Mariä Heimsuchung wird in der Erzdiözese Luxemburg am 2. Juli gefeiert.)

1945 Guirsch Gustave (65), Pfarrer Medernach

1974 Keiser Marcel (66), em. Pfarrer Wahl

2013 Schram Norbert (92), Ehrenprofessor Luxemburg

JUNI

Gebetsanliegen des Heiligen Vaters

Für den rechten Gebrauch der künstlichen Intelligenz. Beten wir, dass die Entwicklung der künstlichen Intelligenz immer im Dienst der menschlichen Würde steht und wir sie mit Weisheit zu nutzen wissen.

1. Dienstag:
 rot **Hl. Justin, Philosoph, Märtyrer** (+ um 165) **G**
 Off. und M. vom Gedenktag.
 (eig. BenAnt. und MagnAnt.)
 L: Tob 2,9-14
 Ev: Mk 12,13-17
 1962 Steffen Albert (78), Ehrenprofessor Luxemburg
 1971 Reding Théophile (57), Pfarrer Kehlen
 2000 Waldbillig Marcel (68), em. Pfarrer Pfarrverband Mersch,
 Aumônier «Maison des Aveugles» Berschbach

2. Mittwoch der 9. Woche im Jahreskreis.
 gr. Off. und M. vom Wochentag.
 rot oder: **Hll. Marcellinus und Petrus, Märtyrer** (+ um 303) **g**
 L: Tob 3,1-11a.16-17a
 Ev: Mk 12,18-27
 1993 Heintz Roger (57), Professor Luxemburg, Adm. Luxemburg/
 St.-Michael

3. Donnerstag:
 rot **Hl. Karl Lwanga und Gefährten, Märtyrer** **G**
in Uganda (+ 1886)
 Off. und M. vom Gedenktag.
 L: Tob 6,10-11;7,1.9-17;8,4-9a
 Ev: Mk 12,28b-34
 I. Vesper vom folgenden Hochfest **Herz Jesu.**
 Komplet vom Sonntag I.
 1956 Weber Michel (73), em. Pfarrer Bech-Kleinmacher
 1987 Blackes Henri (85), em. Pfarrer Kopstal, Aumônier
 Luxemburg-Hamm

4. Freitag:
 w. **HEILIGSTES HERZ JESU** **H**
Offizium vom Hochfest. Te Deum. Zur H.m. eig. Ant. mit
 Ergänzungspsalmodie.
Messe vom Hochfest. Gloria, Credo, eig. Präf.
 L 1: Hos 11,1.3-4.8ac-9
 APs: Jes 12,2.3 u. 4bcd.5-8 (R: 3)
 L 2: Eph 3,8-12.14-19
 Ev: Joh 19,31-37
 Heute sind keine anderen Messen erlaubt, außer bei Begräbnissen.
II. Vesper vom Hochfest.
Komplet vom Sonntag II.
 1936 Rumé Willibrord (79), em. Seminarprofessor Luxemburg
 1940 Frantz Bernard (77), em. Pfarrer Manternach
 1940 Olinger Joseph (44), em. Pfarrer Weiswampach
 1984 Wagner Joseph (75), em. Seminarprofessor Luxemburg
5. Samstag:
 w. **Unbeflecktes Herz Mariæ** **G**
 Off. und M. vom Gedenktag (MB II 679). Präf.
 von der Muttergottes. (eig. BenAnt.)
 L: Tob 12,1.5-15.20 (*vom Tag*) oder Jes 61,9-11
 Ev: Lk 2,41-51
 (Das Evangelium ist Eigentext des Gedenktages.)
 Der **G** des hl. Bonifatius (+ 754) entfällt in diesem Jahr.
 Vorabendmesse vom folgenden Sonntag.
I. Vesper vom folgenden Sonntag.
Komplet vom Sonntag I.
 1946 Kayser Jean-Pierre (72), Ehrendechant Echternach
 1958 Ludwig Leopold (88), em. Pfarrer Itzig
 1984 Biermann Ernest (91), Ehrendechant Echternach, Rektor
 Berburg
 1992 Donckel Jean-Pierre (72), Ehrendechant Esch/Alzette
-

10. Woche im Jahreskreis.

Im Off.: Psalterium II. Woche.

6. **10. SONNTAG IM JAHRESKREIS.**
 gr. Off. und M. vom Sonntag. Gloria, Credo.
 L 1: Gen 3,9-15
 APs: Ps 130,1-2.3-4.5-6.7-8 (R: 7bc)
 L 2: 2 Kor 4,13-5,1
 Ev: Mk 3,20-35
 Der **g** des hl. Norbert von Xanten (+ 1134) entfällt in diesem Jahr.
II. Vesper vom Sonntag.
Komplet vom Sonntag II.
 1990 Schmit Adolphe (74), Ehrendechant Bettemburg, Aumônier
 Mersch
 1992 Dondelinger Mathias (81), Ehrendechant Clerf
7. **Montag der 10. Woche im Jahreskreis.**
 gr. Off. und M. vom Wochentag.
 L: 2 Kor 1,1-7
 Ev: Mt 5,1-12
 1933 Guillaume Pierre (72), em. Pfarrer Ellingen
 1987 Hoffmann Nicolas (78), em. Pfarrer Befort
8. **Dienstag der 10. Woche im Jahreskreis.**
 gr. Off. und M. vom Wochentag.
 L: 2 Kor 1,18-22
 Ev: Mt 5,13-16
 1938 Goedert Nicolas (66), em. Pfarrer Kayl
 1963 Mons Jean-Pierre (58), Pfarrer Canach
 1992 Kayser Jean-Pierre (86), em. Pfarrer Wasserbillig
9. **Mittwoch der 10. Woche im Jahreskreis.**
 gr. Off. und M. vom Wochentag.
 w. oder: Hl. Ephräm der Syrer, Diakon, Kirchenlehrer
 (+ 373)
 L: 2 Kor 3,4-11
 Ev: Mt 5,17-19
 1996 Heinen Victor (84), em. Pfarrer Steinfort
 2016 Siebenbour Jean (71), em. Dechant Ospern

10. Donnerstag der 10. Woche im Jahreskreis.

gr. Off. und M. vom Wochentag.

L: 2 Kor 3,15-4,1.3-6

Ev: Mt 5,20-26

11. Freitag:

rot **Hl. Barnabas, Apostel**

G

Off. vom Gedenktag (eig. Invitatorium. Zur H.m. Psalmen vom Wochentag; Kurzlesung, Vers und Oratio vom Gedenktag.)

M. vom Gedenktag. Präfation von den Aposteln.

L: Apg 11,21b-26;13,1-3

(Die Lesung ist Eigengut des Gedenktages.)

Ev: Mt 5,27-32 (oder Mt 10,7-13)

1932 Baden Henri (60), Pfarrer Machtum

1945 Tausch Dominique (42), Pfarrer Asselborn

1964 Schinhofen Jacques (80), em. Pfarrer Nommern

1978 Lommel Léon (85), 5. Bischof von Luxemburg

1984 Lies Aloyse (69), Ehrendechant Mersch

12. Samstag der 10. Woche im Jahreskreis.

gr. Off. und M. vom Wochentag.

w. oder: Mariengedächtnis am Samstag

g

L: 2 Kor 5,14-21

Ev: Mt 5,33-37

Vorabendmesse vom folgenden Sonntag.

I. Vesper vom folgenden Sonntag.

Komplet vom Sonntag I.

1967 Lesch Théod. (63), Dechant Vianden

1970 Lamesch Jean-Pierre (62), em. Pfarrer Eschweiler

2007 Kellner Eugène (90), Pfarrer Esch/St.-Heinrich

11. Woche im Jahreskreis.

Im Off.: Psalterium III. Woche.

13. 11. SONNTAG IM JAHRESKREIS.

gr. Off. und M. vom Sonntag. Gloria, Credo.

L 1: Ex 17,22-24

APs: Ps 92,2-3.13-14.15-16 (R: 2a)

L 2: 2 Kor 5,6-10

Ev: Mk 4,26-34

Der **G** des hl. Antonius von Padua (+ 1231) entfällt in diesem Jahr.

Heute wird in Luxemburg der Muttertag begangen.

C.S. Elisabeth und C.F.M.

w. HL. ANTONIUS VON PADUA,

ORDENSPRIESTER, KIRCHENLEHRER

FDas **F** entfällt in diesem Jahr.**II. Vesper vom Sonntag.****Komplet vom Sonntag II.**

1939 Unsin Felix (60), Pfarrer Everlingen

14. Montag der 11. Woche im Jahreskreis.

gr. Off. und M. vom Wochentag.

L: 2 Kor 6,1-10

Ev: Mt 5,38-42

1944 Schneider Edmond (71), em. Pfarrer Luxemburg/St.-Michael

1968 Welter Nic. (70), Pfarrer Moestroff

1983 Relles Norbert (70), em. Pfarrer Oetringen

15. Dienstag der 11. Woche im Jahreskreis.

gr. Off. und M. vom Wochentag.

rot oder: Hl. Vitus (Veit), Märtyrer in Sizilien (+ um 304) **g**

L: 2 Kor 8,1-9

Ev: Mt 5,43-46

1971 Gengler Théophile (83), em. Pfarrer Hellingen

16. Mittwoch der 11. Woche im Jahreskreis.
gr. Off. und M. vom Wochentag.
w. oder: Hl. Benno, Bischof von Meißen (+ 1106) **g**
L: 2 Kor 9,6-11
Ev: Mt 6,1-6.16-18
17. Donnerstag der 11. Woche im Jahreskreis.
gr. Off. und M. vom Wochentag.
L: 2 Kor 11,1-11
Ev: Mt 6,7-15
1965 Streveler Jean-Pierre (68), em. Pfarrer Oberkorn
1983 Achen Gustave (88), em. Seminarprofessor Luxemburg
1988 Richard Georges (55), Pfarrer Hagen und Kahler
18. Freitag der 11. Woche im Jahreskreis.
gr. Off. und M. vom Wochentag.
L: 2 Kor 11,18.21b-30
Ev: Mt 6,19-23
1956 Zettinger Joseph (82), em. Seminarprofessor Luxemburg
19. Samstag der 11. Woche im Jahreskreis.
gr. Off. und M. vom Wochentag.
w. oder: Hl. Romuald, Abt, Ordensgründer (+ 1027) **g**
w. oder: Mariengedächtnis am Samstag **g**
L: 2 Kor 12,1-10
Ev: Mt 6,24-34
Vorabendmesse vom folgenden Sonntag.
I. Vesper vom folgenden Sonntag.
Komplet vom Sonntag I.
1990 Schmit Henri (68), Pfarrer Manternach, Berburg und Lellig
-

12. Woche im Jahreskreis.

Im Off.: Psalterium IV. Woche.

20. 12. SONNTAG IM JAHRESKREIS.

gr. Off. und M. vom Sonntag. Gloria, Credo.

L 1: Ijob 38,1.8-11

APs: Ps 107,23-24.26-27.28-29.30-31 (R: vgl. 15a)

L 2: 2 Kor 5,14-17

Ev: Mk 4,35-41

Ankündigen: Am nächsten Sonntag (27.6.) Kollekte: «Für die Kirchen in Osteuropa».

II. Vesper vom Sonntag.

Komplet vom Sonntag II.

1937 Kauffmann Guillaume (62), em. Seminarprofessor Luxemburg

2006 Wirtz Nicolas (90), em. Pfarrer Luxemburg-Liebfrauen

21. Montag:w. **Hl. Aloisius Gonzaga, Ordensmann (+ 1591)****G**

Off. und M. vom Gedenktag.

L: Gen 12,1-9

Ev: Mt 7,1-5

1971 Schaack Lucien (70), em. Pfarrer Luxemburg-St.-Michael

22. Dienstag der 12. Woche im Jahreskreis.

gr. Off. und M. vom Wochentag.

w. oder: Hl. Paulinus von Nola, Bischof (+ 431)

grot oder: Hl. John Fisher, Bischof von Rochester
und hl. Thomas Morus, Lordkanzler, Märtyrer
(beide + 1535)**g**

L: Gen 13,2.5-18

Ev: Mt 7,6.12-14

1962 Waltzing Nic. (76), em. Pfarrer Waldbredimus

1964 Klein Emile (62), em. Pfarrer Lellig, Rektor Redingen

Am 23. Juni ist der Nationalfeiertag - die äußere **Feier des Geburtstages S.K.H. des Großherzogs Guillaume**. Am Vorabend und am Mittag des Feiertages werden feierlich die Glocken geläutet. In den Pfarrkirchen wird ein Hochamt oder ein entsprechender Wort- und Gebetsgottesdienst gehalten, dem das Gebet für den Großherzog («Domine, salvum fac») und das «Te Deum» eingefügt werden.

DOMINE SALVUM FAC

Domine, salvum fac magnum ducem nostrum
Guillelmum.

Et exaudi nos in die qua invocaverimus te.

V. – Domine, exaudi orationem meam.

R. – Et clamor meus ad te veniat.

V. – Dominus vobiscum.

R. – Et cum spiritu tuo.

Oremus.

Deus, cui omnis potestas et dignitas famulatur,
da famulo tuo magno duci nostro Guillelmo
prosperum suae dignitatis effectum
in qua te semper timeat
tibi que jugiter placere contendat.
Per Christum, Dominum nostrum.

23. Mittwoch der 12. Woche im Jahreskreis.
 gr. Off. und M. vom Wochentag.
 L: Gen 15,1-12.17-18
 Ev: Mt 7,15-20

Am Abend beginnt das folgende **Hochfest der Geburt vom hl. Johannes.**

- w. **Messe am Vorabend:** eigenes Formular. Gloria, Credo, eig. Präf., in den Hochgebeten I–III eig. Einschub.
 L 1: Jer 1,4-10
 APs: Ps 71,5-6.7-8.15 u. 17 (R: vgl. 6ab)
 L 2: 1 Petr 1,8-12
 Ev: Lk 1,5-17
 Aus pastoralen Gründen können auch die Perikopen der Tagesmesse vom **H** genommen werden.
 I. Vesper vom folgenden Hochfest.
 Komplet vom Sonntag I.
 1964 Krier Aloyse (73), em. Pfarrer Simmern
 1992 Koppes Jean (81), em. Pfarrer Biwingen-Berchem

24. Donnerstag:

- w. **GEBURT DES HL. JOHANNES DES TÄUFERS H**
Offizium vom Hochfest. Te Deum. Zur H.m. eig. Ant. mit Ergänzungspsalmodie.
Messe: eigen vom Hochfest. Gloria, Credo, eig. Präf., in den Hochgebeten I–III eig. Einschub.
 L 1: Jes 49,1-6
 APs: Ps 139,1-3.13-14.15-16 (R: vgl. 14a)
 L 2: Apg 13,16.22-26
 Ev: Lk 1,57-66.80
 Heute sind keine anderen Messen erlaubt, außer bei Begräbnissen.
 II. Vesper vom Hochfest.
 Komplet vom Sonntag II.
 1942 Moulin Alphonse (71), em. Pfarrer Ehleringen
 1963 Posing Pierre (55), Direktor A.C.F.L. Luxemburg
 1991 Wildgen Joseph (90), em. Pfarrer Remerschen, Aumônier Itzig
 2002 Weyland Roger (72), Ehrenprofessor Petingen
 2017 Konzemius Victor (87), em. Professor für Kirchengeschichte Luzern (Schweiz)

25. Freitag der 12. Woche im Jahreskreis.
 gr. Off. und M. vom Wochentag.
 L: Gen 17,1.9-10.15-22
 Ev: Mt 8,1-4
 2002 Hink Jean (83), em. Pfarrer Arsdorf
 2013 Morn Isidore (73), Pfarrer im Pfarrverband „Housen-
 Houschent“
26. Samstag der 12. Woche im Jahreskreis.
 gr. Off. und M. vom Wochentag.
 w. oder: Hl. Josemaria Escrivá de Balaguer,
 Priester (+ 1975)
 w. oder: Mariengedächtnis am Samstag
 L: Gen 18,1-15
 Ev: Mt 8,5-17
 Vorabendmesse vom folgenden Sonntag.
 I. Vesper vom folgenden Sonntag.
 Komplet vom Sonntag I.
 1962 Thieves Théodore (83), em. Pfarrer Mompach

gg
gg

13. Woche im Jahreskreis.

Im Off.: Psalterium I. Woche.

27. 13. SONNTAG IM JAHRESKREIS.
 gr. Off. und M. vom Sonntag. Gloria, Credo.
 L 1: Weish 1,13-15;2,23-24
 APs: Ps 30,2 u. 4.5-6b.6cd u. 12a u. 13b (R: vgl. 2ab)
 L 2: 2 Kor 8,7.9.13-15
 Ev: Mk 5,21-43 (*oder* 5,21-24.35b-43)
 Der **g** des hl. Cyrill von Alexandrien (+ 444) und der **g** der hl. Hemma
 von Gurk (+ 1045) entfallen in diesem Jahr.
 II. Vesper vom Sonntag.
 Komplet vom Sonntag II.

28. Montag:

rot **HL. Irenäus, Bischof von Lyon, Märtyrer (+ 202) G**

Off. und M. vom Gedenktag. (eig. BenAnt.)

L: Gen 18,16-33

Ev: Mt 8,18-22

Am Abend beginnt das folgende **Hochfest der Apostel Petrus und Paulus.**

rot **Vorabendmesse:** eigenes Formular. Gloria, Credo, eig. Präf., feierlicher Schlusssegen.

L 1: Apg 3,1-10

APs: Ps 19,2-3.4-5b (R: vgl. 5a)

L 2: Gal 1,11-20

Ev: Joh 21,1.15-19

Aus pastoralen Gründen können auch die Perikopen der Tagesmesse vom **H** genommen werden.

I. Vesper vom folgenden Hochfest.

Komplet vom Sonntag I.

29. Dienstag:

rot **HL. PETRUS UND HL. PAULUS, APOSTEL H**

Offizium vom Hochfest. Te Deum. Zur H.m. eig. Ant. mit Ergänzungspsalmodie.

Messe am Tag: vom Hochfest. Gloria, Credo, eig. Präf., feierlicher Schlusssegen (MB II 556).

L 1: Apg 12,1-11

APs: Ps 34,2-3.4-5.6-7.8-9 (R: vgl. 5b)

L 2: 2 Tim 4,6-8.17-18

Ev: Mt 16,13-19

Heute sind keine anderen Messen erlaubt, außer bei Begräbnissen.

II. Vesper vom Hochfest.

Komplet vom Sonntag II.

1947 Poos Joseph (67), Pfarrer Beckerich

1957 Huberty Felix (64), em. Pfarrer Redingen, Rektor Berburg

1961 Linden Alphonse (76), em. Pfarrer Oberfeulen

1996 Heiderscheid Victor (83), em. Pfarrer Simmern

2025 Mathgen Joseph (85), em. Subsidiar Pfarrei ‚Musel a Syr Saint-Jacques‘

30. Mittwoch der 13. Woche im Jahreskreis.
gr. Off. und M. vom Wochentag.
rot oder: Die ersten hll. Märtyrer der Stadt Rom (+ 1. Jht.) **g**
(eig. BenAnt. und MagnAnt.)
w. oder: Hl. Otto, Bischof von Bamberg, Glaubensbote **g**
(+ 1139)
L: Gen 21,5.8-20
Ev: Mt 8,28-34
Heute ist der Todestag des hl. Theobald, Einsiedler bei Pettingen/
Mersch (+ 1066).
1939 Lemmer Jérôme (62), Pfarrer Schwebsingen
1970 Stein Mathias (84), Ehrenprofessor Luxemburg
1997 Manderscheit Norbert (84), em. Pfarrer Fels
-

JULI**Gebetsanliegen des Heiligen Vaters**

Für die Großeltern und ältere Menschen. Beten wir, dass die Glieder der Kirche den Schatz des Glaubens und der Weisheit schätzen, den uns die Großeltern und ältere Menschen bieten, und bereit sind, aus ihrer Erfahrung zu lernen.

1. Donnerstag der 13. Woche im Jahreskreis.

gr. Off. und M. vom Wochentag.

L: Gen 22,1-19

Ev: Mt 9,1-8

1956 Duhr Aloyse (69), Ehrenprofessor Diekirch

1976 Schiltz Michel (83), em. Pfarrer Tütingen

2007 Zimmer Frédéric (80), em. Pfarrer Kayl

2. Freitag:

w. **MARIÄ HEIMSUCHUNG**

F

Off. vom Fest. Te Deum. Zur H.m. Ant. und Psalmen vom Wochentag

M. vom Fest. Gloria, (kein Credo), Marienpräf. II.

L: Zef 3,14-18 *oder* Röm 12,9-16b

Ev: Lk 1,39-56

Da das Fest im Generalkalender am 31. Mai gefeiert wird, findet man die

Texte in den lateinischen und französischen Büchern an diesem Datum.

Heute ist Herz-Jesu-Freitag. Die Votivmesse kann nicht gefeiert werden.

Heute ist der Todestag des sel. Kardinals Peter von Luxemburg (* 20. 7. 1369 in Ligny-en-Barrois / + 2.7.1387 in Villeneuve-lès-Avignon).

1968 Bauer Guillaume (56), Konviktsdirektor Echternach

3. Samstag:
 rot HL. THOMAS, APOSTEL **F**
 Off. vom Fest. Te Deum. Zur H.m. Ant. und Psalmen
 vom Wochentag.
 M. vom Fest. Gloria, (kein Credo), Apostelpräf., feierlicher
 Schlusseggen.
 L: Eph 2,19-22
 Ev: Joh 20,24-29
 Vorabendmesse vom folgenden Sonntag.
 I. Vesper vom folgenden Sonntag.
 Komplet vom Sonntag I.
 2016 Kubajak Mark (63), em. Seelsorger der Strafvollzugsanstalten
-

14. Woche im Jahreskreis.

Im Off.: Psalterium II. Woche.

4. 14. SONNTAG IM JAHRESKREIS.
 gr. Off. und M. vom Sonntag. Gloria, Credo.
 L 1: Ez 1,28c-2,5
 APs: Ps 123,1-2.3-4 (R: vgl. 2c)
 L 2: 2 Kor 12,7-10
 Ev: Mk 6,1b-6
 Der **g** des hl. Ulrich von Augsburg (+ 973) und der **g** der hl. Elisabeth
 von Portugal (+ 1336) entfallen in diesem Jahr.
 II. Vesper vom Sonntag.
 Komplet vom Sonntag II.
 1971 Simminger Bernard (85), em. Pfarrer Itzig, Rektor Clerf
5. Montag der 14. Woche im Jahreskreis.
 gr. Off. und M. vom Wochentag.
 w. oder: Hl. Antonius Maria Zaccarìa, Priester,
 Ordensgründer (+ 1539) **g**
 L: Gen 28,10-22a
 Ev: Mt 9,18-26
 1943 Eilenbecker Edouard (63), Pfarrer Luxemburg-Clausen
 2005 Mousset Alfred (84), ständiger Diakon Bartringen

6. Dienstag der 14. Woche im Jahreskreis.
 gr. Off. und M. vom Wochentag.
 rot oder: Hl. Maria Goretti, Jungfrau, Märtyrin (+ 1902) **g**
 L: Gen 32,23-33 (22-32)
 Ev: Mt 9,32-38
 2006 Simon Jean Léon (86), em. Pfarrer Cruchten und Nommern
7. Mittwoch der 14. Woche im Jahreskreis.
 gr. Off. und M. vom Wochentag.
 w. oder: Hl. Willibald, Bischof von Eichstätt (+ 787) **g**
 L: Gen 41,55-57;42,5-7a.17-24a
 Ev: Mt 10,1-7
 1987 Muller Guillaume (77), em. Pfarrer Reisdorf
8. Donnerstag der 14. Woche im Jahreskreis.
 gr. Off. und M. vom Wochentag.
 rot oder: Hl. Kilian, Bischof von Würzburg und
 Gefährten, Glaubensboten, Märtyrer (+ 689) **g**
 L: Gen 44,18-21.23b-29;45,1-5
 Ev: Mt 10,7-15
 1957 Thill François (70), Ehrendechant Vianden, Rektor Diekirch
 1976 Schroeder Nic. (66), em. Sekretär Luxemburg
 1979 Beck Marcel (59), Pfarrer Betzdorf
9. Freitag der 14. Woche im Jahreskreis.
 gr. Off. und M. vom Wochentag.
 rot oder: Hl. Augustinus Zhao Rong, Priester,
 und Gefährten, Märtyrer in China (+ 1815) **g**
 L: Gen 46,1-7.28-30
 Ev: Mt 10,16-23
 Heute gedenken die Ministranten der Erzdiözese Luxemburg ihres
 Schutzpatrons, des hl. Tarcisius (+ 257), dessen eigentlicher Gedenktag
 auf den 15. August fällt.
 1956 Jentgen Jean-Bonaventure (91), em. Pfarrer Saeul
 1978 Huberty Gustave (58), Pfarrer Herborn
 1992 Spoden Georges (85), Ehrenprofessor, Aumônier Luxemburg

10. Samstag der 14. Woche im Jahreskreis.
 gr. Off. und M. vom Wochentag.
 rot oder: Hl. Knud IV., König von Dänemark, Märtyrer
 (+ 1086), hl. Erich IX., König von Schweden,
 Märtyrer (+ 1160) und hl. Olaf II.,
 König von Norwegen (+ 1030) gg
 w. oder: Mariengedächtnis am Samstag gg
 L: Gen 49,29-33;50,15-26a
 Ev: Mt 10,24-33
 Heute ist der Todestag der hl. Amalberga, Jungfrau (+ 8. Jht. in Gent).
 Vorabendmesse vom folgenden Sonntag.
 I. Vesper vom folgenden Sonntag.
 Komplet vom Sonntag I.
 1957 Gushurst Philippe (81), Pfarrer Cruchten
-

15. Woche im Jahreskreis.

Im Off.: Psalterium III. Woche.

11. 15. SONNTAG IM JAHRESKREIS.
 gr. Off. und M. vom Sonntag. Gloria, Credo.
 L 1: Am 7,12-15
 APs: Ps 85,9-10.11-12.13-14 (R: 8)
 L 2: Eph 1,3-14 (*oder* 1,3-10)
 Ev: Mk 6,7-13
 Das **F** des hl. Benedikt von Nursia (+ 547) entfällt in diesem Jahr.
 II. Vesper vom Sonntag.
 Komplet vom Sonntag II.
 2025 Gloden Henri (86), Priester und Entwicklungshelfer in El Salvador
 (Lateinamerika)
12. Montag der 15. Woche im Jahreskreis.
 gr. Off. und M. vom Wochentag.
 L: Ex 1,8-14.22
 Ev: Mt 10,34-11,1
 1974 Müller Nic. (81), em. Pfarrer Küntzig, Rektor Remich

13. Dienstag.

w. ** **Hl. Heinrich II. und hl. Kunigunde, Kaiserpaar**
(+ 1024 bzw. 1033) **G**

Off. und M. vom Gedenktag im Diözesanproprium.

L: Ex 2,1-15a

Ev: Mt 11,20-24

1955 Hoffmann Jean (76), em. Pfarrer Petingen

1971 Weisgerber Joseph (73), em. Pfarrer Steinfort, Rektor Steinfort

1982 Thillges Albert (64), Pfarrer Wormeldingen

14. Mittwoch der 15. Woche im Jahreskreis.

gr. Off. und M. vom Wochentag.

w. oder: **Hl. Kamillus von Lellis, Priester,**
Ordensgründer (+ 1614) **g**

L: Ex 3,1-6.9-12

Ev: Mt 11,25-27

1942 Becker Théophile (36), Pfarrer Fingig

1978 Goergen Mathias (74), em. Pfarrer Consdorf

15. Donnerstag:

w. **Hl. Bonaventura, Bischof, Kirchenlehrer (+ 1274)** **G**
Off. und M. vom Gedenktag.

L: Ex 3,13-20

Ev: Mt 11,28-30

C.F.M. (Franziskanerinnen) und C.S. Elisabeth

w. **HL. BONAVENTURA, ORDENSMANN, BISCHOF,**
KIRCHENLEHRER **F**

Off. vom Fest. Zur H.m. Psalmen vom Wochentag.

M. vom Fest. Gloria.

1942 Brachmond Jean (50), Pfarrer Moersdorf

1968 Krier Adolphe (50), Pfarrer Roodt-Syr

1970 Weisgerber Jacques (93), em. Pfarrer Welscheid

16. Freitag der 15. Woche im Jahreskreis.

gr. Off. und M. vom Wochentag.

w. oder: Gedenktag Unserer Lieben Frau auf dem Berge

Karmel (eig. BentAnt. und MagnAnt.)

g

L: Ex 11,10-12,14

Ev: Mt 12,1-8

oder in Marienmessen: Präf. von der Muttergottes

L: Sach 2,14-17

Ev: Mt 12,46-50

O.C.D. und C.C.T.L.

w. **HOCHFEST UNSERER LIEBEN FRAU**

AUF DEM BERGE KARMEL

H

Off.: eigen vom Hochfest (im Ordensproprium). Zur H.m.

eigene Ant. mit Ergänzungspsalmodie.

M. eigen. Gloria, Credo.

1976 Simon François (67), em. Pfarrer Buschdorf

17. Samstag der 15. Woche im Jahreskreis.

gr. Off. und M. vom Wochentag.

w. oder: Mariengedächtnis am Samstag

g

L: Ex 12,37-42

Ev: Mt 12,14-21

Vorabendmesse vom folgenden Sonntag.

I. Vesper vom folgenden Sonntag.

Komplet vom Sonntag I.

1990 Ernzer Adolphe (74), em. Pfarrer Holzem und Kahler

2003 Hirt Joseph (71), em. Pfarrer Ulflingen und Wilwerdingen,

Subsidiar Echternach

16. Woche im Jahreskreis.

Im Off.: Psalterium IV. Woche.

18. 16. SONNTAG IM JAHRESKREIS.

gr. Off. und M. vom Sonntag. Gloria, Credo.

L 1: Jer 23,1-6

APs: Ps 23,1-3.4.5.6 (R: 1)

L 2: Eph 2,13-18

Ev: Mk 6,30-34

II. Vesper vom Sonntag.

Komplet vom Sonntag II.

1944 Muller Henri (91), em. Pfarrer Ettelbrück

1946 Philippe Joseph (68), Dechant Mersch

2015 Klein Edmond (74), Subsidiar Reckingen/Mess

19. Montag der 16. Woche im Jahreskreis.

gr. Off. und M. vom Wochentag.

L: Ex 14,5-18

Ev: Mt 12,38-42

1961 Wampach Jean-Pierre (83), em. Pfarrer Lintgen, Rektor Bettendorf

20. Dienstag der 16. Woche im Jahreskreis.

gr. Off. und M. vom Wochentag.

rot oder: Hl. Apollinaris, Bischof von Ravenna, Märtyrer
(+ um 200)**g**

rot oder: Hl. Margareta, Jungfrau, Märtyrin (+ um 307)

g

L: Ex 14,21-15,1

Ev: Mt 12,46-50

O.C.D. und C.C.T.L.

rot HL. ELIAS, PROPHET

F

Off. eigen. M. eigen im Proprium vom Fest. Gloria.

1943 Bleser Jules (46), Pfarrer Monnerich

1947 Fey Nicolas (63), Pfarrer Wormeldingen

1962 Hoffmann Jean (70), em. Pfarrer Hemstal, Rektor Luxemburg-Belair

2003 Eyschen Camille (89), em. Pfarrer Luxemburg-Beggen, Adm. Meysemburg, Aumônier Bofferdingen

21. Mittwoch der 16. Woche im Jahreskreis.
 gr. Off. und M. vom Wochentag.
 w. oder: Hl. Laurentius von Brindisi, Ordensgründer,
 Kirchenlehrer (+ 1619) **g**
 L: Ex 16,1-5.9-15
 Ev: Mt 13,1-9
 1954 Schiltz Antoine (54), Dechant Mersch
 1992 Rhein Charles (85), em. Pfarrer Bech
 2018 Perl Camille (78), Msgr., Domherr von Sankt Peter Rom,
 Ehrendomherr Luxemburg, em. Vizepräsident der Kommission
 Ecclesia Dei
22. Donnerstag:
 w. HL. MARIA MAGDALENA,
 ERSTE ZEUGIN DER AUFERSTEHUNG **F**
 Off. vom Fest, Te Deum.
 M. vom Fest. Gloria, (kein Credo), eig. Präf.
 L: Hld 3,1-4a *oder* 2 Kor 5,14-17
 Ev: Joh 20,1-2.11-18
 1932 Burg Georges (73), Seminarprofessor Luxemburg
 1950 Neiers Pierre (60), Pfarrer Alzingen
 1995 Lamborelle Albert (78), em. Pfarrer Lieler
23. Freitag:
 w. HL. BIRGITTA VON SCHWEDEN,
 MUTTER, ORDENSGRÜNDERIN,
 SCHUTZPATRONIN EUROPAS (+ 1374) **F**
 Off. vom Fest. (Commune Hll. Frauen bzw. Ordensleute).
 Te Deum. Zur H.m. Ant. und Psalmen vom Wochentag.
 M. vom Fest. (Fehlende Texte aus dem Commune Hll.
 Frauen bzw. Ordensleute). Gloria, (kein Credo), Präf. von
 den Heiligen.
 L: Gal 2,19-20
 Ev: Joh 15,1-8
 1969 Klensch Jean-Pierre (97), em. Pfarrer Stadtbredimus

24. Samstag der 16. Woche im Jahreskreis.
 gr. Off. und M. vom Wochentag.
 rot oder: Hl. Christophorus, Märtyrer (+ um 250) **g**
 w. oder: Hl. Scharbel Mahlûf, Ordenspriester (+ 1898) **g**
 w. oder: Mariengedächtnis am Samstag **g**
 L: Ex 24,3-8
 Ev: Mt 13,24-30
 Vorabendmesse vom folgenden Sonntag.
 I. Vesper vom folgenden Sonntag.
 Komplet vom Sonntag I.
 1977 Wildgen Léon (75), em. Pfarrer Biwingen-Berchem
 1979 Roulling Math. (63), Pfarrer Goesdorf
 1992 Simminger Joseph (79), em. Pfarrer Saeul und Greisch
-

17. Woche im Jahreskreis.

Im Off.: Psalterium I. Woche.

25. 17. SONNTAG IM JAHRESKREIS.
 gr. Off. und M. vom Sonntag. Gloria, Credo.
 L 1: 2 Kön 4,42-44
 APs: Ps 145,8-9.15-16.17-18 (R: 16)
 L 2: Eph 4,1-6
 Ev: Joh 6,1-15
 Das **F** des hl. Jakobus entfällt in diesem Jahr.
 Heute ist der Welttag der Großeltern und Senioren - ausgerufen von
 Papst Franziskus am 31. Januar 2021. (Fürbitten!)
Ankündigen: Am nächsten Sonntag (1.8.) Kollekte: «Für
 die Kirchen im Heiligen Land».
 II. Vesper vom Sonntag.
 Komplet vom Sonntag II.
 1964 Poos Jean-Pierre (76), em. Pfarrer Canach
 2001 Reichling Emmanuel (75), Ehrenprofessor, Adm. Luxemburg-
 Glacis

26. Montag:
 w. **Hll. Joachim und Anna, Eltern der Gottesmutter** **G**
 Off. vom Gedenktag (Laudes und Vesper eigen).
 M. vom Gedenktag.
 L: Ex 32,15-24.30-34
 Ev: Mt 13,31-35
R.D.C.
 w. **HL. ANNA, PATRONIN DER KONGREGATION** **H**
 Off. vom Hochfest. Zur H. m. eigene Ant. mit
 Ergänzungspsalmodie.
 M. eigen vom Hochfest, Gloria, Credo.
 L 1: Sir 44,1.10-15 *oder* Spr 31,10-13.19-20.30-31
 L 2: aus dem Commune N.T.
 Ev: Mt 13,16-17
 1969 Razen Emile (95), em. Pfarrer Luxemburg-Weimerskirch
 1990 Ripp Marcel (67), Ehrenprofessor Diekirch
27. Dienstag der 17. Woche im Jahreskreis.
 gr. Off. und M. vom Wochentag.
 L: Ex 33,7-11;34,4b.5-9.28
 Ev: Mt 13,36-43
 1945 Medinger Eugène (68), Pfarrer Junglinster
 1968 Lamesch Pierre (67), em. Pfarrer Everlingen
 1977 Heuertz Henri (82), em. Pfarrer Junglinster
 2016 Goffin Adolphe (87), em. Pfarrer Gemeinde Wahl
28. Mittwoch der 17. Woche im Jahreskreis.
 gr. Off. und M. vom Wochentag.
 L: Ex 34,29-35
 Ev: Mt 13,44-46
 1935 Meyer Michel (84), em. Pfarrer Buschdorf
 1937 Weis Jean (65), em. Pfarrer Mutfort
 1951 Reuter Jean (80), em. Pfarrer Hosingen
 1982 Weiler Charles (64), Dechant Remich

29. Donnerstag:
 w. **Hll. Martha, Maria und Lazarus von Betanien** **G**
 Off. und M. vom Gedenktag. (eig. BenAnt. u. MagnAnt.)
 L: Ex 40,16-21.34-38 *oder* 1 Joh 4,7-16
 Ev: Joh 11,19-27 *oder* Lk 10,38-42
 (Das Evangelium ist Eigengut des Gedenktages.)
 1954 Joachim Ferdinand (82), em. Pfarrer Luxemburg-Pfaffenthal
 1971 Gelhausen Jean-Paul (69), em. Pfarrer Bettendorf
 1983 Francq Victor (78), em. Pfarrer Hagen
30. Freitag der 17. Woche im Jahreskreis.
 gr. Off. und M. vom Wochentag.
 w. *oder*: Hl. Petrus Chrysologus, Bischof von Ravenna,
 Kirchenlehrer (+ 450) **g**
 L: Lev 23,1.4-11.15-16.27.34b-37
 Ev: Mt 13,54-58
 1962 Hoffmann Léon (48), Pfarrer Eppeldorf
 1963 Theisen Alphonse (76), em. Pfarrer Biwer
31. Samstag:
 w. **Hl. Ignatius von Loyola, Ordensgründer** (+ 1556) **G**
 Off. und M. vom Gedenktag. (eig. BenAnt. u. MagnAnt.)
 L: Lev 25,1.8-17
 Ev: Mt 14,1-12
 Vorabendmesse vom folgenden Sonntag.
 I. Vesper vom folgenden Sonntag.
 Komplet vom Sonntag I.
 1990 Margue Emile (80), Pfarrer Moesdorf (Mersch)
 1992 Fellens Mathias (85), em. Pfarrer Beckerich und Oberpallen
-

AUGUST

Gebetsanliegen des Heiligen Vaters

Für die Berufung junger Menschen. Beten wir, dass die Jugendlichen auf der Suche nach ihrer eigenen Berufung in Jesus Christus einen Weggefährten erkennen, dem sie ihr Herz öffnen können.

18. Woche im Jahreskreis.

Im Off.: Psalterium II. Woche.

1. 18. SONNTAG IM JAHRESKREIS.
- gr. Off. und M. vom Sonntag. Gloria, Credo.
 L 1: Ex 16,2-4.12-15
 APs: Ps 78,3-4b.23-24.25 u. 54 (R: 24b)
 L 2: Eph 4,17.20-24
 Ev: Joh 6,24-35

Der **G** des hl. Alfons Maria von Liguori (+ 1787) entfällt in diesem Jahr.

II. Vesper vom Sonntag.

Komplet vom Sonntag II.

1974 Fonck Emile (64), em. Pfarrer Biwer

1975 Mamer Prosper (61), em. Pfarrer Ehleringen

1982 Wagner Albert (79), em. Pfarrer Bauschleiden

In der Lit. Horarum beginnt Band IV.

Der **Portiunkula-Abläss** kann am 2. August (bzw. am darauf folgenden Sonntag) (ab 12 Uhr des Vortages bis 24 Uhr des betreffenden Tages) in Pfarrkirchen, in allen Filialkirchen, die einen eigenen Sprengel haben, und in den Ordenskirchen der franziskanischen Ordensfamilien, jedoch nur einmal als vollkommener Ablass gewonnen werden. Voraussetzungen hierfür sind der Besuch einer dieser Kirchen mit dem Gebet des Vater unsers und des Glaubensbekenntnisses sowie die üblichen Bedingungen, und zwar: Beichte mit entschlossener Abkehr von jeder Sünde, Kommunionempfang und Gebet auf Meinung des Heiligen Vaters (z. B. Vater unser und Gegrüßet seist du, Maria, oder ein anderes Gebet nach freier Wahl). Die drei zuletzt genannten Bedingungen können mehrere Tage vor oder nach dem Kirchenbesuch erfüllt werden. Fehlt die volle Disposition oder bleibt eine der Bedingungen unerfüllt, gewinnt man einen Teilablass.

2. Montag der 18. Woche im Jahreskreis.

gr. Off. und M. vom Wochentag.

w. oder: Hl. Eusebius, Bischof von Vercelli (+ 371)

g

w. oder: Hl. Petrus Julianus Eymard, Priester (+ 1868)

g

L: Num 11,4b-15

Ev: Mt 14,13-21

C.S. Elisabeth und C.F.M. (Franziskanerinnen)

w. HL. JUNGFRAU MARIA VON DEN ENGELN

ZU PORTIUNKULA

F

Off. vom Fest. Zur H.m. Psalmen und Ant. vom Wochentag.

M. vom Fest. Gloria.

1952 Seiler Nicolas (77), Pfarrer Aspelt

1981 Harpes Auguste (71), em. Pfarrer Berburg

1985 Theis Nicolas (74), Pfarrer Blascheid

3. Dienstag der 18. Woche im Jahreskreis.
 gr. Off. und M. vom Wochentag.
 L: Num 12,1-13
 Ev: Mt 14,22-36 *oder* Mt 15,1-2.10-14
 1969 Legros Jean (55), Dechant Diekirch
 1978 Colling Nicolas (71), em. Pfarrer Elvingen (Remich)
 1985 Herber Aloyse (73), Pfarrer Rindschleiden
 1991 Steffen Jean-Pierre (83), em. Pfarrer Boegen und Lullingen
 2018 Heidesch Joseph (86), Ehrenprofessor Esch/Alzette
4. Mittwoch:
 w. **Hl. Johannes Maria Vianney, Pfarrer von Ars**
 (+ 1859) **G**
 Off. und M. vom Gedenktag.
 L: Num 13,1-2.25-14,1.26-29.34-35
 Ev: Mt 15,21-28
 1979 Apel Jean (87), em. Pfarrer Boxhorn
 2012 Claus Camille (85), Ehrenprofessor Schifflingen
5. Donnerstag der 18. Woche im Jahreskreis.
 gr. Off. und M. vom Wochentag.
 w. *oder: Weihetag der Basilika Santa Maria Maggiore in*
 Rom (eig. BenAnt. u. MagnAnt.) **g**
 L: Num 20,1-13
 Ev: Mt 16,13-23
in den Messen vom Weihetag der Basilika:
 L: Offb 21,1-5a
 Ev: Lk 11,27-28
 (Präf. von der Muttergottes)
 1981 Beissel Edouard (78), em. Pfarrer Schlindermanderscheid
 1994 Reuter Norbert (96), em. Pfarrer Bettingen/Mess
 2008 Meier Joseph-Marie (89), em. Pfarrer in Brasilien

19. Woche im Jahreskreis.

Im Off.: Psalterium III. Woche.

8. 19. SONNTAG IM JAHRESKREIS.

gr. Off. und M. vom Sonntag. Gloria, Credo.

L 1: 1 Kön 19,4-8

APs: Ps 34,2-3.4-5.6-7.8-9 (R: 9a)

L 2: Eph 4,30-5,2

Ev: Joh 6,41-51

Der **G** des hl. Dominikus (+ 1221) entfällt in diesem Jahr.**C.S. Elisabeth und C.F.M. (Franziskanerinnen)**w. HL. DOMINIKUS, PRIESTER UND ORDENSGRÜNDER **F**Das **F** entfällt in diesem Jahr.**II. Vesper vom Sonntag.****Komplet vom Sonntag II.****9. Montag:**rot HL. EDITH STEIN (TERESIA BENEDICTA
VOM KREUZ), ORDENSFRAU, MÄRTYRIN,
SCHUTZPATRONIN EUROPAS (+ 1942) **F**Off. vom Fest. Te Deum. Zur H.m. Ant. und Psalmen
vom Wochentag.M. vom Fest (eig. Formular). Gloria, (kein Credo),
Märtyrerpräfatation.

L: Est 4,17k.17l-m.17r-t (4,17n.p-r.aa-bb.gg-hh)

Ev: Joh 4,19-24

1998 Flies Joseph (88), Ehrenprofessor Esch/Alzette

10. Dienstag:rot HL. LAURENTIUS, DIAKON, MÄRTYRER (+ 258) **F**
Off. vom Fest. Te Deum. Zur H.m. Ant. und Psalmen
vom Wochentag.M. vom Fest (eig. Formular). Gloria, (kein Credo),
Märtyrerpräfatation.

L: 2 Kor 9,6-10

Ev: Joh 12,24-26

1932 Reuter Pierre (56), Professor Luxemburg

1934 Rehlinger Nicolas (73), em. Pfarrer Luxemburg-Clausen

1940 Mossong Léonard (63), em. Pfarrer Wahlhausen

1957 Stoffel Joseph (48), Pfarrer Bastendorf

11. Mittwoch der 19. Woche im Jahreskreis.
 gr. Off. und M. vom Wochentag.
 w. oder: **Sel. Schetzel, Einsiedler im Grünewald
 (+ 1138) **g**
 w. oder: Hl. Klara von Assisi, Jungfrau
 Ordensgründerin (+ 1253) **g**
 (im Generalkalender: G)
 L: Dtn 34,1-12
 Ev: Mt 18,15-20
C.S. Elisabeth und C.F.M. (Franziskanerinnen)
 w HL. KLARA VON ASSISI, JUNGFRAU,
 ORDENSGRÜNDERIN DER KLARISSEN **F**
 Off. und M. vom Fest, Gloria, eigene Lesungen.
P.I.J. (Schw. v. Armen Kinde Jesus)
 w HL. KLARA VON ASSISI, JUNGFRAU,
 ORDENSGRÜNDERIN **F**
 Namenspatronin der Kongregationsgründerin Clara Fey
 Off. und M. vom Fest, Gloria.
 1994 Schmit Joseph (70), em. Religionslehrer Esch/Alzette
12. Donnerstag der 19. Woche im Jahreskreis.
 gr. Off. und M. vom Wochentag.
 w. oder: Hl. Johanna Franziska von Chantal,
 Ordensgründerin (+ 1641) **g**
 (Verlegung vom 12. Dezember auf den 12. August: Dekret der
 Kongregation für den Gottesdienst und die Sakramentenordnung, in:
 Notitiae 38. 2002, 313f.)
 L: Jos 3,7-10a.11.13-17
 Ev: Mt 18,21-19,1
 1955 Hames Lucien (50), Pfarrer Oberfeulen
13. Freitag der 19. Woche im Jahreskreis.
 gr. Off. und M. vom Wochentag.
 rot oder: Hl. Pontianus, Papst,
 und hl. Hippolyt, Priester, Märtyrer (+ 235) **g**
 L: Jos 24,1-13
 Ev: Mt 19,3-12
 1994 Wey Jean (72), em. Pfarrer Lorentzweiler, Aumônier Mersch
 2003 Mossong Aloyse (84), em. Pfarrer Bissen

14. Samstag:

rot **Hl. Maximilian Maria Kolbe, Ordenspriester,
Märtyrer (+ 1941)**

G

Off. und M. vom Gedenktag.

L: Jos 24,14-29

Ev: Mt 19,13-15

Missionnaires de l'Immaculée

rot **HL. MAXIMILIAN KOLBE, ORDENSPRIESTER,
MÄRTYRER, PATRON DES INSTITUTS**

H

Off. vom Hochfest. Zur H.m. Ergänzungspsalmodie.

M. vom Hochfest. Gloria. Credo.

L1: Weish 3,1-9

L2: aus dem Commune der Märtyrer N.T.

Ev: Joh 15,9-17

Am Abend beginnt das folgende **Hochfest der Aufnahme Mariens in den Himmel.**

w. **Vorabendmesse:** eigen. Gloria, Credo, eigene Präf., in den Hochgebeten I–III eigener Einschub, feierlicher Schlussegen (MB II 554).

L 1: 1 Chr 15,3-4.15-16;16,1-2

APs: Ps 132,6-7.9-10.13-14 (R: 8a)

L 2: 1 Kor 15,54-57

Ev: Lk 11,27-28

Aus pastoralen Gründen können auch die Perikopen der Tagesmesse vom **H** genommen werden.

I. Vesper vom folgenden Hochfest.

Komplet vom Sonntag I.

(Am Schluss der Komplet kann heute und morgen passenderweise die Marianische Antiphon «Ave, du Himmelskönigin» – «Ave Regina cælorum» gewählt werden.)

1993 Wewer Alphonse (78), em. Pfarrer Rosport

20. Woche im Jahreskreis.

Im Off.: Psalterium IV. Woche.

15. SONNTAG:

w. **HOCHFEST DER AUFNAHME MARIENS
IN DEN HIMMEL****H****Offizium** vom Hochfest. Te Deum. Zur H.m. eig. Ant.
mit Ergänzungspsalmodie.**Messe am Tag:** eig. Formular. Gloria, Credo, eig. Präf.,
in den Hochgebeten I–III eig. Einschub, feierlicher
Schlussegen (MB II 554).

L 1: Offb 11,19a;12,1-6a.10ab

APs: Ps 45,11-12.16 u. 18

L 2: 1 Kor 15,20-27a

Ev: Lk 1,39-56

II. Vesper vom Hochfest.

Komplet vom Sonntag II.

1935 Peiffer Jean (89), em. Seminarpräses, Generalvikar Luxemburg

1941 Kremer Jean-Pierre (66), Ehrenprofessor Diekirch

Kräutersegnung

Heute werden in vielen Kirchen die Kräuter gesegnet. Dies geschieht entweder nach der Predigt oder vor dem feierlichen Schlussegnen.

Z.: Der Name des Herrn sei gepriesen.

A.: Von nun an bis in Ewigkeit.

Z.: Lasset uns beten.

Herr unser Gott, du hast Maria über alle Geschöpfe erhoben und sie in den Himmel aufgenommen. An ihrem Fest danken wir für alle Wunder deiner Schöpfung. Durch die Heilkräuter und Blumen schenkst du uns Gesundheit und Freude.

Segne + diese Kräuter und Blumen.

Sie erinnern uns an deine Herrlichkeit und an den Reichtum deines Lebens.

Schenke uns auf die Fürsprache Mariens dein Heil.

Lass uns zur ewigen Gemeinschaft mit dir gelangen und dereinst einstimmen in das Lob der ganzen Schöpfung, die dich preist durch deinen Sohn Jesus Christus in alle Ewigkeit.

A.: Amen.

Der Zelebrant besprengt die Kräuter mit Weihwasser (und beräuchert sie ggf. mit Weihrauch).

16. Montag der 20. Woche im Jahreskreis.

gr. Off. und M. vom Wochentag.

w. oder: Hl. Stephan, König von Ungarn (+ 1038)

g

L: Ri 2,11-19

Ev: Mt 19,16-22

1941 Moes Nicolas (95), em. Pfarrer Berburg

1965 Linckels Math. (80), em. Pfarrer Frisingen, Rektor Remich

1997 Molitor Joseph (84), em. Gefängnisseelsorger Luxemburg, Aumônier Rümelingen

17. Dienstag der 20. Woche im Jahreskreis.
 gr. Off. und M. vom Wochentag.
 L: Ri 6,11-24a
 Ev: Mt 19,23-30
 1946 Kass Mathias (76), Ehrenprofessor Luxemburg
 1950 Berg Jean-Pierre (61), Pfarrer Helzingen
18. Mittwoch der 20. Woche im Jahreskreis.
 gr. Off. und M. vom Wochentag.
 L: Ri 9,6-15
 Ev: Mt 20,1-16a
19. Donnerstag der 20. Woche im Jahreskreis.
 gr. Off. und M. vom Wochentag.
 w. oder: Hl. Johannes Eudes, Priester, Ordensgründer
 (+ 1680) g
 L: Ri 11,29-39a
 Ev: Mt 22,1-14
20. Freitag:
 w. **Hl. Bernhard von Clairvaux, Abt, Kirchenlehrer**
 (+ 1153) G
 Off. und M. vom Gedenktag.
 (eig. BenAnt. und MagnAnt.)
 L: Rut 1,1.3-6.14b-15.22
 Ev: Mt 22,34-40
21. Samstag:
 w. **Hl. Pius X., Papst** (+ 1914) G
 Off. und M. vom Gedenktag.
 L: Rut 2,1-3,8-11;4,13-17
 Ev: Mt 23,1-12
 Vorabendmesse vom folgenden Sonntag.
 I. Vesper vom folgenden Sonntag.
 Komplet vom Sonntag I.
 1975 Herkenrath Ferdinand (59), Pfarrer Olingen
 1996 Nimax Antoine (67), Pfarrer Contern und Mutfort
-

21. Woche im Jahreskreis.

Im Off.: Psalterium I. Woche.

22. 21. SONNTAG IM JAHRESKREIS.

gr. Off. und M. vom Sonntag. Gloria, Credo.

L 1: Jos 24,1-2a.15-17.18b

APs: Ps 34,2-3.16-17.18-19.20-21.22-23 (R: 9a)

L 2: Eph 5,21-32

Ev: Joh 6,60-69

Der G Maria Königin entfällt in diesem Jahr.

Nachmittags findet in Vianden die Bildchen- und Rochi-Prozession statt.

II. Vesper vom Sonntag.**Komplet vom Sonntag II.**

1941 Biwer Nicolas (57), Pfarrer Gilsdorf

1964 Simon Jean-Pierre (74), em. Pfarrer Useldingen

23. Montag der 21. Woche im Jahreskreis.

gr. Off. und M. vom Wochentag.

w. oder: Hl. Rosa von Lima, Jungfrau (+ 1617)

g

L: 1 Thess 1,1-5.8b-10

Ev: Mt 23,13-22

1944 Legill François (51), Pfarrer Sassenheim

2003 Huberty Nicolas Armand (94), em. Pfarrer Consthum,
Aumônier Grevenmacher**24. Dienstag:**rot **HL. BARTHOLOMÄUS, APOSTEL****F**Off. vom Fest. Te Deum. Zur H.m. Ant. und Psalmen
vom Wochentag.M. vom Fest (eig. Formular). Gloria, (kein Credo),
Apostelpräfatoun.

L: Offb 21,9b-14

Ev: Joh 1,45-51

1988 Roeder Joseph (77), em. Pfarrer Eschdorf, Aumônier
Luxemburg

25. Mittwoch der 21. Woche im Jahreskreis.
 gr. Off. und M. vom Wochentag.
 w. oder: Hl. Ludwig IX., König von Frankreich (+ 1270) **g**
 w. oder: Hl. Josef von Calasanz, Ordensgründer (+ 1648) **g**
 L: 1 Thess 2,9-13
 Ev: Mt 23,27-32
C.S. Elisabeth und C.F.M. (Franziskanerinnen)
 w. **Hl. Ludwig IX., König von Frankreich,**
Patron des III. Ordens **G**
 Off. und M. vom Gedenktag.
 1972 Arend Corneille (71), em. Pfarrer Berl
26. Donnerstag der 21. Woche im Jahreskreis.
 gr. Off. und M. vom Wochentag.
 L: 1 Thess 3,7-13
 Ev: Mt 24,42-51
O.C.D. und C.C.T.L.
 w. **Herzverwundung der hl. Teresa von Ávila** **G. resp. g**
 Off. und M. vom Gedenktag.
 1958 Nothumb Jean Aloyse (83), em. Pfarrer Ell, Rektor Mersch
 1977 Munhowen François (77), em. Pfarrer Mertert, Rektor Mondorf
 1983 Gricius Albert (73), Ehrendechant Vianden
27. Freitag:
 w. **Hl. Monika, Mutter des hl. Augustinus** (+ 387) **G**
 Off. und M. vom Gedenktag. (eig. BenAnt. u. MagnAnt.)
 L: 1 Thess 4,1-8
 Ev: Mt 25,1-13
Can. Reg. B.M.V. («Ste-Sophie»)
 w. **Hl. Monika, Mutter des hl. Augustinus** **G**
 Off. und M. vom Gedenktag.

28. Samstag:

w. **Hl. Augustinus, Bischof von Hippo, Kirchenlehrer**
(+ 430) **G**

Off. und M. vom Gedenktag. (eig. BenAnt. u. MagnAnt.)

L: 1 Thess 4,9-11

Ev: Mt 25,14-30

Can. Reg. B.M.V. («Ste-Sophie»)

w. **HL. AUGUSTINUS, BISCHOF,
KIRCHENLEHRER UND VATER
DER REGULIERTEN CHORHERREN
UND CHORFRAUEN** **H**

Off. vom Hochfest im Ordensproprium. Te Deum. Zur

H.m. eigene Ant. mit Ergänzungspsalmodie.

M. eigen. Gloria, Credo, eigene Lesungen.

P.I.J. (Schw. v. Armen Kinde Jesus)

w. **HL. AUGUSTINUS, BISCHOF, KIRCHENLEHRER
UND VATER DER ORDENSREGEL DER
KONGREGATION** **F**

Off. vom Fest. Zur H.m. Ant. und Ps. vom Wochentag.

M. vom Fest, Gloria.

Vorabendmesse vom folgenden Sonntag.

I. Vesper vom folgenden Sonntag.

Komplet vom Sonntag I.

1973 Theato Roger (36), Vikar Luxemburg-Gasperich

2000 Meier Paul-Maria (82), em. Pfarrer Esch-Sauer

22. Woche im Jahreskreis.

Im Off.: Psalterium II. Woche.

29. **22. SONNTAG IM JAHRESKREIS.**

gr. Off. und M. vom Sonntag. Gloria, Credo.

L 1: Dtn 4,1-2.6-8

APs: Ps 15,2-3.4.5 (R: 1)

L 2: Jak 1,17-18.21b-22.27

Ev: Mk 7,1-8.14-15.21-23

Der im Generalkalender für diesen Tag vorgesehene **G** der Enthauptung Johannes' des Täufers wird in der Erzdiözese Luxemburg nicht gefeiert. Das **F** des **Jahrestages der Weihe der Kathedrale von Luxemburg wird in diesem Jahr nicht gefeiert (außer in der Kathedrale, wo der Jahrestag als **H** begangen wird).

Der Erzbischof von Luxemburg erlaubt aber am heutigen Sonntag aus pastoralen Gründen in allen Kirchen der Erzdiözese die Feier der Messe vom Jahrestag der Kirchweihe der Kathedrale, angesichts der Bedeutung, die dieses Fest im Empfinden der Gläubigen hat.

L 1: 1 Kön 8,22-23.27-30

L 2: Eph 2,19-22

Ev: Mt 16,13-19

II. Vesper vom Sonntag.

Komplet vom Sonntag II.

1969 Conter Nicolas (81), em. Pfarrer Oetringen

1984 Rischette Arthur (64), Pfarrer Remerschen

2005 Hentzen Ernest (91), Ehrendechant Grevenmacher

30. **Montag der 22. Woche im Jahreskreis.**

gr. Off. und M. vom Wochentag.

L: 1 Thess 4,13-18

Ev: Lk 4,16-30

1980 Heinen Paul (81), em. Pfarrer Luxemburg-Bonneweg, Adm.
Luxemburg-Kirchberg

31. Dienstag der 22. Woche im Jahreskreis.
gr. Off. und M. vom Wochentag.
rot oder: Hl. Paulinus, Bischof von Trier, Märtyrer (+ 358) **g**
L: 1 Thess 5,1-6.9-11
Ev: Lk 4,31-37
1960 Kipgen François (56), Pfarrer Consthum
1982 Mangerich Albert (71), em. Pfarrer Oberwampach
1999 Meyers Ernest (90), Ehrendechant Remich, Aumônier Clerf
-

SEPTEMBER

Gebetsanliegen des Heiligen Vaters

Für eine umfassende ökologische Umkehr. Beten wir, dass wir lernen, eine neue Beziehung mit der Schöpfung zu leben, sie durch Gesetze zu schützen und in der Betrachtung der Schöpfung den Weg zu einem harmonischeren und dankbareren Leben finden.

1. Mittwoch der 22. Woche im Jahreskreis.

gr. Off. und M. vom Wochentag.

L: Kol 1,1-8

Ev: Lk 4,38-44

Heute ist der Weltgebetstag für die Bewahrung der Schöpfung (eingeführt für die römisch-katholische Kirche durch Papst Franziskus am 6. August 2015). Es kann das im Jahr 2025 von Papst Leo XIV. herausgegebene Messformular "Messe für die Bewahrung der Schöpfung" genommen werden.

1941 Müller Michel (73), Pfarrer Moestroff

1994 Bernard Jean (87), em. Direktor «Luxemburger Wort»,
Luxemburg

1999 Ley Emile (86), em. Pfarrer Roeser

Messe für die Bewahrung der Schöpfung

Eröffnungsvers:

Die Himmel erzählen die Herrlichkeit Gottes,
und das Firmament kündigt das Werk seiner Hände. Ps 19 (18),2

Tagesgebet:

Gott und Vater,
du hast in Christus, dem Erstgeborenen der ganzen Schöpfung,
alles ins Dasein gerufen.
Wir bitten dich:
Der Lebensatem deines Geistes entfalte sich in uns,
damit wir das Werk deiner Hände in Liebe bewahren.
Darum bitten wir durch Jesus Christus.

Gabengebet:

Vater im Himmel,
wir bringen dir die Früchte der Erde
und unserer Hände Arbeit dar.
Nimm sie an
und vollende an ihnen das Werk deiner Schöpfung,
damit sie durch das Wirken des Heiligen Geistes
für uns Speise und Trank werden zum ewigen Leben.
Darum bitten wir durch Christus, unseren Herrn.

Kommunionvers:

Alle Enden der Erde sahen das Heil unseres Gottes. Ps 98 (97),3

Schlussgebet:

Das Sakrament der Einheit,
das wir empfangen haben, Vater,
vertiefe unsere Gemeinschaft mit dir
und den Schwestern und Brüdern.
Solange wir einen neuen Himmel und eine neue Erde erwarten,
zeige uns Wege, im Einklang mit allen Geschöpfen zu leben.
Darum bitten wir durch Christus, unseren Herrn.

Schriftlesungen:

L: Weish 13,1-9

oder

L: Kol 1,15-20

APs: Ps 19 (18),2-3.4-5b

oder

APs: Ps 104 (103),1-2a.5-6.10 u. 12.24 u. 35abc

Ev: Mt 6,24-34

Ruf vor dem Ev:

Wie zahlreich sind deine Werke, Herr,
sie alle hast du mit Weisheit gemacht.

oder

Ev: Mt 8,23-27

Ruf vor dem Ev:

Dein, o Herr, ist das Königtum,
du bist der Herrscher über das All.

2. Donnerstag der 22. Woche im Jahreskreis.

gr. Off. und M. vom Wochentag.

L: Kol 1,9-14

Ev: Lk 5,1-11

1932 Michels François (48), Professor Luxemburg

1991 Grissius Jean-Pierre (83), em. Pfarrer Herz-Jesu-Pfarrei Esch/
Alzette

3. Freitag:

w. **Hl. Gregor der Große, Papst, Kirchenlehrer (+ 604) G**

Off. und M. vom Gedenktag. (eig. BenAnt. u. MagnAnt.)

L: Kol 1,15-20

Ev: Lk 5,33-39

Heute ist Herz-Jesu-Freitag. Die Votivmesse kann nicht gefeiert werden.

1961 Lorrang Jean-Pierre (65), em. Pfarrer Rosport

1981 Marth Joseph (71), em. Pfarrer Heinerscheid

4. Samstag der 22. Woche im Jahreskreis.
 gr. Off. und M. vom Wochentag.
 w. oder: Mariengedächtnis am Samstag g
 L: Kol 1,21-23
 Ev: Lk 6,1-5
 Vorabendmesse vom folgenden Sonntag.
 I. Vesper vom folgenden Sonntag.
 Komplet vom Sonntag I.
 1950 Zens René (39), Vikar Luxemburg-Bonneweg
 1988 Kayser Georges (72), Pfarrer Nospelt
 1996 Ries Jean-Pierre (87), em. Pfarrer Luxemburg-Neudorf
 2026 Hoffmann Georges (80), Ehrendomherr, Pfarrer „Steesel-Walfer
 Sainte-Trinité“ und „Mamerdall Saint-Christophe“
-

23. Woche im Jahreskreis.

Im Off.: Psalterium III. Woche.

5. 23. SONNTAG IM JAHRESKREIS.
 gr. Off. und M. vom Sonntag. Gloria, Credo.
 L 1: Jes 35,4-7a
 APs: Ps 146,6-7.8-9a.9b-10 (R: 1)
 L 2: Jak 2,1-5
 Ev: Mk 7,31-37
 Der g der hl. Teresa von Kalkutta (+ 1997) entfällt in diesem Jahr.
Ankündigen: Am nächsten Sonntag (12.9.) Kollekte: «Für die pastoralen Aufgaben der Erzdiözese».
 II. Vesper vom Sonntag.
 Komplet vom Sonntag II.
 1956 Mathieu Joseph (74), em. Pfarrer Leudelingen, Rektor Capellen
 1963 Kinn Jean-Pierre (76), em. Pfarrer Beidweiler
 1994 Bodson Antoine (87), em. Pfarrer Luxemburg-Stadtgrund,
 Aumônier Echternach
 2022 Emeringer Paul (68), Pfarrer „Musel a Syr - St.-Jacques“

6. Montag der 23. Woche im Jahreskreis.
 gr. Off. und M. vom Wochentag.
 L: Kol 1,24-2,3
 Ev: Lk 6,6-11
 1959 Weidert Jean (54), Pfarrer Buschdorf
 1992 Seywert Nicolas (88), em. Pfarrer Wormeldingen, Aumônier Peppingen
 1996 Urth Edmond (78), em. Pfarrer Dalheim
 2007 Neser Emile (90), em. Pfarrer Helzingen, Aumônier Betzdorf
 2008 Fisch René (88), Ehrendechant Mersch, Adm. Sassenheim

7. Dienstag der 23. Woche im Jahreskreis.
 gr. Off. und M. vom Wochentag.
 L: Kol 2,6-15
 Ev: Lk 6,12-19
 1942 Esch Jean-Baptiste (40), Redaktor «Luxemburger Wort», Luxemburg
 1953 Bock Joseph (63), em. Pfarrer Reisdorf
 1957 Boesen Math. (80), em. Pfarrer Hostert (Niederanven)
 1987 Conzemius Jean-Pierre (81), Ehrendechant Ospem
 2023 Hencks Pierre (79), em. Pfarrer Luxemburg / Herz Jesu

8. Mittwoch:
 w. **MARIÄ GEBURT** **F**
 Off. vom Fest. Zur H.m. eig. Ant. mit Psalmen vom Wochentag.
 M. vom Fest, Gloria, (kein Credo), eig. Präfation, in den Hochgebeten I-III eig. Einschub, feierlicher Schlusseggen (MB II 554).
 L: Mi 5,1-4a *oder* Röm 8,28-30
 Ev: Mt 1,1-16.18-23 (*oder* 1,18-23)

9. Donnerstag der 23. Woche im Jahreskreis.

gr. Off. und M. vom Wochentag.

w. oder: Hl. Petrus Claver, Priester (+ 1654)

g

L: Kol 3,12-17

Ev: Lk 6,27-38

1979 Baum Henri (46), Pfarrer Harlingen

2003 Schneider François (92), em. Pfarrer Hesperingen

10. Freitag der 23. Woche im Jahreskreis.

gr. Off. und M. vom Wochentag.

L: 1 Tim 1,1-2.12-14

Ev: Lk 6,39-42

11. Samstag der 23. Woche im Jahreskreis.

gr. Off. und M. vom Wochentag.

w. oder: Mariengedächtnis am Samstag

g

L: 1 Tim 1,15-17

Ev: Lk 6,43-49

Vorabendmesse vom folgenden Sonntag.

I. Vesper vom folgenden Sonntag.

Komplet vom Sonntag I.

1969 Felten Jean (52), Pfarrer Ehleringen

24. Woche im Jahreskreis.

Im Off.: Psalterium IV. Woche.

12. 24. SONNTAG IM JAHRESKREIS.

gr. Off. und M. vom Sonntag. Gloria, Credo.

L 1: Jes 50,5-9a

APs: Ps 116,1-2.3-4.5-6.8-9 (R: vgl. 9)

L 2: Jak 2,14-18

Ev: Mk 8,27-35

Der **g** des Heiligsten Namens Mariens entfällt in diesem Jahr.

Heute ist der Welttag der sozialen Kommunikationsmittel.

II. Vesper vom Sonntag.

Komplet vom Sonntag II.

1933 Petry Henri (74), Ehrenprofessor und Aumônier Luxemburg

13. Montag:

w. **Hl. Johannes Chrysostomus, Bischof von Konstantinopel, Kirchenlehrer (+ 407)****G**

Off. und M. vom Gedenktag.

L: 1 Tim 2,1-8

Ev: Lk 7,1-10

2005 Moschen Fernand (77), em. Pfarrer Luxemburg-Cessingen

14. Dienstag:

rot **KREUZERHÖHUNG****F**

Off. vom Fest. Te Deum. Zur H.m. eig. Ant. mit

Psalmen vom Wochentag.

M. vom Fest. Gloria, (kein Credo), eig. Präf. oder Leidens-Präf. I, feierlicher Schlussegens (MB II 540 oder 548/1 oder 566).

L: Num 21,4-9 *oder* Phil 2,6-11

APs: Ps 78,1-2.34-35.36-37.38ab u. 39 (R: 7b)

Ev: Joh 3,13-17

Heute ist der 72. Geburtstag von Papst Leo XIV. (* 1955). In den Fürbitten soll des Papstes gedacht werden.

1958 Berger Jacques (56), Pfarrer Herborn

1969 Mertz Jean-Pierre (46), Pfarrer Osweiler

2026 Molitor Alphonse (91), em. Pfarrer Sandweiler

15. Mittwoch:

w. **Gedächtnis der Schmerzen Mariens** **G**

Off. vom Gedenktag. Eig. Invitatorium, eig. Hymnen, Laudes und Vesper eigen.

M. vom Gedenktag. Eig. Lesungen, Sequenz ad libitum, eig. Präf.

L: Hebr 5,7-9

(oder vom Wochentag: 1 Tim 3,14-16)

Ev: Joh 19,25-27 oder Lk 2,33-35

1933 Kinnen Pierre (76), em. Pfarrer Bartringen

1935 Gemen Auguste (81), em. Pfarrer Leudelingen

1972 Michaelis Mich. (65), Pfarrer Differdingen-Fousbann

16. Donnerstag:

rot **Hl. Kornelius, Papst, und hl. Cyprian, Bischof,**

Märtyrer (+ 253 bzw. 258)

G

Off. und M. vom Gedenktag. (eig. BenAnt. u. MagnAnt.)

L: 1 Tim 4,12-16

Ev: Lk 7,36-50

2022 Seiler Emile (86), Ehrenkaplan Seiner Heiligkeit,
Ehrendomherr, Ehrenprofessor Echternach

2024 Colling Paul (87), Ehrenprofessor Diekirch

2026 Reuter Joseph (87), em. Pfarrer Colmar-Berg, ehemaliger
Krankenhausseelsorger Ettelbrück

17. Freitag der 24. Woche im Jahreskreis.

gr. Off. und M. vom Wochentag.

w. oder: Hl. Hildegard von Bingen, Äbtissin,
Mystikerin (+ 1179) **g**

w. oder: Hl. Robert Bellarmin, Ordenspriester,
Bischof von Capua, Kirchenlehrer (+ 1621) **g**

L: 1 Tim 6,3b-12

Ev: Lk 8,1-3

O.C.D. und C.C.T.L.

(Carmel und Tertiarkarmelitinnen)

w. HL. ALBERT VON JERUSALEM, BISCHOF UND
VATER DER ORDENSREGEL **F**

Off. vom Fest. Zur H.m. Ant. und Ps. vom Wochentag.

M. vom Fest. Gloria.

C.S. Elisabeth und C.F.M. (Franziskanerinnen)

w. **Gedenktag der Wundmale des hl. Franz von Assisi** **G**
Off. und M. vom Gedenktag.

1932 Wagner Alphonse (56), Ehrenprofessor Luxemburg

1942 Origer Jean (65), Direktor «Luxemburger Wort» Luxemburg

1968 Colling Prosper (88), Ehrendechant Niederwiltz, Rektor Wiltz

1991 Eischen Félix (78), Pfarrer Biwer

18. Samstag der 24. Woche im Jahreskreis.

gr. Off. und M. vom Wochentag.

rot oder: **Hl. Lambert, Bischof von Maastricht,
Glaubensbote, Märtyrer (+ 705) **g**

w. oder: Mariengedächtnis am Samstag **g**

L: 1 Tim 6,13-16

Ev: Lk 8,4-15

Vorabendmesse vom folgenden Sonntag.

I. Vesper vom folgenden Sonntag.

Komplet vom Sonntag I.

1939 Reckinger Nicolas (74), Pfarrer Useldingen

1944 Infalt Heinrich (82), em. Religionslehrer, Hausgeistlicher
Dresden

1970 Jacobs Armand (51), em. Pfarrer Niederbesslingen

1987 Peiffer Arthur (66), Ehrenprofessor Luxemburg

25. Woche im Jahreskreis.

Im Off.: Psalterium I. Woche.

19. 25. SONNTAG IM JAHRESKREIS.

gr. Off. und M. vom Sonntag. Gloria, Credo.

L 1: Weish 2,1a.12.17-20

APs: Ps 54,3-4.5-6.8-9 (R: 6)

L 2: Jak 3,16-4,3

Ev: Mk 9,30-37

Der g des hl. Januarius (+ um 300) entfällt in diesem Jahr.

Heute findet die Wallfahrt zur "Léiffrächen" in Kayl statt.

II. Vesper vom Sonntag.**Komplet vom Sonntag II.**

1965 Schaack François (70), Dechant Clerf

1980 Hess Jean (71), Pfarrer Mertzig

2012 Stephany Pierre (101), em. Pfarrer Bastendorf, Ehrendomherr

20. Montag:

rot **Hl. Andreas Kim Taegon, Priester und hl. Paul Chong Hasang und Gefährten, Märtyrer (+ 19. Jht.) G**
Off. und M. vom Gedenktag.

L: Esra 1,1-6

Ev: Lk 8,16-18

Heute ist der Jahrestag der Weihe der Willibrordus-Basilika in Echternach.

1998 Schaus Pierre (83), em. Pfarrer Junglinster, Aumônier Mondorf

2023 Jungels René (86), em. Pfarrer Kehlen, Nospelt und Keispelt

21. Dienstag:

rot **Hl. MATTHÄUS, APOSTEL UND EVANGELIST F**
Off. vom Fest. Te Deum. Zur H.m. Ant. und Psalmen vom Wochentag. (eig. BenAnt. und MagnAnt.)

M. vom Fest (eig. Formular). Gloria, (kein Credo), Apostelpräfatation.

L: Eph 4,1-7.11-13

Ev: Mt 9,9-13

1995 Federspiel Victor (78), em. Pfarrer Michelau

2013 Kintzelé Ernest (91), Ehrenprofessor Luxemburg

22. Mittwoch der 25. Woche im Jahreskreis.
 gr. Off. und M. vom Wochentag.
 rot oder: Hl. Mauritius und Gefährten,
 Märtyrer der Thebäischen Legion (+ 280) **g**
 L: Esra 9,5-9
 Ev: Lk 9,1-6
 1949 Boewer Jean (68), em. Pfarrer Heinerscheid
 1950 Olinger François (64), em. Pfarrer Limpach
 1959 Welter Emile (38), Kaplan Winseler
 1996 Lutgen Alphonse (80), em. Pfarrer Erpeldingen/Sauer
23. Donnerstag:
 w. **Hl. Pius (Padre Pio) von Pietrelcina, Ordenspriester** **G**
 (+ 1968)
 Off. und M. vom Gedenktag.
 L: Hag 1,1-8
 Ev: Lk 9,7-9
 1970 Hemes Alfred (69), Caritas-Direktor Luxemburg
24. Freitag der 25. Woche im Jahreskreis.
 gr. Off. und M. vom Wochentag.
 w. oder: Hl. Rupert und hl. Virgil,
 Bischöfe von Salzburg, Glaubensboten (+ 8. Jht.)
 (eig. BenAnt. und MagnAnt., eig. Präf.) **g**
 L: Hag 1,1a;2,1-9
 Ev: Lk 9,18-22
 1979 Bettendorf Albert (76), Pfarrer Moestroff/Sauer

25. Samstag der 25. Woche im Jahreskreis.
 gr. Off. und M. vom Wochentag.
 w. oder: Hl. Niklaus von Flüe, Einsiedler, Friedensstifter
 (+ 1487) (eig. BenAnt. und MagnAnt.; eig. Präf.) **g**
 w. oder: Mariengedächtnis am Samstag **g**
 L: Sach 2,5-9.14-15a
 Ev: Lk 9,43b-45
 Vorabendmesse vom folgenden Sonntag.
 I. Vesper vom folgenden Sonntag.
 Komplet vom Sonntag I.
 1942 Classen Michel (69), em. Pfarrer Steinheim
-

26. Woche im Jahreskreis.

Im Off.: Psalterium II. Woche.

26. 26. SONNTAG IM JAHRESKREIS.
 gr. Off. und M. vom Sonntag. Gloria, Credo.
 L 1: Num 11,25-29
 APs: Ps 19,8.10.12-13.14 (R: 9ab)
 L 2: Jak 5,1-6
 Ev: Mk 9,38-43.45.47-48
 Der **g** der hll. Kosmas und Damian (+ um 300) entfällt in diesem Jahr.
 Heute ist der Welttag der Migranten und Flüchtlinge. (Fürbitten)
 II. Vesper vom Sonntag.
 Komplet vom Sonntag II.
 2023 Siebenaler Claude (78), ehemaliger ‚Conseiller ecclesiastique‘
 beim Heiligen Stuhl
27. Montag:
 w. **Hl. Vinzenz von Paul, Priester, Ordensgründer** **G**
 (+ 1660)
 Off. und M. vom Gedenktag.
 (eig. BenAnt. und MagnAnt.)
 L: Sach 8,1-8
 Ev: Lk 9,46-50
 1947 Schmit Nicolas (69), em. Pfarrer Rosport
 2001 Schmit Joseph (88), em. Pfarrer Useldingen
 2025 Hierzig Jean (84), Ehrendomherr, Ehrenprofessor Luxemburg

28. Dienstag der 26. Woche im Jahreskreis.
gr. Off. und M. vom Wochentag.
w. oder: Hl. Lioba, Äbtissin von Tauberbischofsheim
(+ um 782) g
rot oder: Hl. Wenzel, Herzog v. Böhmen, Märtyrer (+ 929) g
rot oder: Hl. Lorenzo Ruiz und Gefährten, Märtyrer
(+ 17. Jht.) g
L: Sach 8,20-23
Ev: Lk 9,51-56
1949 Brauch Nicolas (64), Pfarrer Niederdonven
1977 Rasqué Frédéric (71), em. Pfarrer Luxemburg-Liebfrauen
29. Mittwoch:
w. HL. MICHAEL, HL. GABRIEL F
UND HL. RAFAEL, ERZENGEL
Off. vom Fest. Te Deum. Zur H.m. eig. Ant. mit Psalmen
vom Wochentag.
M. vom Fest. Gloria, (kein Credo), eig. Präf. von den hll.
Engeln, feierlicher Schlusseggen (MB II 549).
L: Dan 7,9-10.13-14 oder Offb 12,7-12a
Ev: Joh 1,47-51
Heute ist der 8. Jahrestag der Bischofsweihe von Mgr. Léon Wagener,
Titularbischof von Aquae Novae in Numidia, Weihbischof in
Luxemburg.
1935 Hippert Michel (81), em. Pfarrer Manternach
1944 Schmit Henri (62), em. Pfarrer Schüttringen
1961 Paul Francis (33), Professor Luxemburg
1986 Muller Léon (70), em. Professor Luxemburg-Limpertsberg
1997 Kauthen René (84), Pfarrer Garnich
30. Donnerstag:
w. **Hl. Hieronymus, Priester, Kirchenlehrer** (+ 420) G
Off. und M. vom Gedenktag.
L: Neh 8,1-4a.5-6.7b-12
Ev: Lk 10,1-12

OKTOBER

Gebetsanliegen des Heiligen Vaters

Für die christlichen Gemeinschaften. Beten wir, dass jede Pfarrei, Gemeinschaft oder christliche Gruppe ein Zentrum missionarischer Ausstrahlung sein möge, das neue Jünger im Dienst des Evangeliums heranbildet.

Rosenkranzmonat

Im Oktober, dem Rosenkranzmonat, soll nach Möglichkeit in den Pfarr- und Filialkirchen täglich der Rosenkranz gebetet werden. Die Angabe einer bestimmten Intention für jede Rosenkranzandacht kann die stärkere Teilnahme der Gemeinde fördern. In Filialkirchen leiten Laien das Rosenkranzgebet. Der Rosenkranzmonat bietet eine gute Möglichkeit, das Gebetsleben der Gemeinde zu vertiefen. Wo der tägliche Rosenkranz in den letzten Jahren unterbrochen wurde, sollte die Mühe einer Neubelebung nicht gescheut werden.

Ein vollkommener Ablass kann gewonnen werden, wenn man 5 Gesätze des Rosenkranzes in einer Kirche, in der Familie oder in einer Ordensgemeinschaft betet.

1. Freitag:

- w. **HL. Theresia vom Kinde Jesus (von Lisieux),
Ordensfrau, Kirchenlehrerin (+ 1897)** **G**
Off. und M. vom Gedenktag. (eig. BenAnt. und MagnAnt.)
L: Bar 1,15-22
Ev: Lk 10,13-16

Heute ist Herz-Jesu-Freitag. Die Votivmesse kann nicht gefeiert werden.

O.C.D. (Carmel)

- w. **HL. THERESIA VOM KINDE JESUS, JUNGFAU,
KARMELITIN, KIRCHENLEHRERIN** **H**
Off. vom Hochfest. Zur H.m. Ergänzungspsalmodie.
M. eigen. Gloria, Credo.

C.C.T.L. (Tertiarkarmelitinnen)

- w. **HL. THERESIA VOM KINDE JESUS, JUNGFAU,
KARMELITIN, KIRCHENLEHRERIN** **F**
Off. vom Fest. Zur H.m. Psalmen vom Wochentag.
M. eigen. Gloria.

2005 Wampach Ernest (78), Pfarrer Dahl und Goesdorf

2. Samstag:

- w. **Heilige Schutzengel** **G**
Off. vom Gedenktag. Eig. Invitatorium, eigene Hymnen,
eig. Ant. in Laudes und Vesper. Zur H.m. Ant. und Psalmen
vom Wochentag; Kurzlesung u.s.w. im Proprium.
M. vom Gedenktag. Eigene Lesungen, Präf. von den Engeln.
L: Bar 4,5-12.27-29 *oder* Ex 23,20-23a
Ev: Mt 18,1-5.10 (Eigentext)
Vorabendmesse vom folgenden Sonntag.
I. Vesper vom folgenden Sonntag.
Komplet vom Sonntag I.

1948 Neu Jean-Pierre (87), Ehrendechant Remich

1950 Hohengarten Bernard-Eugène (77), em. Pfarrer Reisdorf

1965 Hostert Alphonse (51), Pfarrer Aspelt

1967 Wagner Nicolas (90), em. Pfarrer Niederdonven

1994 Kirsch Jean-Pierre (86), em. Pfarrer Hellingen, Aumônier
Mertzig

27. Woche im Jahreskreis.

Im Off.: Psalterium III. Woche.

3. 27. SONNTAG IM JAHRESKREIS.
gr. Off. und M. vom Sonntag. Gloria. Credo.

L 1: Gen 2,18-24

APs: Ps 128,1-2.3.4-6 (R: vgl. 5)

L 2: Hebr 2,9-11

Ev: Mk 10,2-16 (*oder* 10,2-12)

Der erste Sonntag im Oktober ist der **Rosenkranzsonntag**. In vielen Pfarreien wird nachmittags die Rosenkranzprozession gehalten.

Heute ist Erntedanksonntag.

Heute wird in Luxemburg der Vatertag begangen.

II. Vesper vom Sonntag.

Komplet vom Sonntag II.

1990 Weber René (83), Pfarrer Weiswampach

Diese Woche ist Quatemberwoche: Zur Feier der **Quatember** eigene Quatembermesse (MB II 269).

4. Montag:
w. **Hl. Franz von Assisi, Ordensgründer** (+ 1226) **G**
Off. und M. vom Gedenktag. (eig. BenAnt. u MagnAnt.)

L: Jona 1,1-2,1.11

Ev: Lk 10,25-37

C.S. Elisabeth und C.F.M. (Franziskanerinnen)

- w. **HL. FRANZISKUS VON ASSISI, DIAKON,
ORDENSVATER** **H**

Off. vom Hochfest. Zur H.m. eigene Ant. mit
Ergänzungpsalmodie.

M. vom Hochfest, Gloria, (Sequenz), Credo.

1932 Biever Nicolas (68), em. Pfarrer Mertert

1988 Erpelding Willy (67), em. Pfarrer Asselborn und Boxhorn

1994 Hoffmann Alexis (75), em. Pfarrer Insborn

5. Dienstag der 27. Woche im Jahreskreis.
 gr. Off. und M. vom Wochentag.
 w. oder: Hl. Faustina Kowalska, Jungfrau (+ 1938) **g**
 L: Jona 3,1-10
 Ev: Lk 10,38-42
 1960 Wennmacher Nicolas (70), em. Pfarrer Buschrodt
 1962 Funck Gustave (55), Pfarrer Schengen
6. Mittwoch der 27. Woche im Jahreskreis.
 gr. Off. und M. vom Wochentag.
 w. oder: Hl. Bruno, Mönch, Ordensgründer (+ 1101) **g**
 L: Jona 3,10b-4,11
 Ev: Lk 11,1-4
 1937 Schock François Alphonse (77), em. Pfarrer Berburg
 1948 Penning Arthur (38), Pfarrer Meysemburg
7. Donnerstag:
 w. **Gedenktag Unserer Lieben Frau vom Rosenkranz** **G**
 Off. vom Gedenktag (Laudes und Vesper eigen).
 M. vom Gedenktag, Marienpräf.
 L: Apg 1,12-14
 Ev: Lk 1,26-38
oder vom Wochentag:
 L: Mal 3,13-20a
 Ev: Lk 11,5-13
 1949 Schmitz Michel (80), em. Pfarrer Walferdingen
 1972 Majerus Michel (72), em. Pfarrer Christnach
 1981 Fisch Albert (75), em. Pfarrer Hobscheid
 2010 Schilling Joseph (89), em. Pfarrer Berl, Adm. Wahlhausen und
 Merscheid
8. Freitag der 27. Woche im Jahreskreis.
 gr. Off. und M. vom Wochentag.
 L: Joël 1,13-15;2,1-2
 Ev: Lk 11,14-26
 1988 Majerus Leopold (77), em. Pfarrer Schwesbingen

9. Samstag der 27. Woche im Jahreskreis.
 gr. Off. und M. vom Wochentag.
 rot oder: Hl. Dionysius, Bischof von Paris,
 und Gefährten, Märtyrer (+ um 240) gg
 w. oder: Hl. Johannes Leonardi, Priester, Ordensgründer
 (+ 1609) gg
 w. oder: Hl. John Henry Newman, Priester, Kirchenlehrer
 (+ 1890) gg
 w. oder: Mariengedächtnis am Samstag gg
 L: Joël 4,12-21
 Ev: Lk 11,27-28
 Vorabendmesse vom folgenden Sonntag.
 I. Vesper vom folgenden Sonntag.
 Komplet vom Sonntag I.
 1935 Nommesch Petrus (70), 3. Bischof von Luxemburg
 1947 Weyrich Jean Baptiste (83), em. Pfarrer Kahler
 1960 Emering Nicolas (82), em. Pfarrer Christnach, Rektor
 Echternach
 2017 Malget Jean (86), Ehrendomherr, Ehrenprofessor, Pfarrer
 Ehleringen
 2022 Streweler Raymond (78), Ehrendomkapitular, em. Dechant
 Esch/Alzette

Am 10. Oktober feiert Luxemburg alljährlich die «Journée de la Commémoration Nationale».

An diesem Tag (oder an einem Sonntag nahe dem 10. Oktober) wird der nationale Gedenktag auch kirchlicherseits begangen. Wo es angebracht ist, kann eine Votivmesse von der Landespatronin «Ave spes nostra» gehalten werden, wozu der Erzbischof die Erlaubnis hiermit erteilt.

28. Woche im Jahreskreis.

Im Off.: Psalterium IV. Woche.

10. 28. SONNTAG IM JAHRESKREIS.

gr. Off. und M. vom Sonntag. Gloria, Credo.

L 1: Weish 7,7-11

APs: Ps 90,12-13.14-15.16-17 (R: vgl. 14)

L 2: Hebr 4,12-13

Ev: Mk 10,17-30 (*oder* 10,17-27)

Vor 361 Jahren, am 10. Oktober 1666, wurde Maria, die Trösterin der Betrübten, zur Patronin der Stadt Luxemburg erwählt. In der Pfarrei "Lëtzebuerg Notre-Dame" (Stadt Luxemburg) sollte dieses Ereignisses gedacht werden. Die Feier der Votivmesse «Ave spes nostra» ist angebracht. (Feier des Votum solemne in der Kathedrale.)

II. Vesper vom Sonntag.

Komplet vom Sonntag II.

11. Montag der 28. Woche im Jahreskreis.

gr. Off. und M. vom Wochentag.

w. *oder*: Hl. Johannes XXIII., Papst (+ 1963)**g**

L: Röm 1,1-7

Ev: Lk 11,29-32

Hochfest im Centre Jean XXIII. Der hl. Johannes XXIII. ist Patron des Centre Jean XXIII.

1937 Schons Pierre (59), Pfarrer Steinfort

1942 Blaise Jean (83), em. Pfarrer Lieler

1978 Kirch Joseph (78), Ehrendechant Koerich, Rektor Diekirch

1980 Wagner Emile (70), em. Pfarrer Brachtenbach

12. Dienstag der 28. Woche im Jahreskreis.

gr. Off. und M. vom Wochentag.

L: Röm 1,16-25

Ev: Lk 11,37-41

1970 Bouquet Nic. (76), em. Pfarrer Canach, Rektor Differdingen

13. Mittwoch der 28. Woche im Jahreskreis.

gr. Off. und M. vom Wochentag.

L: Röm 2,1-11

Ev: Lk 11,42-46

1947 Jacoby Jean-Pierre (37), Vikar Luxemburg-Hollerich

1948 Schlim Nicolas (52), Pfarrer Differdingen

1963 Meyris Aloyse (67), em. Pfarrer Steinbrücken, Rektor
Echternach

1995 Olinger Robert (80), Pfarrer Blascheid

14. Donnerstag der 28. Woche im Jahreskreis.

gr. Off. und M. vom Wochentag.

rot oder: Hl. Kallistus I., Papst, Märtyrer (+ 222)

g

L: Röm 3,21-30a

Ev: Lk 11,47-54

1962 Nilles Math. (74), em. Pfarrer Meysemburg, Rektor
Remerschen

2025 Schiltz Mathias (92), em. Generalvikar und Domkapitular

2025 Lichter Alphonse (84), Ehrendechant Grevenmacher

15. Freitag:

w. **Hl. Theresia von Jesus (von Ávila), Ordensfrau,
Kirchenlehrerin** (+ 1582)

G

Off. und M. vom Gedenktag.

L: Röm 4,1-8

Ev: Lk 12,1-7

O.C.D. und C.C.T.L.w. **HL. THERESIA VON ÁVILA, ORDENSFRAU,
KIRCHENLEHRERIN, REFORMATRIN DES
KARMELITERORDENS**

H

Off. vom Hochfest. Zur H.m. eigene Ant. mit
Ergänzungspsalmodie.M. eigen vom Hochfest (Ordensproprium). Gloria, Credo,
eigene Lesungen.

1951 Weber Joseph (63), em. Pfarrer Hosingen

1958 Zimmer Math. (77), em. Pfarrer Luxemburg-Rollingergrund

1978 Thiry Théophile (47), Pfarrer Niederdonven

1998 Reiter Albert (84), em. Pfarrer Bridel

16. Samstag der 28. Woche im Jahreskreis.
 gr. Off. und M. vom Wochentag.
 w. oder: Hl. Gallus, Einsiedler, Glaubensbote (+ 640) **g**
 w. oder: Hl. Hedwig von Andechs, Herzogin von Schlesien
 (+ 1243) (eig. BenAnt. und MagnAnt.; eig. Präf.) **g**
 w. oder: Hl. Margareta Maria Alacoque, Ordensfrau
 (+ 1690) **g**
 w. oder: Mariengedächtnis am Samstag **g**
 L: Röm 4,13.16-18
 Ev: Lk 12,8-12
 Heute ist der 16. Jahrestag der Bischofsweihe von S. Em. Jean-Claude
 Kardinal Hollerich s.j., Erzbischof von Luxemburg (Kardinalserhebung
 am 5. Oktober 2019). In den Fürbitten soll besonders für den Erzbischof
 gebetet werden.
 Vorabendmesse vom folgenden Sonntag.
 I. Vesper vom folgenden Sonntag.
 Komplet vom Sonntag I.
 1934 Hoffmann François (85), em. Pfarrer Flaxweiler
 1953 Mohrmann Robert (68), Ehrenprofessor Luxemburg
-

29. Woche im Jahreskreis.

Im Off.: Psalterium I. Woche.

17. 29. SONNTAG IM JAHRESKREIS.
 gr. Off. und M. vom Sonntag. Gloria, Credo.
 L 1: Jes 53,10-11
 APs: Ps 33,4-5.18-19.20 u. 22 (R: 22)
 L 2: Hebr 4,14-16
 Ev: Mk 10,35-45 (*oder* 10,42-45)
 Der **G** des hl. Ignatius von Antiochien (+ um 110) entfällt in diesem
 Jahr.
Ankündigen: Am nächsten Sonntag (24.10.) Kollekte: «Für
 die Ausbreitung des Glaubens».
 II. Vesper vom Sonntag.
 Komplet vom Sonntag II.
 1942 Bertrang Jean (75), em. Pfarrer Lellig
 1975 Ley Jean (61), Pfarrer Niederdonven

18. Montag:
 rot HL. LUKAS, EVANGELIST **F**
 Off. vom Fest. Te Deum. Zur H.m. Ant. und Psalmen
 vom Wochentag.
 M. vom Fest. Gloria, (kein Credo), Apostelpräfatation II.,
 feierlicher Schlusssegen (MB II 558)
 L: 2 Tim 4,10-17b
 Ev: Lk 10,1-9
 1936 Frieden Pierre (81), em. Pfarrer Roeser, Rektor Peppingen
 1950 Kintzelé Michel (72), em. Pfarrer Bartringen
 1979 Brill Joseph (73), em. Pfarrer Gelsenkirchen (Diözese Essen)
 1988 Schaeffer Marcel (68), em. Pfarrer Consthum, Aumônier
 Niederkorn
 2004 Meyers Richard (91), Ehrenprofessor Luxemburg, Aumônier
 Luxemburg
19. Dienstag der 29. Woche im Jahreskreis.
 gr. Off. und M. vom Wochentag.
 rot oder: Hl. Johannes de Brébeuf, hl. Isaak Jogues, Priester,
 und Gefährten, Märtyrer in Nordamerika (+ 1646) **g**
 w. oder: Hl. Paul vom Kreuz, Priester, Ordensgründer
 (+ 1775) **g**
 L: Röm 5,12.15b.17-19.20b-21
 Ev: Lk 12,35-38
 1960 Job Hubert (74), em. Pfarrer Weiler-zum-Turm
 1972 Jacobs Michel (57), Pfarrer Esch-Lallingen
 2000 Sabus Nicolas (83), em. Pfarrer Luxemburg-Limpertsberg
 2001 Wolzfeld Alphonse (87), em. Pfarrer Kaundorf, Aumônier
 Consdorf
 2009 Schmitt Michel (73), Ehrenpräses des Priesterseminars
 Luxemburg, Ehrendomherr
 2010 Ney Romain (54), Pfarrer-Moderator Pfarrverband
 Differdingen

20. Mittwoch der 29. Woche im Jahreskreis.
gr. Off. und M. vom Wochentag.
w. oder: Hl. Wendelin, Einsiedler im Saarland (+ 6. Jht.) **g**
L: Röm 6,12-18
Ev: Lk 12,39-48
1935 Reinert Nicolas (58), Dechant Ospern
1947 Massarette Joseph (72), Priester und Schriftsteller Luxemburg
1955 Urwald Michel (77), em. Pfarrer Mamer
1969 Krippes Michel (67), em. Pfarrer Useldingen
1996 Barté Charles (85), em. Pfarrer Eisenbach und Rodershausen
1999 Molitor Edouard (87), Ehrenprofessor Luxemburg
2004 Wiltzius Martin (88), em. Pfarrer Kopstal
21. Donnerstag der 29. Woche im Jahreskreis.
gr. Off. und M. vom Wochentag.
rot oder: Hl. Ursula und Gefährtinnen, Märtyrinnen in Köln
(+ um 304) **g**
L: Röm 6,19-23
Ev: Lk 12,49-53
1937 Gales Jean-Paul (66), em. Pfarrer Nospelt
1956 Philippe Joseph (79), 4. Bischof von Luxemburg
1985 Schmit Jean-Pierre (81), em. Seminarprofessor Luxemburg
2007 Calmes Marcel (74), em. Pfarrer Rümelingen, Aumônier
Luxemburg
22. Freitag der 29. Woche im Jahreskreis.
gr. Off. und M. vom Wochentag.
w. oder: Hl. Johannes Paul II., Papst (+ 2005) **g**
L: Röm 7,18-25a
Ev: Lk 12,54-59

23. Samstag der 29. Woche im Jahreskreis.
 gr. Off. und M. vom Wochentag.
 w. oder: Hl. Johannes von Capestrano, Ordenspriester,
 Wanderprediger (+ 1456) gg
 w. oder: Mariengedächtnis am Samstag gg
 L: Röm 8,1-11
 Ev: Lk 13,1-9
 Vorabendmesse vom folgenden Sonntag.
 I. Vesper vom folgenden Sonntag.
 Komplet vom Sonntag I.
 1933 Fallize Jean-Olav (89), em. Apostolischer Vikar Norwegen,
 Oslo
 1937 Thill Jean (82), Ehrenprofessor Luxemburg
 1938 Winkel Auguste (66), Pfarrer Stegen
 1961 Even Nic. (82), em. Pfarrer Heffingen
 1975 Wiwinus Robert (54), Pfarrer Niederschieren
 2000 Scholtes Raymond (80), Pfarrer Elvingen, Adm. Niederpallen
-

30. Woche im Jahreskreis.

Im Off.: Psalterium II. Woche.

24. 30. SONNTAG IM JAHRESKREIS.
 gr. Off. und M. vom Sonntag. Gloria, Credo.
 L 1: Jer 31,7-9
 APs: Ps 126,1-2b.2c-3.4-5.6 (R: 3)
 L 2: Hebr 5,1-6
 Ev: Mk 10,46b-52
 Der g des hl. Antonius Maria Claret (+ 1870) entfällt in diesem Jahr.
 Heute wird in Luxemburg der alljährliche Weltmissionssonntag
 begangen. Es kann die "Messe für die Ausbreitung des Evangeliums"
 (grün, Gloria, Credo, Sonntagspräf.) genommen werden oder in den
 Fürbitten der Tagesmesse der Anliegen der Weltmission gedacht werden.
 II. Vesper vom Sonntag.
 Komplet vom Sonntag II.

25. Montag der 30. Woche im Jahreskreis.

gr. Off. und M. vom Wochentag.

L: Röm 8,12-17

Ev: Lk 13,10-17

2020 Bomb Fernand (78), em. Pfarrer „Mamerdall St.-Christophe“

26. Dienstag der 30. Woche im Jahreskreis.

gr. Off. und M. vom Wochentag.

L: Röm 8,18-25

Ev: Lk 13,18-21

27. Mittwoch der 30. Woche im Jahreskreis.

gr. Off. und M. vom Wochentag.

L: Röm 8,26-30

Ev: Lk 13,22-30

28. Donnerstag:

rot HL. SIMON UND HL. JUDAS THADDÄUS,
APOSTEL

F

Off. vom Fest. Te Deum. Zur H.m. Ant. und Psalmen vom Wochentag.

M. vom Fest. Gloria, (kein Credo), Apostelpräf., feierlicher Schlussegen (MB II 558).

L: Eph 2,19-22

Ev: Lk 6,12-19

1975 Hansen Joseph (87), em. Professor Zizers (Schweiz)

1980 Hoffmann René (53), Pfarrer Luxemburg-Clausen

1994 Heinen Georges (88), em. Pfarrer Gilsdorf

2025 Geimer Roger (90), em. Pfarrer im Pastoralteam Dekanat Grevenmacher

29. Freitag der 30. Woche im Jahreskreis.

gr. Off. und M. vom Wochentag.

L: Röm 9,1-5

Ev: Lk 14,1-6

1953 Ewert Nicolas (42), Pfarrer Kopstal

1954 Michels Nicolas (79), em. Pfarrer Bürmeringen

1964 Hentzen Eugène (76), em. Pfarrer Kehlen

1978 Fischbach Jean-Pierre (69), em. Seminarprofessor Luxemburg

2024 Vuillermoz Georges (99), Protonotaire apostolique
surnuméraire, Ehrendomherr, em. Offizial, Ehrenseelsorger des
Großherzoglichen Hofes

30. Samstag der 30. Woche im Jahreskreis.

gr. Off. und M. vom Wochentag.

w. oder: Mariengedächtnis am Samstag

g

L: Röm 11,1-2a.11-12.25-29

Ev: Lk 14,1.7-11

Ende der Sommerzeit. Uhr eine Stunde zurückstellen.

31. Woche im Jahreskreis.

Im Off.: Psalterium III. Woche.

31. 31. SONNTAG IM JAHRESKREIS.

gr. Off. und M. vom Sonntag. Gloria, Credo.

L 1: Dtn 6,2-6

APs: Ps 18,2-3.4 u. 47.51 u. 50 (R: 2)

L 2: Hebr 7,23-28

Ev: Mk 12,28b-34

Der g des hl. Wolfgang (+ 994) entfällt in diesem Jahr.

Ankündigen: Am Hochfest Allerheiligen (1.11.) Kollekte:
«Für die sozialen Werke der Erzdiözese».**w. Vorabendmesse vom folgenden Hochfest Allerheiligen.****I. Vesper vom folgenden Hochfest.****Komplet vom Sonntag I.**

1948 Lech Frédéric (41), Professor Luxemburg

1957 Hary Alfred (74), Ehrendechant Betzdorf, Rektor Luxemburg-
Limpertsberg

1990 Fellens Henri (65), em. Pfarrer Munshausen

1991 Georges Nicolas (77), Pfarrer Betzdorf und Wecker

NOVEMBER

Gebetsanliegen des Heiligen Vaters

Für die Integration der Migranten. Beten wir, dass die Migranten und Vertriebenen, begleitet und getröstet durch die Heilige Familie in ihrem eigenen Weg der Entwurzelung, Gemeinschaften finden, die sie mit Würde, Solidarität und wirklicher Integration aufnehmen.

1. Montag:

w. **ALLERHEILIGEN**

H

Off. vom Hochfest. Te Deum. Zur H.m. eig. Ant. mit Ergänzungpsalmodie.

M. vom Hochfest. Gloria, Credo, eig. Präf., in den Hochgebeten I–III eig. Einschub, feierlicher Schlusseggen (MB II 560).

L 1: Offb 7,2-4.9-14

APs: Ps 24,1-2.3-4.5-6 (R: vgl. 6)

L 2: 1 Joh 3,1-3

Ev: Mt 5,1-12a

Heute sind keine anderen Messen erlaubt.

II. Vesper vom Hochfest.

Komplet vom Sonntag II.

Gräbersegnung

Die Segnung der Gräber auf den Friedhöfen gehört zum Gedenktag Allerseelen. Ihr eigentlicher Platz ist nach der Messe des Allerseelentages. Vielerorts werden auch schon am Nachmittag des Allerheiligenfestes die Gräber auf den Friedhöfen gesegnet. In der Verkündigung sollte klargemacht werden, dass dies schon zum Totengedenken der Kirche am Allerseelentag gehört. Die Gräbersegnung sollte auf jeden Fall vom Geheimnis der Auferstehung Christi und unserer eigenen Hoffnung auf Auferstehung geprägt sein.

Da diese Feier für viele Menschen der einzige Kontakt zum Gottesdienst der Kirche ist, sollte auf die Gesänge und Gebete bei der Gräbersegnung großen Wert gelegt werden.

Die Gräbersegnung am Nachmittag der beiden Tage kann mit der Totenvesper verbunden werden. Hierbei und bei der Segnung der Gräber trägt der Priester Stola und Chormantel von schwarzer oder violetter Farbe.

Ablässe (die nur den läuterungsbedürftigen Seelen zuwendbar sind): Am Allerseelentag (oder bereits am Allerheiligenfest) kann ein vollkommener Ablass gewonnen werden in allen Kirchen und öffentlichen Kapellen; auferlegtes Werk ist Besuch der Kirche und dort Gebet eines Vater unsers und des Glaubensbekenntnisses; die Bedingungen sind die üblichen (d.h. Beichte, Kommunion, Gebet auf Meinung des Hl. Vaters). Vom 1. bis zum 8. November kann täglich ein vollkommener Ablass gewonnen werden zu den üblichen Bedingungen; auferlegtes Werk ist der Besuch eines Friedhofs und ein Gebet für die Verstorbenen. Auch an anderen Tagen des Jahres kann durch Friedhofbesuch und Gebet für die Verstorbenen ein Teilablass gewonnen werden.

2. Dienstag:

vio. **ALLERSEELEN**

od. **Offizium** im Proprium vom Tag und in dem Commune für schw. Verstorbene.

Messe von Allerseelen:

Im M.B. sind drei Formulare angegeben, Präf. von den Verstorbenen.

Die Lesungen kann man aus dem Lektionar für die Messen für Verstorbene auswählen.

Jeder Priester darf heute drei Messen feiern nach den Formularen, wie sie am 2. November im Messbuch stehen. Für die Messintentionen und Messstipendien gilt folgendes: e i n e Intention ist frei, kann also mit Stipendium gelesen werden; die zweite muss für alle Verstorbenen, die dritte nach der Meinung des Heiligen Vaters gefeiert werden.

Vesper aus dem Commune für Verstorbene (Oration von Allerseelen).

Komplet vom Sonntag II.

1945 Reichling Jean (42), Pfarrer Stolzemburg

1958 Beres Ernest (77), em. Pfarrer Hesperingen

1976 Jost Eugène (66), em. Pfarrer Luxemburg-Hamm, Rektor
Luxemburg-Limpertsberg

1979 Kox Joseph (66), Pfarrer Merscheid (Vianden)

3. Mittwoch der 31. Woche im Jahreskreis.

gr. Off. und M. vom Wochentag.

w. oder: **Hl. Hubert, Bischof von Lüttich (+ 727) **g**

w. oder: Hl. Pirmin, Abtbischof, Glaubensbote am
Oberrhein (+ 753) **g**

w. oder: Hl. Martin von Porres, Ordensmann (+ 1639) **g**
(eig. BenAnt. und MagnAnt.)

L: Röm 13,8-10

Ev: Lk 14,25-33

1983 Pepin Raymond (68), em. Pfarrer Hosingen

4. Donnerstag:
 w. **Hl. Karl Borromäus, Bischof von Mailand** (+ 1584) **G**
 Off. und M. vom Gedenktag.
 L: Röm 14,7-11
 Ev: Lk 15,1-10
 1945 Olinger Camille (55), Professor Luxemburg
 1952 Keiser Corneille (82), em. Pfarrer Ulflingen
 1986 Frising Eugène (84), em. Pfarrer Schieren
5. Freitag der 31. Woche im Jahreskreis.
 gr. Off. und M. vom Wochentag.
 L: Röm 15,14-21
 Ev: Lk 16,1-8
 Heute ist Herz-Jesu-Freitag. Die Votivmesse kann gefeiert werden.
 1936 Weyrich Nicolas (65), Kanzler Universität Freiburg (Schweiz)
 2023 Bock Michel (88), em. Pfarrer Doenningen
6. Samstag der 31. Woche im Jahreskreis.
 gr. Off. und M. vom Wochentag.
 w. oder: Hl. Leonhard, Einsiedler von Limoges (+ 6. Jht.) **g**
 w. oder: Mariengedächtnis am Samstag **g**
 L: Röm 16,3-9.16.22-27
 Ev: Lk 16,9-15
 Vorabendmesse vom folgenden Sonntag.
 I. Vesper vom folgenden Sonntag.
 Komplet vom Sonntag I.
-

32. Woche im Jahreskreis.

Im Off.: Psalterium IV. Woche.

7. 32. SONNTAG IM JAHRESKREIS.

gr. Off. und M. vom Sonntag. Gloria, Credo.

L 1: 1 Kön 17,10-16

APs: Ps 146,6-7.8-9a.9b-10 (R: 1)

L 2: Hebr 9,24-28

Ev: Mk 12,38-44 (*oder* 12,41-44)

Das **F** des hl. Willibrord (+ 739) wird in diesem Jahr nicht gefeiert (mit Ausnahme in der Basilika von Echternach, wo es als **H** begangen wird). Auf Anordnung des Erzbischofs wird an diesem Sonntag aber in allen Kirchen der Erzdiözese **eine Messe zu Ehren des hl. Willibrord** für die Luxemburger Kirche gefeiert.

Messe im Diözesanproprium am 7. November; Gloria, Credo., eig. Präf.

Lesungen: L 1: Jes 52,7-10

L 2: 1 Kor 1,18-25

Ev: Mk 16,15-20

In der Basilika von Echternach, wo der hl. Willibrord (nach seinem Tod am 7. November 739) begraben wurde, kann heute (oder an einem anderen Tag des Jahres) ein vollkommener Ablass gewonnen werden zu den üblichen Bedingungen; auferlegtes Werk: Besuch der Basilika, dort Gebet von Vater unser und Glaubensbekenntnis.

II. Vesper vom Sonntag.

Komplet vom Sonntag II.

8. Montag der 32. Woche im Jahreskreis.

gr. Off. und M. vom Wochentag.

L: Weish 1,1-7

Ev: Lk 17,1-6

1943 Collignon Pierre (71), em. Pfarrer Trintingen, Rektor Berdorf

9. Dienstag:
 w. **WEIHETAG DER LATERANBASILIKA** **F**
 Off. vom Fest. Te Deum. Zur H.m. Ant. und Psalmen vom Wochentag.
 M. vom Fest. Gloria, (kein Credo), Präf. von der Kirchweihe.
 L: Ez 47,1-2.8-9.12 *oder* 1 Kor 3,9c-11.16-17
 APs: Ps 46,2-3.5-6.8-9 (R: vgl. 5)
 Ev: Joh 2,13-22
 1952 Bisdorff Nic. (76), Ehrendechant Bettemburg
 1963 Weis Joseph (62), Pfarrer Wiltz
 1975 Claude Robert (69), em. Pfarrer Mondorf
 1997 Wealer Michel (85), Pfarrer Merkholtz
10. Mittwoch:
 w. **Hl. Leo der Große, Papst, Kirchenlehrer** (+ 461) **G**
 Off. und M. vom Gedenktag. (eig. BenAnt. u. MagnAnt.)
 L: Weish 6,1-11
 Ev: Lk 17,11-19
 1940 Hentgen Emile (60), Seminarpräses Luxemburg
11. Donnerstag:
 w. **Hl. Martin, Bischof von Tours** (+ 397) **G**
 Off. und M. vom Gedenktag. Eig. Invitatorium,
 eig. Hymnus, Laudes und Vesper eigen.
 L: Weish 7,22-8,1
 Ev: Lk 17,20-25
 Kinder- und Lichtersegnung am Martinsfest, s. Benediktionale S. 79.
 1989 Harpes Edouard (85), Ehrendechant Bettemburg, Aumônier
 Betzdorf
12. Freitag:
 rot **Hl. Josaphat, Bischof von Polozk, Märtyrer** (+ 1623) **G**
 Off. und M. vom Gedenktag.
 L: Weish 13,1-9
 Ev: Lk 17,26-37
 Die Stadt Remich feiert heute (als Hochfest) ihren Stadtpatron, den hl.
 Kunibert, Bischof von Köln (+ 668).
 1940 Bourg Pierre (82), em. Pfarrer Erpeldingen (Diekirch)
 1950 Hoferlin Aug. (78), em. Pfarrer Niederbesslingen

13. Samstag der 32. Woche im Jahreskreis.
 gr. Off. und M. vom Wochentag.
 w. oder: Mariengedächtnis am Samstag g
 L: Weish 18,14-16; 19,6-9
 Ev: Lk 18,1-8
 Vorabendmesse vom folgenden Sonntag.
 I. Vesper vom folgenden Sonntag.
 Komplet vom Sonntag I.
 1982 Wiltgen Joseph (88), em. Pfarrer Saeul
 2022 Deischter Bertrand (57), Pfarrer Pfarrei „Lëtzebuerg Notre-Dame“
-

33. Woche im Jahreskreis.

Im Off.: Psalterium I. Woche.

14. 33. SONNTAG IM JAHRESKREIS.
 gr. Off. und M. vom Sonntag. Gloria, Credo.
 L 1: Dan 12,1-3
 APs: Ps 16,5 u. 8.9-10.2 u. 11 (R: vgl. 1)
 L 2: Hebr 10,11-14.18
 Ev: Mk 13,24-32
O.C.D. und C.C.T.L.
 w. ALLE HEILIGEN DES KARMELENORDENS F
 Das F entfällt in diesem Jahr.
 Heute ist der Welttag der Armen (ausgerufen von Papst Franziskus in seinem Apostolischen Schreiben “Misericordia et misera” vom 20. November 2016).
 II. Vesper vom Sonntag.
 Komplet vom Sonntag II.
 1985 Scholtes Armand (82), em. Pfarrer Oberkerschen

15. Montag der 33. Woche im Jahreskreis.
 gr. Off. und M. vom Wochentag.
 w. oder: Hl. Leopold, Markgraf von Österreich (+ 1136) **g**
 w. oder: Hl. Albert der Große, Bischof,
 Kirchenlehrer (+ 1280) **g**
 L: 1 Makk 1,10-15.41-43.54-57.62-64
 Ev: Lk 18,35-43
 1949 Schiltges Jean (80), Ehrendechant Clerf
 1977 Ley Eugène (68), em. Pfarrer Düdelling
16. Dienstag der 33. Woche im Jahreskreis.
 gr. Off. und M. vom Wochentag.
 w. oder: Hl. Margareta, Königin von Schottland (+ 1093) **g**
 L: 2 Makk 6,18-31
 Ev: Lk 19,1-10
 1943 Wagner Joseph (61), Pfarrer Burglinster
17. Mittwoch der 33. Woche im Jahreskreis.
 gr. Off. und M. vom Wochentag.
 w. oder: Hl. Gertrud von Helfta, Ordensfrau, Mystikerin
 (+ 1302) (im Generalkalender am 16. November) **g**
 L: 2 Makk 7,1.20-31
 Ev: Lk 19,11-28
 1956 Linckels Albert (75), em. Pfarrer Elvingen/O., Rektor
 Obermertzig
 1972 Künsch Theodore (61), Pfarrer Huldigen

18. Donnerstag der 33. Woche im Jahreskreis.

gr. Off. und M. vom Wochentag.

w. oder: Weihetag der Basiliken St. Peter und St. Paul
zu Rom

(eig. BenAnt. und MagnAnt., Apostelpräf.)

g

L: 1 Makk 2,15-29

Ev: Lk 19,41-44

oder in den Messen vom Weihetag der Basiliken:

L: Apg 28,11-16.30-31

Ev: Mt 14,22-33

Heute ist der von Papst Franziskus angeregte Gebetstag für Opfer sexuellen Missbrauchs.

1949 Risch Jean (82), em. Pfarrer Bech-Kleinmacher

1962 Schmit Jules (79), em. Pfarrer Wellenstein, Rektor Itzig

1983 Weydert Valentin (62), Professor Echternach, Administrator
Hemstal

1990 Stirn Marcel (66), Ehrenprofessor Luxemburg

19. Freitag:

w. **HL. Elisabeth, Landgräfin von Thüringen (+ 1231)** **G**

(im Generalkalender am 17. November)

Off. und M. vom Gedenktag. (eig. BenAnt. und
MagnAnt. und eig. Präf.)

L: 1 Makk 4,36-37.52-59

Ev: Lk 19,45-48

C.S. Elisabeth

w. **HL. ELISABETH, PATRONIN DER
KONGREGATION**

H

Off. vom Hochfest. Te Deum. Zur H.m. eigene Ant. (evtl.
aus dem Commune) mit Ergänzungspsalmodie.

M. eigen vom Hochfest. Gloria, Credo.

C.F.M. (Franziskanerinnen)

w. **HL. ELISABETH, PATRONIN DES III. ORDENS**

F

Off. und M. vom Fest. Gloria.

1933 Gushurst Felix (58), Pfarrer Petingen

20. Samstag der 33. Woche im Jahreskreis.
 gr. Off. und M. vom Wochentag.
 w. oder: Mariengedächtnis am Samstag **g**
 L: 1 Makk 6,1-13
 Ev: Lk 20,27-40
 Vorabendmesse vom folgenden Hochfest **Christkönig**.
 I. Vesper vom folgenden Hochfest.
 Komplet vom Sonntag I.
 1981 Schneider Mathias (74), em. Pfarrer Lenningen
 1995 Schuller Felix (88), em. Pfarrer Beles
 2020 Kasel Gaston (80), Ehrenprofessor, Kaplan 'Notre-Dame des Sources' (Vichy)
-

34. Woche im Jahreskreis.

Im Off.: Psalterium II. Woche.

21. LETZTER SONNTAG IM JAHRESKREIS. **H**
 w. **CHRISTKÖNIGSSONNTAG**
 Off. vom Hochfest. Te Deum. Zur H.m. eig. Ant. mit
 Psalmen vom Sonntag der I. Woche.
 M. vom Hochfest. Gloria, Credo, eig. Präf., feierlicher
 Schlusssegen (MB II 548/I).
 L 1: Dan 7,2a.13b-14
 APs: Ps 93,1.2-3.4-5 (R: 1a)
 L 2: Offb 1,5b-8
 Ev: Joh 18,33b-37
 Der **G** Unserer Lieben Frau in Jerusalem entfällt in diesem Jahr.
 II. Vesper vom Hochfest.
 Komplet vom Sonntag II.
 1942 Beckius Pierre (51), Pfarrer Schengen
 1946 Steinmetz Guillaume (82), em. Pfarrer Junglinster
 1966 Daubach Nic. (77), em. Pfarrer Munshausen
 2004 Betz Jean-Pierre (86), em. Pfarrer Machtum

Die L.H. gibt eigene Hymnen zu Lesehore, Laudes und Vesper für die Werktage dieser Woche zur Wahl an: es ist die alte Sequenz «Dies iræ, dies illa»; das deutsche Stb. hat sie leider nicht. Anschließend sind diese Hymnen in deutscher und lateinischer Fassung abgedruckt.

Hymnen zur 34. Woche im Jahreskreis

Zur Lesehore:

Tag des Zornes, Tag der Zähren,
Wirst die Welt in Asche kehren
Wie Sibyll und David lehren.

Welches Zagen, welches Beben,
Wenn zu richten alles Leben,
Sich der Richter wird erheben!

Laut wird die Posaune klingen,
Durch der Erde Gräber dringen,
Hin zum Throne alle zwingen.

Schaudernd sehen Tod und Leben,
Sich die Kreatur erheben,
Rechenschaft dem Herrn zu geben.

Und ein Buch wird aufgeschlagen,
Treu darin ist eingetragen,
Jede Schuld aus Erdentagen.

Sitzt der Richter dann zu richten,
Wird sich das Verborgne lichten,
Nichts kann vor der Strafe flüchten.

O du Gott voll Majestät,
Glanzvoll erhab'ne Trinität,
Schenk uns der Sel'gen Sozietät. Amen.

oder:

Dies iræ, dies illa,
Solvat sæclum in favilla:
Teste David cum Sibylla.

Quantus tremor est futurus,
Quando iudex est venturus,
Cuncta stricte discussurus!

Tuba mirum spargens sonum,
Per sepulchra regionum,
Coget omnes ante thronum.

Mors stupebit et natura,
Cum resurget creatura,
Iudicanti responsura.

Liber scriptus proferetur,
In quo totum continetur,
Unde mundus iudicetur.

Iudex ergo cum sedebit,
Quidquid latet apparebit,
Nil inultum remanebit.

O tu Deus maiestatis,
Alme candor Trinitatis,
Nos coniunge cum beatis! Amen.

Zur Laudes:

Weh! was werd ich Armer sagen,
Welchen Anwalt mir erfragen,
Wo Gerechte selbst verzagen?

König schrecklicher Gewalten,
Frei ist deiner Gnade Schalten,
Gnadenquell, lass Gnade walten!

Denk, o Jesu, der Beschwerden,
Die um mich du trugst auf Erden
Lass mich nicht zu Schanden werden!

Hast gesucht mich unverdrossen,
Hast am Kreuz dein Blut vergossen,
Das sei nicht umsonst geflossen.

Richter du gerechter Rache,
Nachsicht üb' in meiner Sache,
Eh' zum Letzten ich erwache!

Seufzend steh ich schuldbefangen,
Schamrot glühen meine Wangen,
Lass mein Bitten Gnad erlangen!

O du Gott voll Majestät,
Glanzvoll erhab'ne Trinität,
Schenk uns der Sel'gen Sozietät. Amen.

oder:

Quid sum miser tunc dicturus?
Quem patronum rogaturus?
Cum vix iustus sit securus.

Rex tremendæ maiestatis,
Qui salvandos salvas gratis,
Salva me, fons pietatis!

Recordare Iesu pie,
Quod sum causa tuæ viæ,
Ne me perdas illa die!

Quærens me sedisti lassus:
Redemisti crucem passus:
Tantus labor non sit cassus!

Iuste iudex ultionis,
Donum fac remissionis,
Ante diem rationis!

Ingemisco tamquam reus:
Culpa rubet vultus meus:
Supplici parce Deus!

O tu Deus maiestatis,
Alme candor Trinitatis,
Nos coniunge cum beatis! Amen.

Zur Vesper:

Der der Sünderin vergeben,
Der dem Schächer gab das Leben,
Hoffnung hat auch mir gegeben.

Wenig gilt vor dir mein Flehen,
Doch als Gnade lass geschehen,
Dass ich mag der Höll' entgehen!

Zu den Böcken nicht, den Schlechten,
Stell mich zu den treuen Knechten,
Zu den Schafen auf der Rechten!

Wenn Verworfenen ohne Schonung
Flammenpein wird zur Belohnung,
Ruf mich zu der Sel'gen Wohnung!

Mit zerknirschem Herzen wende
Flehend ich zu dir die Hände:
Trage Sorge für mein Ende.

Tränenreich der Tag wird werden,
Wann der Mensch vom Staub der Erden
Zum Gericht sich wird erheben:
Woll' ihm dann o Gott vergeben.

O du Gott voll Majestät,
Glanzvoll erhab'ne Trinität,
Schenk uns der Sel'gen Sozietät. Amen.

oder:

Peccatricem qui solvisti,
Et latronem exaudisti,
Mihi quoque spem dedisti.

Preces meæ non sunt dignæ;
Sed tu bonus fac benigne,
Ne perenni cremer igne!

Inter oves locum præsta,
Et ab hædis me sequestra,
Statuens in parte dextra!

Confutatis maledictis,
Flammis acribus addictis,
Voca me cum benedictis!

Oro supplex et acclinis,
Cor contritum quasi cinis:
Gere curam mei finis!

Lacrimosa dies illa,
Qua resurget ex favilla,
Iudicandus homo reus:
Huic ergo parce Deus!

O tu Deus maiestatis,
Alme candor Trinitatis,
Nos coniunge cum beatis! Amen.

22. Montag:
 rot **Hl. Cäcilia, Jungfrau, Märtyrin in Rom** (+ um 250) **G**
 Off. und M. vom Gedenktag. (eig. BenAnt. u MagnAnt.)
 L: Dan 1,1-6.8-20
 Ev: Lk 21,1-4
 1970 Suttor Jean-Pierre (81), em. Pfarrer Moesdorf
 1977 Boettel Nicolas (82), em. Pfarrer Osweiler
 1989 Krischler Jean (74), em. Pfarrer Ischpelt und Doncols
23. Dienstag der 34. Woche im Jahreskreis.
 gr. Off. und M. vom Wochentag.
 rot oder: Hl. Klemens I., Papst, Märtyrer (+ 101) **g**
 w. oder: Hl. Kolumban, Abt von Luxeuil und von Bobbio,
 Glaubensbote im Frankenreich (+ 615) **g**
 L: Dan 2,31-45
 Ev: Lk 21,5-11
 1940 Huberty Jean-Pierre (73), em. Pfarrer Luxemburg-Stadtgrund
 1986 Peters Mathias (78), em. Pfarrer Schüttringen, Rektor Heisdorf
24. Mittwoch:
 rot **Hl. Andreas Dung-Lac, Priester, und Gefährten,**
Märtyrer in Vietnam (+ 17. bis 19. Jht.) **G**
 Off. und M. vom Gedenktag.
 L: Dan 5,1-6.13-14.16-17.23-28
 Ev: Lk 21,12-19
 1949 Durbach François (70), Pfarrer Schuweiler
 1956 Michels Michel (88), Ehrenprofessor Esch/Alzette
 1983 Krier Jean-Jules (76), beigeord. Konviktsdirektor Luxemburg

25. Donnerstag der 34. Woche im Jahreskreis.

gr. Off. und M. vom Wochentag.

rot oder: Hl. Katharina von Alexandrien, Jungfrau,
Märtyrin (+ 4. Jht.)

g

L: Dan 6,12-18

Ev: Lk 21,20-28

1955 Teves Michel (76), em. Pfarrer Trintingen

1962 Streff René (66), em. Pfarrer Strassen

1970 Gloden Pierre (72), em. Pfarrer Ell

1989 Poncin Nicolas (72), em. Pfarrer Luxemburg-Hamm

1999 Hansen Joseph (80), em. Pfarrer Esch-Alzette (Herz-Jesu)

2020 Da Silva Ferreira Anselmo (54), Ständiger Diakon „Regioun
Iechternach Saint-Willibrord“

26. Freitag der 34. Woche im Jahreskreis.

gr. Off. und M. vom Wochentag.

w. oder: Hll. Konrad und Gebhard, Bischöfe
von Konstanz (+ 10. Jht.)

g

L: Dan 7,2-14

Ev: Lk 21,29-33

1956 Wester Henri (49), em. Seminarprofessor, em. Offizial
Luxemburg

1969 Mamer Camille (59), Pfarrer Hosingen

1992 Johanns Joseph (79), Pfarrer Stadtbredimus und Greiveldingen

27. Samstag der 34. Woche im Jahreskreis.
gr. Off. und M. vom Wochentag.
w. oder: Mariengedächtnis am Samstag
L: Dan 7,15-27
Ev: Lk 21,34-36

g

Ende der «Zeit im Jahreskreis».

- vio. Vorabendmesse vom folgenden **1. Adventssonntag**.
I. Vesper vom folgenden 1. Adventssonntag.
Komplet vom Sonntag I.

- 1938 Kieffer Jean-Louis (78), em. Pfarrer Rosport
1960 Lommel Nicolas (73), em. Pfarrer Düdelingen
1968 Koster Nicolas (73), em. Pfarrer Luxemburg-Rollingergrund,
Rektor Walferdingen
1977 Bichler Jean (54), em. Pfarrer Wasserbillig
1992 Schütz Joseph (86), em. Pfarrer Leudelingen
-

DAS NEUE KIRCHENJAHR 2027/2028

Das neue Kirchenjahr beginnt mit der I. Vesper des 1. Adventssonntags. Es beginnt der Band I. im Stb., in der Lit. Horarum und in «La Liturgie des heures»; im Lektionar für die Wochentage die **Jahresreihe II**. In den Sonntagsmessen beginnt der **Jahreszyklus C**.

1. Adventswoche.

Im Off.: Psalterium I. Woche.

28. 1. ADVENTSSONNTAG.

vio. Off. und M. vom Sonntag. (Kein Gloria), Credo, Adventspräf. I.

L 1: Jer 33,14-16

APs: Ps 25,4-5.8-9.10 u. 14 (R: 1)

L 2: 1 Thess 3,12-4,2

Ev: Lk 21,25-28.34-36

Zu Beginn des Advents kann der **Adventskranz** gesegnet und die erste Kerze feierlich entzündet werden (s. im Benediktionale S. 25-33).

Ankündigen: Am nächsten Sonntag (5.12.) Kollekte: «Für das Diözesanwerk ‘Adveniat’ (Solidarität mit den Kirchen in Lateinamerika)».

II. Vesper vom Sonntag

Komplet vom Sonntag II.

1934 Noesen Jacques (67), em. Pfarrer Canach, Rektor Bettingen/
Mess

1980 Blaise Théophile (77), Honorarprofessor Esch/Alzette

2008 Reckinger Arthur Joseph (86), Ehrendechant Diekirch

Diese Woche ist Quatemberwoche: eigene Quatembermesse für den Advent (MB II 265).

29. Montag der 1. Adventswoche.

vio. Off. und M. vom Wochentag.

L: Jes 2,1-5

Ev: Mt 8,5-11

C.S. Elisabeth und C.F.M. (Franziskanerinnen)w. ALLE HEILIGEN DES FRANZISKANERORDENS **F**

M. vom Fest. Gloria, eig. Lesungen

1918 Koppes Jean-Joseph (75), 2. Bischof von Luxemburg

1933 Wolff Joseph (29), Professor Schoeneck (Schweiz)

1944 Bormann Jean (82), Ehrendechant Grevenmacher

1949 Molitor Jean-Michel (88), em. Pfarrer Steinbrücken

30. Dienstag:

rot HL. ANDREAS, APOSTEL

F

Off. vom Fest. Te Deum. Zur H.m. Ant. und Psalmen vom Wochentag.

M. vom Fest. Gloria, (kein Credo), Apostelpräf., feierlicher Schlusssegen (MB II 558).

L: Röm 10,9-18

Ev: Mt 4,18-22

1944 Majerus Michel (70), em. Pfarrer Helzingen

2001 Nies Mathias (93), em. Pfarrer Itzig

2011 Kemmer Fernand (77), em. beigeordneter Pfarrer Luxemburg-Liebfrauen, Aumônier Luxemburg

DEZEMBER

Gebetsanliegen des Heiligen Vaters

Für die christliche Berufung der Familie. Beten wir, dass die christlichen Familien lebendige Zeugen des Evangeliums in der Gesellschaft sein mögen, die immer mehr lernen, Heimstätten zu sein, in denen der Glaube, die Hoffnung und die Liebe gepflegt werden.

ANMERKUNG FÜR DIE FRAUEN-KLÖSTER UND -KONGREGATIONEN UNSERER ERZDIÖZESE

Die **Partikularfeste** der bei uns ansässigen Orden und Kongregationen werden am jeweiligen Tag im Ordo angegeben. Zu beachten ist, dass nur die Zelebration selbst, nicht aber die besonderen Texte der Ordensproprien angegeben werden. (Diese finden sich in den verschiedenen Ausgaben der Proprien für Messbuch und Offizium.) Es konnten allerdings nur selbstständige Klöster (Monasteria sui juris) und Kongregationen, deren Mutterhaus oder Provinzialat sich in unserer Erzdiözese befindet, berücksichtigt werden.

Die ordens- und kongregationseigenen **Gedenktage** finden sich in den Kalendarien resp. in Offizium und Missale der Orden und Kongregationen.

LISTE

DER VORGESCHRIEBENEN KOLLEKTEN 2026/2027

- 6. Dezember 2026: Für das Diözesanwerk «Adveniat»
- 20. Dezember 2026: Für die Aufgaben des Papstes im Dienste der Weltkirche
- 3. Januar 2027: Für die Ausbildung einheimischer Priester in den jungen Kirchen
- 7. Februar 2027: Für das Missionswerk der Kinder
- 21. Februar 2027: Für die sozialen Werke der Erzdiözese
- 14. März 2027: Für «Partage.lu» - Fastenopfer
- 4. April 2027: Für die pastoralen Aufgaben der Erzdiözese
- 18. April 2027: Für die Pastoral der kirchlichen Berufe
- 9. Mai 2027: Für die Cathedral- und Wallfahrtskirche
- 27. Juni 2027: Für die Kirchen in Osteuropa
- 1. August 2027: Für die Kirchen im Heiligen Land
- 12. September 2027: Für die pastoralen Aufgaben der Erzdiözese
- 24. Oktober 2027: Für die Ausbreitung des Glaubens
- 1. November 2027: Für die sozialen Werke der Erzdiözese
- 5. Dezember 2027: Für das Diözesanwerk «Adveniat»
- 19. Dezember 2027: Für die Aufgaben des Papstes im Dienste der Weltkirche

Diese Kollekten sind in allen Pfarreien in allen Sonntagsmessen bzw. Wortgottesdiensten, einschl. der Vorabendgottesdienste, zu halten und möglichst bald an das Erzbischöfliche Ordinariat einzusenden.

Archevêché de Luxembourg:

CCPL: IBAN LU49 1111 0036 5061 0000

BGL BNP PARIBAS: IBAN LU67 0030 0440 7470 0000

BCEE: IBAN LU44 0019 1100 3213 9000

BILL: IBAN LU20 0022 1011 2200 0000

EMPFOHLEN, aber nicht vorgeschrieben, ist die KOLLEKTE
am 31. Januar 2027: Für die Leprakranken (Fond. Follereau Lux.)

NOTIZEN

This image shows a single sheet of white paper with horizontal ruling lines. The lines are evenly spaced and run across the width of the page. There are no margins, text, or other markings on the paper.

NOTIZEN

[illegible]

NOTIZEN

This image shows a single sheet of white paper with horizontal blue or grey ruling lines. The lines are evenly spaced and run across the width of the page. There are no margins, text, or other markings on the paper.

NOTIZEN

This image shows a single sheet of white paper with horizontal ruling lines. The lines are evenly spaced and run across the width of the page. There are no margins, text, or other markings on the paper.

ERRARE HUMANUM EST...

Etwaige Fehler, Ergänzungen und Berichtigungen zum Direktorium
bitte mitteilen an:

Archevêché de Luxembourg
B.P. 419
L-2014 Luxembourg
Tel.: 46 20 23
Courriel: archeveche@cathol.lu

oder:

Chanoine hon. REINERS Jean-Pierre
30, rue du Curé
L-1368 Luxembourg
Tel.: 621 27 25 18
Courriel: jean-pierre.reiners@cathol.lu

